Montags den 9: May 1825:

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c, 2r.



XIX.

Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete.

Frage und Anzeigungs-Nachrichten.

PUBLICANDUM

Für bie in nachstehenden Berzeichnisse namentlich aufgesührten, bereits verstorbenen Pensionairen, ist aus der Zeit vom iten September 1807. bis Ende May 1814. wo die Militair = Pensionen der Herab, sehung unterworsen waren, ein Rückkand, nehmlich der sogenannte Res buktions : Ausfall verblieben, welcher auf Allerhöchsten Königl. Betehl jete in Staats : Schuldscheinen nach dem Nennwerthe, nachgezahlt werden soll.

Da aber die Erben dieser verstorbenen Pensionaire unbekannt sind; so werden solsche, sie mogen sich um gedachten Ausfall in frühern Zeiten schon irgendwo beworben haben, oder nicht, mit Allerhöchster Genehmigung hiereurch off ntlich aufgesordert, sich sobatd als möglich, und spatestens innerhalb Neun Monaten, vom Tage dieser Bestanntmachung unter Angabe ihrer Erbschafts Berechtigung, und ob dabei noch Miterbens besonders Minorenne concuriren, bei bem unterzeichneten Departement schristlich zu melben, widtigenfalls aber zusolge Allerhöchster Bestimmung vom 3. Januar c. zu gewärzigen, daß nach Ablauf der obigen Frist gegen die bis Ende October d. J. sich nicht gemeldeten Theilnehmer die Präclusion unsehlbar eintreten, und Niemand bei später eins gehenden Reclamationen über diesen Gegenstand weiter gehört werden soll, indem nach Ablauf des obigen Termins das ganze Verfahren sur immer abgeschlossen wird.

Eine schleunige Verfügung zur Zahlung ist bei ber großen Unzahl von Interessenten auf jede einzelne Unmeldung zwar nicht sogleich, sondern nur nach und nach, zu
erlassen, indessen wird Jeder, sobald er sich gemeldet hat, zur Vorbeugung allen Zweis
fel wegen gehöriger Anmeldung vor dem Praclusiv: Termin, von hier aus eine kurze
schristliche Notiz zu ihrer Legitimation erhalten in welcher zugleich der Neduktions- Betrag, so wie die zahlende Regierungs- Haupt-Casse, und die Zeit, wenn die Zahlung
ungefähr erfolgen wird, bezeichnet senn soll.

Jeber sich Melbende hat daher ausser seinem Stand ober Character und den oben bezeichneten Punkten, auch seinen Aufenthalt und in welchem Regierungs = Bezirk solcher belegen, beutlich anzugeben, wogegen es der Einsendung der Erb = und sonstigen legitis mationen an und, nicht bedarf, da solche von benen Königl. Regierungen, durch deren Haupt · Kasse die Bahlung erfolgt, zu seiner Zeit werden eingefordert, und genau gesprüft werden.

Im übrigen können die Königl. Raffen da, wovon einem Pensionair mehrere Ersten und vielleicht in verschiedenen Regierungs Bezirken zerstreut wohnhaft, vorhanden sind, schon überall, und zumal bei Leistungen in Staats : Schuld Scheinen, sich nicht auf theilweise Zahlungen und Absendungen in andere Regierungs Bezirke einlassen, das her die sämmtlichen Erben eines und desselben Pensionairs, hanptsächlich wenn sie nicht in einem und demselben Regierungs Departement wohnen, einen ihrer Miterben ober sonstigen gerichtlichen Bevollmächtigten zur Empfangnahme des ganzen Reduktions Ausstalls zu legitimiren und uns anzuzeigen haben, auch erwarten wir in Fällen dieser Art, ohne vorherige Einigung sämmtlicher eingreisender Erben von einzelnen derselben keine, die Zahlung und das ganze Geschäft nur verzögernde Anmeldungen.

Berlin den 12. Januar 1825.
Ariegs-Ministerium. — Departement für die Invaliden.
v. Schlieffen. v. Stach.

Berzeich niß

von den Pensionairen, für welche noch der Reduktions = Ausfall nachzugahlen ist.

Ro	Sharge	Namen	Truppentheil	no	Charge	Namen	Truppentheit
10	The Wient	v. Brufewig	Chef eines Drag. Rgt.	41	Db. Lieut.	v. Koschiffp	Gravert
3	Se. Liente	v. Dlob	Chef eines Inf.	42		v. Milkau	Benge 3. Bat.
2000	10 7011	B. Giebert	Berbe Jufp	43		v. 20 0B	Prittwiß Drag.
3	1942	v. Thaiben	Chef eines Inf. Digt.	44	2	v. Projeh	Chef eines Fufil. Bal
4 5	Ben. Maj.	v. Bieberftein	Chef eines Drag =	45		v. Riohrscheid	Seifing Cur.
6	2	v. Gettfanot	Chef eines Snjar. :	46		v. Sendlig	holhendorff Cur-
7		v. Sainsty	Bergberg Drag.	47	3 (v. Sirakowsky	Towardel
8		v. heffen	Ragmer	48	5	v. Gertin	5. 3nf. Regt.
. 0	***	v. Hollwede	Bergberg Drag.	49		v. Somnit	Tichepe 3. Bat-
10		v. Kaltstein	Ulvensteben	.50		v. Steinwehr	Muer Ding.
111	de s'asiasia	v. Kluchzner	4. Inf. Regt.	51	•	Ruchenmeister	henking Drag.
121	直急表 \$次十月7	v. Manftein	Chef eines Inf. Regt.			v. Steri berg	- Guf Meat
13		v. Puttkammer	Owitien Inf.	52		Batich	Ingenieurs
14		v. Wagefeld	Chef eines Gur. Regt.	53		v. Winzingerobe	Ivernois Fufil.
15	Oberst	v. Berg	Runbeim	54	* Table	v. Zinken	Artillerie
16	3	v. Bi berftein	F. Ples Husaren	55		v. Arnim	Raufberg 3. Bat.
17	0	v. Bomedorff	Thiele 3. Bet.	57	Major	p. Derge	Giebed Drag.
181		v. Holhendorff	Combt.in2Beichfelmunde	58	1	v. Mankenberg	2Binnig
19		v. Jurgas v. Rofdenbabr	Menouard 3. Bat.	59	1	v. Block	Ralfreuth
20		v. Roslows:p	Binnia	60	SECTION AND ADDRESS.	v. Bronfart	Clebowsto 3. Bat.
gI		v. Legat	F Hohenl. 3. Bat.	61		v. Burghagen	Baftrow
22		v. Leng	Comot, in Villau	62		v. Calbow	Ufedom Sufar.
231		v. Linstow	9. Larisch	63		v. Eronfag	Sanis
24		v. Munchow	Kropf 3. Bat.	64		v. Kaltowsty	Rofen Fufil. Bat.
25		v. Nafe	Treuenfels 3. Bat.	65	100 mg/4	v. Forcade	Bettfandt Sufar.
26		v. St. Paul	Thiele 3. Bat.	66		v. Freiwald	hamberner
27		v. Quoff. Wilh.	Bacgeo Drag	67		v. Hahn	Schimonsen 3. Val
28		v. Schack	Grevenis	68		v. Hellermann	Rudorff Husar.
29		v. Schlemmer	Comot. in Gilberberg	69		v. Herda	Schimonety
91	0	v. Gfrben fy	Katt Drag.	.70		v. Herwarth	Grawert
32		v. Strachwig	3. Inf. Regt.	71		v. Senden	Renouard
33	-	v. Uechtriß	Auer Drag.	72		v. Reffel	Rropff
34		v. Westdorff	Rropf	73		v. Kowalsky	3. Inf. Regt
35	-	v. Witten	Dirch 3. Bat.	74	8	Kunzlin v. Lettow	Quisow Cur.
26	3	v. Tschertwiß	Houfel Cuir.	75	3	v. Lieszewsky	Kaufberg
37	Ob. Lieut.	v. Blacka	Busch Drag.	76	3	v. Malschißen	Baceto Drag.
38		v. Boden	Konig 3. Bat.	77		v. Murzinowsky	
39		v. Bresemann	Beeren Euir.	78	2	ve Nor	Raifreuth
40	3	v. Holly	Alvensieben 3. Bat.	79	The state of the s	1 2149	I newtone and A

Fort cet in ng

B		The state of the s		120	N. 18 18 17 18		The second second
Word of the	Charge	Namen	Truppentheil	A.	Charge	Namen	Eruppentheil
0		24 11 111 11	- Etapacarperi	m	Charac	Sen in en	Sent benedere
		1月16日 年 1950年 1	P	no	30, 4.13	计是是某一个	
0	Major	v. Pregmann	Seifing Drag.	113	Ravitain	v. Goerfchale	Maifwinen
1	2	v. Prittwiß	M. Schles. Fiff. Bat.	114		v. Saidler	Dr. Louis
2		v. Duttfammer	Rouquettie Drag.	115	3	v. Monsterberg	Aner Drag. 1
3		v. Quednow	hofgendorff Cuir.	116	1	v. Rect	Treifow 4. Bat.
3 4 5 6		v. Rapin	Efebek Drag.	117	3	v. Meinbaben	Baftrow Inv. Comp.
5	2 700	v. Nathenow	Pr. Louis	118	10000000000000000000000000000000000000	u. Rhaden	D. Schlefe Funt. Brieg.
6	=	v. Rieben	hambenger 3. Bat.	119	San Sun Mari	v. Sacken	Menonarda;
789	4 2	v. Ritte	Ingenieurs	120		v. Schewen	Berche 397
81		v. Roagenbuck	Diericke 3. Bat.	121.		v. Tressaffer	L. Inf. Right.
9		v. Schaffowstv	Auer Drag.	122	27.00	v. Wartenberg	Lichammer
0	10000	v. Somude	Wedell Inf.	123	THE BOARD	v. Winzingerode	
I		v. Schweinis	3. Inf. Regt. 3. Bat.	124	Mittmftr.	v. Goddenthow	Prittmig Drag.
2		v. Efrbensty	Buntig Cuir.	125	Stittinger.	v. Schill	Ufedom Hujar.
3		v. Starzinsky	Ruts			v. Schöning	Prittipis Drag.
4		v. Chadden	De. Ferdinand	127		Simund	Lawaranca
5	The state of the s	v. Tiegenhöfer	Dr. Beinrich 3. Bat.	129	TO WHAT THE PARTY	v. Diedewiß	Drittwie Sufar.
7	-08/19	du Droffel	Buntig Cuir.	130		v. Teymsty	R. In Deffen
8		v. Hechtris	Kraft Drag.	131	Total Contract		Alt Larisch
0	No. of the	v. Unruh	1. 3nf. Regt=	132	400 400		Benge
901		v. Bollinad	Peldrzim	133		Morgenstern	Wlob Inf.
F		v. Wackeniß	Bulem Fufit. Bat.	134		Galbmann	Beifing Enir.
2	100	v. Wedell	Tichepe	135		Edwark	Briding Dels
3	1	v. Westerström	Dwellfa 3. Bat.	1136		Geeliger	13. Larisch
1	2	v. Willer	Grevenit 3. Bat.	137		Trendert.	Sanis.
5	3	v. Winankom	Puttfammer 3. Bat.	138	10.5	Werner	Prittmig Sufar.
6		v. Wins	Samberger 3. Bat.	1	3	28 ittwen	13ft eine geborne
7		v. Zagorsky	F. Ples Hufar.	139			v. Ramin
8	Sec. Public	v. Zieten	Sprz. v. Brichmg	1140	Ben Lieut		lv. Koschenbahr
0	Rapitain	v. Barzikowsky	Grevenin 3. Bat.	141	1000	v. Prittwie	unbefannt
15 6 7 8 9 0	2	v. Borne	Möllendorff.	142		v. Schönfeld	v. Belcastel
1		v. Brunn	3. 3uf. Regt. 3. Bat.	143			v. Kaseler
2	2	v. Chmilinsky	Ingenieurs	144	Oberst	v. Barbeleben	v. Thiele
-	Mit reducerolisment the	CHICAGO CONTRACTOR					CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Bur Madricht für Die Erben.

Bur nachstehende Benfionaire ift ber Reduftions = Musfall nur geringe, und be-

age fur jebe ber folgenben Dummern:

No. 35. 37. 51. 62. 75. 116. 118. 119. 139. unter 100 rthl. jedoch über o tthl. Dagegen für no. 39. 48. 53. 66. 68. 71. 98. 113. 114. 123. 126. 30. 133. 136. unter 50 rthl. und bis 12½ rthl. herab.

G.)

") Bof dig ben 20ften Uprif 1825. Die ju Brefchine Bartenberger Creis fes gelegene, bem Johann Gottlieb Gallafch jugeborige Bindmuble, welche nebft ben baju geborigen Gebauben und Brundfluden auf 400 Rthl. gewurdiget morben, foll auf ben Untrag bes Befigere fubbaftirt werden und es ift beshalb ein peremto. rifder Pleitations : Termin auf den I ten July a. c. angefest morden. Es merben baber Roufluftige bierdurch eingeladen, gedachten Loges Bormittage 9 Ubr in biefiger Gerichtsamts - Ranglen gu erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und den Bufchlag für bas Deiffgeboth ju gemartigen.

Graft. v. Reichenbach freiffanbesherrt. Gericht.

*) Schloß Randen bei Ratibor ben Bren Dary 1825. Die in ber gur Majorates herrichaft Bildowis und bem Anbnicker Rreife gehörigen Rolonte Uns gericut fub Ro. 1. aufgeführte Jacob Ringiche Rretfchame Befigung, woju außer einem mit Coindeln bededten bolgernen Gebaude von einer Ctube, einem Rub. falle und Schener, auch ein Grad Uder bon 5 Breslauer Scheffel gehort, foll im Bege ber freiwilligen Gubhaftarton in dem einzigen Termine ben gten July b. 3. in Der Gerichte amistaniten gu Bildewiß offentlich verfleigert merben. Diejem nach werden Raufluftige und Sahlungsfahige hiermit eingelaben, fich an bem beffimme ten Tage und Orte eingufinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernachft ju gewartigen, baß dem Meiftbietbenden der Buichlag nach erfolgter Genehmigung der Intereffens ten und bes pormunbicaftlichen Gerichts ertheilt werden wird, infofern die Ges fege nicht eine Quenahme gulaffen.

Das Gerichtsamt der Majorats , Berrichaft Bilchowis.

Gcota.

*) Streblen ben ben Upril 1825. Es follen auf ben 3. und 4. Jung Diefes Jahres auf dem berrichaftiichen Schloffe ju Jordonsmuble Dimpifdichen Rreifes Die Dachlaß: Effecten Dis Dafelbft verftorbenen Ober . Amtmann Chriftian Gottfchling, beftebend in Uhren, Gilbergefchier, Borgellain, Leinenzeug, Betten, Rleidungeftucken, Meubles, Sausgerath und Bagenfarth offentlich an ben Deiffe biethenbften verfteigere merben, ats weshalb wir hiermit Raufluftige bagu einlaben. Graff. v. Ganbrecgtpiches Juftgamt.

*) Liebenthal ben 25ften April 1825. Buf Untrag ber Erben fubhaffire biefiges Ronigl. Lande und Stadtgericht die Do. 147. in Margdorf tomenbergichen Rreifes gelegene, localgerichtlich auf 104 Ribl. 15 far. gewürdigte Bausterfielle,

Deflimme jum Licitations . Termin fünftigen

12ten Julo a. c.

Mormittage 9 Uhr, in welchem fich Raufliebhober im Driegerichteffertfcam einfine ben und den Buichlag gegen bas Deifigeboth mit Einmilligung ber Erben gemarte gen tonnen, in bemfelten Termine haben fich alle unbefannte Glaubiger bes verftorbenen legten Defigere Jofeph Menold mit ihren Unfpruchen ju melden, mibrigen falls fie samit pracimbirt werden follen. Ronigi. Preuß. Land - und Stadtgericht. *) 24gg-

*) Liegnis den 16. April 1825. Jumöffentlichen Berkauf des sub Mo. 150. in hiefiger Stadt belegenen Dauses und Gart ne, welches auf 2619 Mibl. 8 fgr. 65 b'. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir dren Biethungs Lermine, von welchen der leste peremtorisch ift, auf den 29sten Juny c. Bormittags um 11 Uhr, den 31sten August c. Normittags um 11 Uhr und auf den 21en Rovember c. Rachemittags um 3 Uhr vor dem ernannten Deputato Herrn Justigrath Sucker anberaumt. Wir so dern alle zahlungefähige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Berlon oder durch mit gerichtlicher Specials Bostmache und hinlänglicher Information versehene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Jusig-Commissarien auf dem Königl. Lands und Stadigericht dieselbst einzusienden, ihre Gedothe abzugeben und dennächst den Zuschlag an den Meistund Besteitenbenen nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärigen. Unf Gedothe die nach dem Termine eingehen, wird keine Rücksicht weiter genomzwen werden und sieht est jedem Kaussusigen freit, die Tage des zu versteigernden Stundsücks und die entworfenen Kausbedingungen jeden Nachmutag in der Regisstratur mit Muße zu inspiciren.

Ronigl. Preuß. Land , und Gtabtgericht.

*) Liegnis ben 13. April 18:5. Bum offentlichen Berfauf des fub Do. 115. der Sannauer Borftabt belegenen, tem Toptermeifler Sobann Gottiob Butig jugeborigen Saufes, weibes auf 4984 Dith! gerichtlich gewifroiger morben, baben wir br n Biethungs . Termine, bon welchen ber lette percmeorifch ift , aufden ifien Juny Diefes Jahres Bormittags um it Uhr, auf den iffen Juty Diefes Jahres Bormittags um 11 Ubr und auf ben iffen August Diefes Tohres Bormittags um 10 Uhr por bem ernannten Deputato herrn Referendarto Ubr anberaumt. 2Bir fordern alle gablungefabige Raufluflige auf, fich an bem gedachten Sage und jur bestimmten Stunde entweder in Berfon ober burch mit gerichtlicher Special , Bolls macht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien aus ber 3abl ber hiefigen Juftig. Commiffarien auf bem Ronigl. Land, und Stadtgeriche biefelbit eingufinden, ibre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deifie und Befibiethenden nach eingeholter Genebmigungber Intereffenten ju gemartigen. Muf Gebothe Die nach bem Termine eingeben, wird teine Rudficht weiter genoms men werden und ficht es jedem Raufluftigen fren, Die Tare bes ju verneigernden Grundflucte und die entworfenen Raufbedingungen jeden Rachmittag in ber Res aiftratur mit Duge ju infpiciren.

Ronigi Preng gand : und Gtabtgericht.

*) Gleiwis den 3osten Upril 1825. Auf Antrag eines Real. Glaubigers soll die ju Rieferitädtel sub Ro. 26. des Opporhefenbuchs belegene Burger. Poseseffion des Simon Czech nebst dem dazu gebörigen acter, welche zusammen auf 58 Ribl. 6 fgr. 8 pf. Courant geschätz sind, in dem einzigen peremtorischen Termine den Izten Just d. J. Bormittags 9 Uhr in der Gerichtskanzled in niesers näbtel an den Meistbiethenden öffentlich verkauftwerden, wozu wir zahlungefähige Kauflussige einladen. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeut bei dem Herrn Duraemelster Schmidt zu Rieferstädtel eingesehen werden.

Das Gerichisame ber Berrichaft Rieferftabtel.

Slagel.

20 - es lau den riten Januar 1825. Auf ben Untrag des hiefigen Königt.
Stadtwaisenamto und der verwit. Bottcher Schmidt foll das zu dem Icachlaß bes

berfierbenen Bottchermeister Schmidt gehörige und wie die an ber Gerichtsstelle aushängende Tax-Aussertigung nachweiset, im Jahre 1824. nach dem Materias lienwertbe auf 3135 Athl 14 fgr., nach dem Augungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 2328 Athl. 23 fgr. 4 t'. abgeschäpte Laus No. 64 auf der Topfergasse gelegen, im Wege der freiwilligen Subhasiation verfaust werden. Demnach werden alle Besigs und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgefordert und einges laden, in den hiezu angesehren Terminen, nämlich den 7ten April a. c. und den 7ten Junp a. c., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 9ten August a. c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justigrath Borowsky in ausgerm Partheienzimmer No. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Mobalitäten der Subhastation baselbst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protocoll zuges ben und zu gewärtigen, daß demnächst, insosern kein stattbafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, nach eingeholter Genehmigung der Extrahenten der Zuschlag an den Meist, und Bestbiethenden ersolgen werde.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

Breslau ben 15ten Marg 1825. Das den Erben der Sufanna Werner geborige Grundstud sub Do. 37. auf dem Stadtgut Elbing, wiches 1482 Rthte. 20 fgr. Courant gerichtlich abgeichaft worden, soll im Wege der Subhastation of fentich verlaust werden. Termini itcitationis stehen

auf den 25ften April, auf den 24ften Dap,

und peremtorie auf ben 23ften Juny d. J. Bormittags um 10 Uhr an und es werden Rauflustige aufgeforbert, fich besonders im lehtern Termine im Amte zu melden, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestdiethenden auf erfolgte Einholung der vormundschaftlichen Genehmigung der Zuschlag ertheilt werden soll.

Stadt. und Sofpital. Landguteramt.

Breslau ben giften Januar 1824. Es foll bas ju bem Rachlaffe bes perfforbenen Buttnermeiffer Danner geborige und, wie die an der Gerichtsftelle ausbangente Car Queferitaung nachweifet, im Jahre 1825. nach bem Dates riellen . Werthe auf 6550 Dibt. 6 fgr. nach bem Dugunge-Ertrage ju 5 pr. 6. aber auf 7368 Rtbl. 15 fgr. abgefchatte Saus Do. 1660 auf Der Altbuffer. gaffe im Wege ber freiwilligen Gubbaftation, verfauft merben. Demnach mers Den alle Bent und Bablungejabige burch gegenwartiges Proclama, aufgeforbert und eingeladen, in ben biergu angefesten Terminen, namlich ben 3. Das a. c. und ben Sten July a, c., befonders aber in dem letten und peremtoris ichen Cermin ben ioten Geptember trub um to Uhr por bem herrn Juftigrath Daniel in anferm Dortheien 3tmmer Do. 1. ju erfcheinen, Die befondern Bedins ausgen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gobothe in Brotocoll ju geben und ju gewärtigen, daß bemnachft, infofern fein fratthafter Die beripeuch von ben Intereffenten erflart wird, nach eingeholter Genehmiguna Des Ronigi, Stadt. Weifenamtes der Bufchlag an den Deift. und Befibietbenben eriolgen merde. Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibens.

Brestan ben iften Februar 1825. Es foll bas bem Burger und Particulier Johann August Loren; abjudicirre, dem Schlossermeister Carl Gotelleb Rindling gehörig gewesene und wie die an der Gerichtoftelle ausbangende TapMusfertigung nadweifet, im Sabre 1824. nach bem Materiellen Berthe, auf 4108 Ribl. 18 far. 6. b'. nach bem Musmund Ertrage ju 5 pro Cent aber, auf 5666 Rthl. 20 far, abgefcatte Daus Do. 1319. auf bem Graben gelegen anderweit im B ge der Gubbaftation verlauft werten. Demnach merden alle Befit = und Zablungstabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen in den biergu angefesten Terminen namitch ben 7. Dan und 7. Juli c. befonbers aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben 9. Geptor. t. frub' um 11 Ubr por bem D ren Juffigrath Borometo in unferm Barthetenglammer Ro. t. au ericbeinen, Die besonbern Bedingungen und Mobalitaten ber Gubhaffation Dafelbft ju vernehmen, ihre Bebothe ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen, baß bemnachft, iniofern fein fatthafeer Biberfpruch von ben Intereffenten et flart wird, ber Bufchlag an den Deiffe und Befibiethenden erfolgen merbe. Mebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffcillings Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Rorberungen und gmar Der lettern obne bag es ju biefem Zwecke ber Production ber Inftrumente bebarf, verfügt merben.

Ronigl. Ctabtgericht biefiger Refibent.

Amsterdam Cour 4 W. — — Holkand Rend-Ducaten - — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Wechsels, Geld- und Konde-Course. Breslau den 7. May 1825.								
Paris 2 M. — — Stadt Obligations 10 Leipzig in W. Z a Vista 1024 — Bank Gerechtigkeiten - 94 detto detto Messe — — Wiener 5. p. C. Obligat, 100 Wien in 20 Xr - a Vista 1046 — Pfandbriefe von 1000 Rthlr. 33/3 — — 500 — 4	Amsterdam Cour, - 4 W. dito dito - 2 M. Hamburg Banco - a Vista dito dito - 4 W. dito dito - 2 M. London 3 a 2 M. Paris 2 M. Leipzig in W. Z a Vista detto detto Messe Augsburg 2 M. Wien in 20 Xr - a Vista dito 2 M. Berlin a Vista	Br	G.	Holland Rend-Ducaten - Kayserl. dito Friedrichsd'or Banco Obligations Staats Schuld-Scheine - Pramien-Schuld Scheine - Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten - Wiener 5. p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr, Grossh, Posn, Pfandbr,	94 100 42 100 323 4 9416	105			

Von dem Preiß des Getreides in Breslau nämlich von der besten Sorte. Bom 7. Map 1825. In Courant.

Der Scheffel	Baigen	Roggen	Gerfte	Saber rthl. fgr. 6'.
Breelan	1	17 5	14 6	14 3

Erfte Beplage

ju Neo. XIX. des Breslaufden Intelligeng. Blattes.

vom 9. Man 1825.

Bu verkaufen.

Groß. Strehlig ben 26ften Februar 1825. Das Konigl, Preuß. See eicht der Stadt lefdmig subhasiirt ouf ben Untrag eines Real. Glaubigers das in der Stadt lefdmig belegene sub Ro. 54. des hyprothefenbuchs eingetragene, dem Schumacher Umbrofius Begner geborige, gerichtlich aut 352 Ribl. 20 fgt. Courant abgeschäfte haus nebst baben befindlichen Garten von eirea 2½ Morgen Magdeburger, wovon die Tare zu jeder schieflichen Zeit in dem hiefigen Stadtgerichtslocale eingesehen werben fann und find die Biethungs. Termine auf

ben 18ten Mar; a c. ben 18ten April a. c. unb ben 1sten Man a. c.

und zwar die beiben ersten in Groß. Strehlig und der britte, welcher peremtorisch ift, in ber Stadt Leschnit anberaumt worden. Rauflusige und Zahlungs- fabige werden baber eingeladen, in den anstehenden Terminen und besondere in dem letten peremtorischen Termine entweder personlich oder durch gerichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gehothe abzugeben und demnächst zu gewärstigen, daß an den Meistbiethenden der Zuschlag, wenn sonst feine gesehlichen Dindernisse eintreten, erfolgen soll.

Das Königl. Preuß. Gericht ber Stadt Leschnits.
Grünberg den 13ten Marz 1825. Das dem Tuchmacher Joh. Gotte fried Felfch gehörige Wohnhaus No. 323. im zten Biertel, tagirt 209 Athl. Courant, sell im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino ben 9ten July b. J., welcher peremtorisch ift, Vormittags um 11 Uhr auf dem Landound Stadtgericht öffentlich an den Meistdiethenden verfaust werden, wozu sich besit, und zahlungefähige Käuser einzusinden, und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten baben.

Ronigl. Preuß. Lande und Stadtgericht.

Ratibor den isten Februar 1825. Da bei dem unterzeichten Königl. Ober gandesgericht auf Ansuchen des Depositorit des Königl. Domainen Justize amte zu Brieg, die bereits unterm isten December 1823. versügte Subhastation des im Fürsenthum Oppeln und dessen Toster Kreise belegenen freien Allodial-Ritz tergutes Brzezinke fortgeseitzt wird und der anderweite peremtorische Blethungs-Tersmin auf den Itan Jung c. a. Bormittags um 9 Uhr auf dem hießigen Ober-Landess gericht vor dem ernannten Deputirten herrn Ober-Landesgerichtsrath v. Gilgens beimb angesetzt worden, so wird solches und daß gedachtes Rittergut nach der das von durch die Oberschlessische Landschaft im Monat Mai 1823. ausgenommenen Tare, welche

welche in der hiefigen Ober Landesgerichts Registratur eingesehen merden kann, auf 43443 Rtbl 5 igr. und in dem Falle, daß der vom Dominio an sich gekauft: Mienczfoer Mublenteich dem Gnte jugeschlagen und resp. jugischrieden werden sollie, auf 44871 Rtbl. 6 igr. 8 pf., der Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewürs diget worden, den besigstidigen Kaussussigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß der Zuswig in diesen Termine erfolgen soll, insosern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zulaffen.

Ronigl. Preug. Dber : Lanbedgericht von Dberfchlefien.

Grunder Biehweger gehörige Wohnbaus No. 252. Im 2ten Biertel, tarirt 1647 Rible Courant, foll im Wege der nothwendigen Gubhaltation in Termino den gien July d. J., welcher peremtorisch ift, Bormittags um 11 Uhr auf dem gand und Stadts gericht öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu fich befis, und zahlungsfähige Räufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interescenten in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, sol chen sogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preug. Band. und Stadtgericht.

Grunberg ben 18. Mars 1825. Die bem Bauer Johann George Jafche gehörige Bauernahrung No. 27 ju Sawabe, taxirt 1673 Athl. 20 fgr. Courant, foll im Wege der nothwendigen Subhaftation in Termino den gten Julyd. 3., welscher peremtorisch ift, Bormittags um 11 Uhr auf dem Land. und Stadtgericht öffentiich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich besit, und zahlungssfähige Räufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Jateressenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sos aleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preuß. Land = und Ctadtgericht.

Rangenbielau bei Reichenbach den 11. Marz 1825. Das unterzeichenete Gerichtsamt subhastirt auf Antrag des Besters Franz Kienel das demfelden allhier zugehörige, im Jahre 1792. für 3920 Kthl. Courant erkaufte gänzlich freie robthfreie Bauergut, welches nach dem bei hiesigem Dominio befindlichen, im Jahre 1777. ausgenommenen Bermesjungs. Register an Bausselten, 4 Morgen 48 Q.N., an Accept und Wiesen 178 Morgen 103 Q.R., an Holzung aber 48 Morgen 163 Q.R. Flächeninhalt hat, seht den einzigen Biethungs Termin auf dem isten Juni d. J. in allhiesiger Amekkanzlen sest und ladet zu demselben besses und zahlungsfähige Kanstiebhaber ein, ihre Gebothe ab Protocosium zugeden und den Zuschlag an den Bestbiethenden nach vorheriger Einwilligung des Besters und der eingetragenen Real. Gläubiger zu gewärtigen.

Graft. v. Sandreczinfches Gerichtsamt der Langenblelauer Majorats. Guter. Theiler.

Tichiffen den raten April 1825. Termino ben gien Junn b. J. ans freier Hand mit Borbehalt bes Zuschlags follen die im Kürstenthum Wohlau Gub-rauschen Kreises belegene Siter Tichiffen, Rleinbelisch und Sandewalde, vor dem Stadt-Director Künzel in Tichisev selbst an den Meistbierhensen verkauft werden. Die Aussaat in jedes der dren Feider an Weißen und Korn ist über 600 Scheffel. Schaase werden über Winter 1300 bis 1400 gehalten. Rübe 100 Studt, wovon

80 berpacktet find. Baare Zinsen find 170 Athl. Brau. und Brennerei ift bete packtet fur 325 Athl. Die sehr schonen Weien find so bedeutend, dos nach seich jähriger Fraction jährlich über 800 Athl. auf dem Daim vertauft wird. Die ter bendige Holznugung ist eirea 300 angenommen. Auserdem gehört zu Thuisteyein Eich, und Kieferwald, der dadurch beträgtlich wird, dur ente schonen Baudolz bestanden. Das Wohnhaus ist massiv, hat 20 Stuben und sehr gute Keller. Ein großer Garien mit einer bedeutenden Drangerie, ist nah am Dausegelegen. Da diese Guter seit langen Jahren sich immer vereibt, oder in der Familie verfanste worden, so sind dieselben weder vermessen noch tarirt, doch habe ich mit meinen Bruber dem Major v. Niedelschis die Abrede getrossen, das jeder Kauflussige bei ihm in Tschisten selbst, sowohl über die Zahlungs, Bedingungen als auch über die Süter eine genügende Austunst erhalten kann.

Liegnis ben 2. Mar; 1825. Zum öffentlichen Berfauf des sub Ro. 163. der hiefigen Breelaner Borstadt gelegenen, der verwit. Schmidt eheblin verwitz, gewesenen Weigert Maria Rosina geb. kader und deren Sohn Johann Getiseb Weigert gehörigen Hauses und Gartens, welche auf 1001 Rthl. 5 fgr. 82 b'. gerrichtlich gewürdiger worden, haben wir einen peremtorischen Biethungs Zermin auf, ben 30sten May d. J. Bormittags um 10 Uhr und Nachmittags bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato herrn Jusigrath Sucker anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Raussussige auf, sich an dem gedachtem Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Personoder durch mit gerichtlicher Special Bollmocht und hins länglicher Information versebene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justiss Commission auf dem Königl Land und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbetchenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenzu gewärtigen. Aus Gebothe die

nach bem Termine eingeben, wird in ber Regel feine Rudficht weiter genommen

werden und es fieht jedem Raufluftigen fren, Die Tare des ju verfteigernden Grunde flucks jeden Dachmittag in der Regifiratur ju infpiciren.

Rontgl. Preuß. Band = und Stadtgericht. Groß: Strehlig ben gten Dary 1825. Die fub Do. 38. ju Gienstowis Cofeliden Greifes, 2 Meilen von der Ereisftabt Cofel und 2 Meilen von der Stadt Ratibor belegene, und bem Schneiber Unton Abames gehörige Frephausterfielle nebft baben befindlichen Garten, welche nach einer gerichtlich aufgenommenen Sare, melde ju jeder fchidlichen Beit in ber Gerichte: Canglen ju Groß-Streblig eingeseben werden fann, auf 613 Rth. 10 far. gewurdiget, iff bereits auf ben Untrag bes Befigere im Bege einer fremoilligen Gubhafeation feilgebothen, und in bem ben II. Dap a. pr. angeftanbenen Licitationstermine mit Bewilligung bes julege intabulirten Glaubigers bem Carl Abames fur 302 Ribir. fauflich überlafe fen worden. Da jeboch ber neue Raufer Die ftipulirten Raufgelder ju bezahlen außer Stande ift, fo mirb auf ben Antrag bes Realglaubigers die ermabnte Dofe feffion anderweitig und auf Gefahr bes Carl Abamet fubbafta geftellt. Raufluftige und Bablungsfabige merden baber eingeladen, in dem ju Abgebung ber Gebothe ben goffen Day anflebenden einzigen peremtorifchen Termine zu ericbeinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deiff : und Beffs biethenden erfolgen, indem auf Gebothe, welche nach abgehaltenen Licitationes

Sermine eingehen, ohne bringende Urfachen feine Rucfficht genommen werben

Das Cienstowiger Gerichtsomt.

Fürstenstein ten 25sten Februar 1825. Dus zu Reimsbach Wattens burger Ereises sub Re. 11. belegene, nach ber in unierer Registeatur und in dem Gerichtekretscham tajelbst zu inspielrenden Tare ortsgerichtlich auf roo Rible. Cour. abgeschätzte Johann Gottlob Wiesnersche Hausgenophaus soll auf ben Antrag der Scholz Köhlerschen Erben in Frencenburg im Wege der Resubhastation in dem auf den 30sten May Nachmittag 2 Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Diesthunges Termine verkauft werden. Besitzs und zahlungsfähige Kauslustige werden daher hiernit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtsbreischam zu Reimsbach zur Abgedung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Best. biethende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Inschlag zu erwarten.

Meichegraft. v. Sochbergides Gerichtsamt ber Berrichaften Fürftens

fein und Robnfrod.

Pitschen den 17ten Marz 1825. Das unter No. 155. hierselbst betes gene, dem Burger Carl Falz gehörige, auf 167 Rehl. 25 igr. gerichtlich geschäpt Wohnhaus von 2 Stuben, soll wegen Schulden des Bestigers im dem einzig und peremtorie ten 27sten May a. c. früh um 10 Uhr in hiefiger Stadtgerichtskanzlen anstehenden Termino necessarie subhastirt werden, wozu besitz und zahlungöfähige Rauflussige eingelaten werden, mit der Bersicherung, das demjenigen, der die besten Bedingungen offerirt, uach eingeholter Genehmigung der Real : Gläubiger ber Zuschlag geschehen wird.

Konigt. Stadtgericht.

Conrad.

Schonan ben 11. Marg 1825. Das Freiherel. v. Vogtensche Gerichtsamt zu Alt. Schönau macht hierdurch bekannt, daß die zum Nachtaffe desdaselbst verstorbenen Backer und Schenkwirth Johann Christoph Altmann geberige sub Ro. 91. zu Alt. Schönan gelegenen, auf 990 Athl. 20 fgr. Cour. taxirte Backerei und Schanknahrung auf den Antrag der Erben im Wege der Subhastation vers kauft werden soll und hierzu

der 30ste Man 1825.

anm einzigen und peremtorischen Biethungs Termin anberaumt worden ift. Bes in jahlungsfähige Rauflustige werden hiermit eingeladen, an gedachtem Tage bes Vormittags um 9 Uhr in dem Stadtgerichtszimmer zu Schönau sich einzussinden, ihre Gebothe abzugeben, wo sie dann zu gewärtigen haben, daß dem Meift und Bestiethenden gedachte Nahrung nach vorher gegangener Einwillis gung der Erbes Interessenten zugeschlagen wird. Die Bedingungen, unter welschen der Verkauf geschieht, sind so wie die Tare in dem Gerichtskretscham zu Alts Schonau angeheftet und dort so wie in biefiger Canzlen nachzusehn.

Das Freiherel. v. Bogtenfche Gerichtsamt ju Alt : Schonau.

Strehlen den 25sten Februar 1825. Das dem hlesigen Tischlermelfter Beinrich David gehörige sub Ro. I. vor dem Münsterberger Thore hiefelbst geles gene, auf 302 Athl. 29 fgr. Courant gewürdigte Zwingergarten, Erbpachts Grunds fud, soll im Bege der nothwendigen Subhastation auf den Antrag einer Reals. Blaubigern veräußert werden. Dazu haben wir einen peremtorischen Biethungs.

2 era

Termin auf ben 3often Man c. Nachmittags a libr anberaumt. Raufluftige, Befis und Bablungefabige werden baber hierdurch eingelaben, aledann bei und fich
einzufinden, ibre Bebothe abzugeben und der Abjudication des Fundian den Meifis
und Befibietbenden gegen zu erfolgende Raufgelder Derichtigung gewärtig zu fepn.
Die Tage dabon kann täglich bei und eingeschen werden.

Ronigl. Preng Gradigericht. Dele ben 1sten gebruar 1825. Das berjogl. Draunfcmelg Delefche Fürftenthums. Gericht macht bierdurch offentundig, daß tie Gubhaftation der im Furftenthum Dele ju Budlau unter Do. 1. Des Oppothetenbuch gelegenen und mit der Rretichamsgerechtigfeit, fo wie mit ber Bad's und Schlachtgereche tigfeit beliebenen zweihnbigen Erbicolifet bes Johann Dache auf Untrag ele nes Realulanbigers im Bege ber Erecution ju berfugen befunden morben. Es les Det bemnach burch biefe bffentliche Mufferderung alle Diejenigen , welche gedachte Erbicholtifen ju faufen Billens und Bermogend find ein, in brei Terminen ben flebenten Day c. Bormittage um to Uhr, ben fiebenten Juli c. Bormittage um 10 Ubr, befonders aber in bem letten Germine den fiebenten September 1825. (weil noch Ablauf beffelben feine Gebothe mehr fie munten benn noch por Eroffe nung des Bufdlags : Erfenntniges eingeben, angenommen metden tonnen) Bors mittags um 10 Uhr im Gefchaftstocale bes untergeichneten Gerichte ju erfcheinen und ibre Gebothe auf das bezeichnete, borigerichtlich auf 3010 Ribl. 9 fgr. 4 pf. abgefchatte Grundfluct, bor bem Uffeffor Reitich ju Protocol ju geben, morauf fobann, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme gu lagig machen, ber Bus fcblag an ben Meiff: und Befleierhenden gefcheben foll, und die gofdung ber eine getragenen leer ausgehenden Forderungen verifigt werden wirb. Die von ben Dorfaerichten aufgenommene Lare bes quaft Grundflude wird übrigens auf Berlangen in ben gewohnlichen Umteftunden in ben Zimmern bes Rurftenthumes Cericht gur Einficht vorgelegt merben.

Bergogl, Braunfchweig Delsiches Rurffenthums. Bericht.

Gleiwig ben 4ten Marz 1825. Das Königl. Stadtgericht der Stadt Giewit subhastert im Auftrage Eines Königl. bochpreißt. Dber Landesgerichts von Oberschliften in dem peremtorischen Termine den Zossen May c. a. Vormittags to Uhr die vor dem Natidorer Thore belegene, zum Nachlaß des Generalskienies nants v. Wolffradt gehörige Reitbahn, welche laut gerichtlicher Taxe auf 180 Athl. Courant gewürdiget worden und werden zu selbigem alle Kaussussige gegen gleich baare Bezahlung unter dem in Termino bekannt zu machenden Bedingungen hiers mit vorgeladen.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Auras ben 10. Januar 1825. Die von dem verstorbenen Edpfer Gotts lieb Anebel hinterlassenen, zu Auras belegenen Grundstücke, namlich das haus Mo. 44., ein Ackeistuck von 12 Scheffel Aussaat nehst 3 Morgen Wiesewachs und einer Scheune, welche zusammen auf 700 Athl. abgeschätt, sollen den 31sten May c. an den Meistbiethenden verkauft, weshalb Aauflustige eingeladen werden, am gedachten Tage Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Nathhause zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann den Juschlag zu gewärtigen.
Rönigl, Gericht der Stadt Auras.

De 16 ben 18ten Darg 1825. Das Bergogl. Braunschweig Delefche Fitre

dem Groscher George Reihig jugebörigen Ro. 14. des Sppothekenbuch zu Pawes lau in der Perrschaft Medzicor belegenen Dreschgärtnerstelle zu verfügen befunden worden. Es ladet bemnach durch diese öffentliche Bekanntmachung alledienigen, welche gedachte Stelle zu kaufen Littlens und vermögend sind, ein, in dem einzis gen angesehren Bietdungs, Termine den isten Juny d. J., weil nach Ablanf dies ses Termins keine Gebothe, sie mußten denn noch vor Eröffnung des Zuschlages-Erstenntnisses eingehen, mehr angenommen werden können, Bermittags um 11 Uhr im Amtshause zu Medzibor zu ericheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Frundsstäd, welches dorsgerichtlich auf 109 Athl. 14 fgr. abgeschäft worden, vor dem Deputirten Peren Cammerrath Thalheim zu Protocell zu geden, worauf sodann der Zuschlag an den Meistbiethenden und annehmlich Zahlenden ersolgen und die Löschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen versügt werden wird, wenn auch die Dypotheken- Instrumente nicht beigebracht werden sollten. Die Tare selbst kann in biesiger Registratur nachgesehen werden.

Mittel. Detherm dorf ben zten April 1825. Die bem Gottlieb Fornfeift jugeborige, borfgerichtlich auf 70 Rtbl. 19 fgr. 9 d'. gewürdigte Beerhauslerftelle wird in via executionis in Dem auf ben ziften Jung c. a. Bormittags

si Uhr anfichenden Termine jum öffentlichen Berfauf feilgestellt.

Deinrichan ben 18ten Mary 1825. Bon bem unterzeichneten Gerichts. amte wird die fub Ro. 51. zu Schönwalde geiegene, jum Vermögen des gegenwarsigen Mühlenbesihers Anton Stiller zu Rieinfreidet gehörige und auf 1130 Athlir. 5 fgr. dorfgerichtlich geschähte Garenerstelle im Wege der Execution subhastirt. Es werden daher besit, und zahlungsfähige Raussusige hierdurch eingeladen, in dem peremtorie auf den 21sten Juny c. a. sestgeschten Licitations. Termine in biesiger Ranzley, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. Schönwalde 13ten März c. zu jeder schiellichen Zeit nachgesehen werden fann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden mit Bewilligung des Extras benten und des Besigers sodann zu gewärtigen.

Das Ronigl. Preuß. Domainen - Juftigamt ber Berrichaft Coonwalde. Grund.

Martenberg den 12ten Marz 1825. Da die zu Offrowine Ockoner Kreiseb sub No. 34. belegene Johann Pfessersche, auf 496 Athl. gewürdigte Freissielle, fernerweit im Wege der Execution subhastirt werden soll, und hierzu ein peremtorischer Biethungs Termin in loco Offrowine auf den 30sten May d. J. anderaumt worden, so werden besitz und zahlungsfähige Kaussussige hierzu einzgeladen, mit dem Bemerken, daß dem Meutdiethenen der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesetzliche Gründe eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt Dirowine.

Drestau ben gien April 1825. Die sub Ro. 9. ju Petersborf bestegene Colleniestelle mit 4 Morgen Magdeburger Maas Ausstaat, welches auf 195 Athl. Courant ortsgerichtlich tagirt worden, soll im Wege der nothwendle gen Subhastation öffentlich an ben Meistbietbenden verfauft werden und haben wir hiezu einen peremtorischen Licitations. Termin auf den 20sten Juny d. J. Bormittags um 9 Uhr in loco Schweinern angeseht, wozu wir zahlungsfähige Rauslustige einladen. Die Lare ist im Gerichtstretscham zu Schweinern und Leipe

Leipe ausgehangen und fann ju jeber ichidlichen Zeit in unferer Ranglep ein-

Das Gerichtsamt von Schweinern, Leipe und Petersborf.

Leubus den 19ten Februar 1825. Auf den Antrag eines Realischlaubis gers soll das zu Thiemenders im Steinauschen Kreise belegene, auf 5858 Riblit. Courant gerichtlich tarirte und dem George Friedrich Soler gehörige Bauerguth, im Wige der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistdiehenden verskauft werden. Die Termine blerzu sind auf den 7ten May 1825., den 7ten Just und den 8ten September a. c. angesetzt worden. Bests und zahlungstähige Rauflustige werden daber bierdurch aufgesordert, in den gedachten Terminen, bes sonders aber in dem litten peremtorischen Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Königl. Gerichts Kanzleb zu eischenen, ihre Gedothe abzugeden, und zu gewärtts gen, daß an den Meisteiterbenden unter Genehmigung der intabulirten Gäudiger und des Bestpers der Zuschlag ersolgen wird. Die Taxe kann stetz in hiesiger Registratur nachgesehen, die Kansbedingungen aber werden im Licitations. Der Registratur nachgesehen, die Kansbedingungen aber werden im Licitations. Der

Ronigt. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Stifteguter.

Franken sie in den azsten Mars 1825. Anf Antrag eines Real-Glaus bigers foll die dem Gottlieb Stieffel gehörende, in der Colonie Seherrsgrund bep Quickendorf Frankensieinschen Kreifes belegene, auf 291. Athl. Courant absgeschäfte Colloniestelle den 20sten Juny d. J. Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamtstanzlen zu Quickendort an den Meistlichenden verkauft werden, wozu besitz und zahlungstähige Kauflustige eingeladen werden, mit dem Beistigen, doß auf spätere Gebothe nicht geachtet werden wird, wenn das Meistsgeboth genehmigt werden sollte.

mine befannt gemacht merben.

Das Quidendorf Seberregrunder Gerichtsamt.

Beubus ben goften Rovember 1824. Auf den Antrag einer Real-Glau. bigerin foll ber gu Maltich im Reumartifdjen Rreife fub Ro, 41, belegene, bem Brauer Ferdinand Simon geborige, auf 6834 Rtbl. 3 far. 6 pf. Courant gericht. lich tarirte Rreticham mit Brau. und Brandtwein : Urbar, Schlacht : und Bade gerechtigfeit und bagu gehörigen Acter ju 24 Scheffel Bredlauer Maas Ausfaat, in 3 Reiber getheilt, ba ber jegige Befiger ben Raufsbedingungen nicht genugen fann, anderweitig im Wege ber nothwendigen Gubhaftation offentlich an ben Deife Diethenden verfauft werden. Die Termine biergu find auf ben gten Darg 1825. ben titen Dan 1825. , und ben titen July 1825. angefest worden. Befig= und sablungsfabige Raufluflige merben baber hierburch aufgeforbert, in ben gebachten Terminen, befonbers aber in dem letten peremtoriften Bormittags um o Uhr in ber biefigen Ronigl. Gerichtstanglen ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben und ju gewärtigen, bag an ben Deifibtethenben unter Genehmigung ber Real . Glanbis ger ber Bufchlag erfolgen wird. Die Sare tann flete in biefiger Regiftratur nache gefeben , die Raufebedingungen aber werben im Licitations . Termine befannt ges macht werben.

Ronigl. Gericht der ehmaligen Lenbuffer Gifteguter. Trach en berg ben 23ffen Februar 1825. Das in dem hiefigen Fürffent' .ms-Dorfe Borgengine fub No. 3. gelegene 13 hubige Bauerguth des Johann Stengel, Stenzel, welches auf 2214 Rthl. 13 fgr. gerichtlich abgeschaft worden, soll auf ben Untrag eines Giqubigers im Wege der nothwendigen Gubhasiation öffentlich an den Meiste und Bestletchenden in den hierzu auf den 30. April, den 30. Juny, peremtorie den 9. September d. J. Bormittags 9 Uhr vor hlesigem Fürstenthumßs gericht anberaumten Termine verfauft werden, wozu Kaussustige und Zahlungs, fähige mit dem Bemerken hiermit vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbietchenden ersolgen soll, in so sern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zu lassen.

Fürstl. v. Satsfeldt Trachenberger Fürstenthums: Gericht'
Citationes Edictales.

*) Prieborn den 12ten April 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigi. Charite. Juftjamtes wird auf den Antrag des Bruders Freigartner Gotte fled Beper zu Brieborn der im Jahre 1813. jur Landwehr: Infanterleausgehobene und dem 13ten Regiment, namentlich aber diefen 3ten Bataillon überwiesene Gotte fried Beper aus Prieborn Strehlenschen Rreises, welcher nach eingezogenen Nacherichten gleich nach dem allgemeinen Woffenstillfande trant geworden, deshaib in das Lazareib zu Baugen, von da in das Lazareib zu Görlig und dann in das zu Bernstadt gekommen sein soll, hierdurch, so wie seine etwa zurückgeiassenen under kannten Erben und Erbnehmet dergestallt öffentlich vorgeladen, sich binnen Reun Monaten, spätestens aber den 10ten Fedruar 1826. Bormittags um 2 Uhr in der hiefigen Königl. Aintstanzley entweder persönlich oder schriftlich zu melden, über sein hisberiges Außenbleiden und Stillschweigen Rede und Auskunft zu geben und sodann weitere Anweisung, im Fall seines fernern Ausbleidens aber zu gemärtigen, daß er für tode erklärt und sein gegenwärtiges als zutünstiges Bermögen dem brueder als bekannten alleinigen Erben zuerkannt werden wird.

Ronigl. Charite . Jufffamt.

Dels den 16. Februar 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Stadiges richts werden uachstehence Personen, oder deren unbefannte Erben: 1) Carl Friesdrich Grimm, ein Sohn des verstorbenen Ausguster Friedrich Grimm in Peucke, welcher im Jahre 1813. unter die Landwehr ausgehoben worden, und in diesem Jahre die letzte Nachricht von sich aus Neisse gegeben hat. 2) Der Heinrich Knothe von Nieder: Justau, welcher ebenfalls im Jahre 1813. zur Laudwehr ausgehoben worden, und in Neisse gestorben sein soll. 3) Carl Friedrich Hiller von Plucke, ein Sohn des verstorbenen Fleischer Hiller daselbst, welcher im Jahre 1812. die letzte Nachricht ans Warschau von sich gegeben, vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, und spätestens den geen December 1825. Bormittags 10 Uhr auf hießigem Rathhause in dem Zimmer des Stadigerichts, schriftlich oder mündlich zu melden und weitere Auweisung zu gewärtigen. Im Fall ihres Ausbleidens haben dieselben zu erwarten, das sie werden sur todt erklärt, und ihr Bermögen denen sich gemels deten Erben wird ausgeantwortet werden.

Das Stadtgericht.

3 weite Beplage

Nro. XIX. des Breslauschen Intelligenz-Blactes

Citatio Creditorum.

Ratibor den 21. Januar 1825. Auf Untrag der Ronigl Intendantur" bes 6ten Armee , Corps ju Brestan werden von Geiten bes hiefigen Ronigl. Ober-Landesgerichts von Dberfchleffen affe und jede, befonders aber alle unbefannte Raffen , Glaubiger: 1) bes erften Bataillone bes 22ften ginien : Infanterie . Res giments ju Deiffe; 2) bes zwenten Bataillons des 22ften Linten : Infanterfe Regte ments in Reiffe; 3) Des Gufeller - Pataillone Des 22ften Linten . Jufanterte Regie mente ju Cofel; 4) der Regimente - und Bataillone - Defonomie Commiffionen bes 22ften Linien . Infanterte . Regiments ju Reiffe und Cofel; 5' der Garnifons Compagnie beffelben Regiments ju Deiffe; 6) des erften Bataillone des 23fen Linten = Infanterie . Regiments gu Relffe; 7) Die gwepten Batalfone bes 23ften Linten. Infanterle : Regiments gu Deiffe; 8) bes Bufelter Cataiffons Des 23 flen Einien : Infanterie . Regimente ju Cofel; 9) der Regimente : und Betailone Defonomie : Commiffion bes 23ffen Linlen : Infanterle . Regimente ju Reiffe und Cofei; 10) bes bien Dufaren , Regimente, beffen Deconomie : Commiff on und Lagarethe ju Reuftabt, Leobicoit, Dber : Glogau und Grottfau.; i.i Dis gwenten Illanen. Regiments, Deffen Deconomie , Commiffion und Lagarethe ju Gleiwig, Beuthen, Ratibor und Pleg; 12) ber 12ten Divifions Garnifon: Compognie gu Cofe's 13) bes erften Bataldons bes 22ften landwebr : Regimenis ju Greiwig. 14) bes zwenten Batalfone des 22ften gandwehr. Regimente ju Cofel; 15) des dritten Bataillone bes 22ften landwehr . Regiments ju Ratibor; 16) bee erfen Bataillons bes 23ffen landwehr. Regiments gu Reiffe; 17) Des zwepten Bataillone Des 23ffen Bandmehr = Regiments ju Groß. Streblig; 18) bes dritten Bataillone bes 23ften Landwehr , Regimente ju Oppein; 19) der Gten Glonier - Abtheilung ju Reiffe; 20) der oten Areillerie : Sandwerte: Compagnie ju Reiffe; 21) des allgemeinen Garntfon : Lagarethe ju Reiffe ; 22) bes allgemeinen Garnifon : Lagarethe ju Cofel; 23) ber gwolften Invaliden Compagnie ju Ditmachau, Reidenftein und Biegenhals, von benen der Staab fich in Otimachan befindet; 24) des Invaliden . Daufes gu Rybnick, welche fur bas Jahr 1824. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Dber . gan. besgerichte : Referendarius Sansleutner auf den 3ten Juny Diefes Jahres Bormite tage

Befehlich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen ben etwa ermangelnder Bekannts schaft unter den hiefigen Jufiscommisarien, der Justizcommussarius Stockel II, Eberhard und Stiller in Borschlog gebracht werben, an deren einen sie fich wenden können, zu erscheinen, ihre bermeinten Ansprüce anzugeben und durch Bewelstmittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachten Cassen verlustig ertlärt und mit ihren Forderungen nur an die Person besjenigen, mit dem sie contrabirt haben, werden verweisen wiesen werden Ber

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Oberfchieffen.

Böge.

Citationes Edictales.

Dels ben 21 fen Februar 1825. Nachdemüber bas Bermögen bes bies sigen Gastwirths Carl Withelm Schmidt der Concurs eröffnet worden ift, so wers den die etwanigen unbekannten Gläubiger desselben aufgesordert, sich den 8 August Normittags 9 Uhr auf diesigen Nathbause in den Zimmer des Seadtgerichts perfonstich oder durch Bevollmächtigte, wozu ihnen im Fall der Unbekanntschaft der Justizs Commissions herr van der Stoot vorgeschlagen werden, einzusinden, und ihre Ansprücke anzugeben und nachzuweisen. Die Ausbleibenden haben zu gemärtigen, daß sie aller Ansprücke an die Masse werden für verlustig erklärt und ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Siaubtiger wird auferlegt werden.

Breslau ben riten Februar 1825. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng ift in bem auf ben Untrag bes Landichafte = Rendant Goris gu Reiffe arer bie funftigen Raufgelder bes fub Do. 2087. belegenen, bem Raufmann Rub= nel gehörigen Baufes, am itten Februar c. eröffneten Liquidations , Progeffe ein Termin gur Unmelbung und Radweifung ber Unfpruche alleretwanigen unbefann. ten Real. Glaubiger Diefes Grundflud's jo wie aller berjenigen, welche mit einem Real - Unfpruch an bas Grundfiuct eingetragen find, ingleichen berjenigen, welche einen rechtsgültigen Ettel jum Pfandrechte baben, und berjenigen , Die vermoge der Gefete ibre Forderungen auch ohne befondere Einwilligung bes Schuldners Rubnel auf beffen Grundfluct eintragen gu laffen befugt find, auf den iften Junn a.c. Bormittags um 11 Ubr bor dem herrn Rammergerichts - Affeffor Storch angefest morden. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine febrifelich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefestich julagige Bevollmach. tigte gu melden, ihre Forderungen, Die Art und das Borgugerecht berfelben angugeben und Die etwa vorhandenen fcriftlichen Beweismittel bengubringen, bemnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gemartigen, mogegen bie Quebleibenden mit ihren Unspruchen an die Raufgelbermaffe merden ausgeschloffen und ihnen deshalb gegen ben Raufer des Grundflucks bie übrigen Glaubiger, umer welche die Raufgelberfumme vertheilt werden wird, einewiges Stillichmeigen wird auferlegt merben.

Ronigl, Stadtgericht biefiger Refibeng.

*) Bon bem unterzeichneten Ronigt. *) Krolewsko Pruski Sad Ziemignick? fitzemmiffionsrath Bilasti, Mitfchte und nych Pełnomocnikow - na którychw fation in contumaciam weiter verfahren Pilaski, Mitschke i Panten sie propowerben foll.

Rrotosion ben 24. Fibruar 1825.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

Landgericht werben hiermit alle und unber nizey podpisany: wzywa ninicyzsem? tannte Inhaber bes bem Major v. Wagen wszystkich niewiadomych posiadaczy boff in Somelbnis verlohren gegangenes, Expedycyi Wyroku d. d. Glogowa dnia! onegefertigten Erfenntniffes in feiner 4go Pazdziernika 1805. Wmu Wagen-Bechfelfache wider bie verwit. Grafin D. hoff Maiorowi w Szwidnicy w Sprawie Schlaterndorf megen 4000 Athir. nebft iego wexlowey przeciwko owdowiałey 6 pro Cent Binfen feit bem 1. Gept. 1804. Hrabiny Schlaberndorff wzgledem 4000' b. b. Glogan den 4. Detor. 1805. und Talerów wraz z procentem po 6, od sta ber fub cobem Dato von bem Ronigl. odgo Września 1804, tudzież względem Dber : Landesgericht in Glogau über die udzieloney przez Krol. Pruski Sad? Urreftlegung auf die, fur die Grafin b. Nadziemianski w Glogowie Wmu Wa-Schlabeindorf im Supothelenbuche von genhoff sub eodem dato Rekognicyi ty-Rojmin und Radlin über 100000 Mtlfr. czącey się położenia Aresztu na zapisaeingetragenen und bem ic. v. Bagenhoff na dla Hrabiny Schlaberndorff w Keieertheilten Recognition aufgefordert, in gach hypotecznych Maietności Kozminsbem ber bem Drn. Landgerichtsrath Rufd: kiey i Radlinskiey Summe 100,000 Tafe auf den 9. August c. gur Amortifation lerow wynoszącą - zaginioney, aby bepber genannten Urfunden anfichenden sie w Terminie przed Deputowanym W. Termine Bormittogs um 9 Uhr auf bem Sedzig Ruschke na dzien 9. Sierpnia Landgericht perfonlich oder durch gulafige r. b. o godzinie gz rana koncem umo-Bevollmadtigte, woju ihnen im Fall der rzenia obndwoch rzeczonych Dokumen-Unbefanntschaft bie biefige Juftigemmif tow wyznaczonym w Sądzie tuteyszym forien, tanbgetichterath Brachvogel, Ju- osobiscie lub przez prawnie dopuszczal-Panten in Botichlag gebracht merben, ju razie nieznaiomości Kommissarze Spraerfcheinen; widtigenfalls mit ber Umgitte wiedliwosci tuteysi Ur Ur. Brachvogel, nuia - stawili; w przeciwnym zaś razie z umorzeniem takowém zaocznie postapioném bedzie.

Krotoszyn dnia 24. Lutego 1825. Królewsko Pruski Sąd Ziemiański.

*) Balbenburg den igten Upril 1825. In Folge bes von dem bieffe gen Ranfmann Ernft Friedrich Erdmann nachgefuchte beneficii ceffionis bonorum und hierauf er officio eroffneten Concurs : Projef baben wir Serminum jur Erflas rung ber Glaubiger fomobi bieruber als auch jur Liquidirung und Berification ihren Rotberungen auf den 13ten July c. Bormittags um 10 Uhr auf biefigem Rathbaufe anbes.

anberaumt. Dir forbern babero alle etwanigen noch unbefannten Giaubiger blers mit auf, gebachten Tages entweder in Person vder durch einen zuläßig Bevollmächstigten zu erscheinen, außenbleibenden Falls aber gewärtig zu sepn, baffie mit ihren Forderungen an die gegenwärtige Masse pracludirt und ihnen gegen die übrigen Erebitoren ein emiges Stillschweigen auferlegt werben wird.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

Brestan ben 22ffen Februar 1825. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refiben; ift in bem über ben auf einen Betrag von 1009 Ribir. 19 fgr. 81 pf. monif firten und mit einer Soulbenfumme von 4135 Ribl. 11 far. 3 pf. Belafteten Rachlaß ber vermit Rretfchmer Maria El fabeth Ernft om bentigen Tage eroffneten erbichafilichen Liquidations : Prozeffe ein Termin jur Unmeldung und Rachs wifung der Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben Iften Jung Wormittage um 11 Uhr bor bem herrn Jaftigrath Sufeland angefitt worden. Diefe Glaubiger werben baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in Demfelben aber perfonlich oder burd gefetilich gulafige Bevoffmachtigte einzufinden, wagu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft bie herren Juftigrath Mertel und Ju-All . Commiffarius birfchmever porgefchlagen werben, ju melden, ihre Forderungen Die Urt und das Borgugbrecht berfelben anzugeben und die etwa vorbandenen fchrift. lichen Beweismittel bengubringen, bemnachft aber bie weltere rechtilche Ginleitung bee Cache ju gemartigen, mogegen bie Ausbleibenben aller ihrer etwanigen Bors rechte verluftig geben und mit ihren forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenben Glanbiger von ber Daffe noch abrig bleiben mochte wieden bermiefen merben.

Ronigl. Grabtgericht hiefiger Refibeng.

Breslan ben 4ten Rebruar 1825. Bon bem Ronigl, Stadtgericht hiefiger Refibeng ift in dem, auf Den Untrag ber Raufmann Chriftian Daniel Rub= ichen Bormundichaft über Die fünftigen Raufgelber bes fub Do. 467. belegenen David levin Stlowerichen Sanfes am 4ten Februar c. eröffneten Liguidationes Projeffe ein Termin jur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Reals Glaubiger biefes Grundfiucks, fo wie aller berjenigen, welche mit einem Real-Unfpruch an das Grundfinct leingetragen find, ingleichen berjenigen welche einen rechtsgultigen Citel jum Pfanbrecht haben, und Derjenis gen , die bermoge ber Gefete ihre Forberungen auch ohne befondere Einwilligung Des Schuldners Stlower auf beffen Grundfiuck eintragen gu laffen , befugt find, auf ben iften Juni a. c. fruh um ti Ubr, vor bem herrn Juffigrath Sufeland angefest worden. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufdeforbert, fich bis jum Termine fcbriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefehlich gulagige Bevollmachtigte gu melben, ibre Forderungen, Die Art und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und bie etwan borbandenen fchriftlichen Beweismittel bengubringen , Demnadift aber die meitere rechtliche Ginleitung ber Sache ju gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mie ihren Anfpruchen an die Kaufgelbere Daffe mers

ben ausgeschlossen, und ihnen deshalb gegen den Räufer des Grundstücks und bie übrigen Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden wird, ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Stadtgericht bienger Rendent. Breslau den 4ten Februar 1824. Bon bem Ronigl. Stadtgericht fiefiger Refiden; ift in bem auf Den Untrag Der Raufmann Chriftian Daniel Rub. fchen Bormundichaft über die funftigen Raufgelber bes Rretfchmer Mathesichen fub Ro. 1897 belegenen Saufes am 4ten Rebruar a. c. eröffneten Liquidations Projeffe ein Termin jur Unmeldung und Rachwelfung ber Unfpruche aller et. manigen unbefannten Real-Glaubiger Diefes Grundftucks, fo wie aller berjents gen, welche mit einem Real : Unfpruch auf bas Grundftud eingetragen find, ingleichen berjenigen, welche einen rechtsgultigen Sitel jum Pfandrecht haben und Derjenigen, die vermoge der Gefete ihre Forderungen auch ohne besondere Gins willigung bes Schuloners Mathes auf beffen Grundfluck eingetragen gu laffen befugt finb, auf ben iften Jung a. c. frub um 11 Uhr por bem herrn Rams mer : Berichte Affeffor Storch angefett morden. Diefe Glaubiger werben daber bierburch aufgeforbert, fich bis jum Termine fchriftlich, in bemfelben aber perfonlich oder burch gefehlich julafige Bevollmächtigte ju melben, ihre Forderungen, Die Urt und das Borgugerecht berfelben angugeben und die etwa borbans benen fchriftlichen Bemeismittel benjubringen, bemnachft aber bie weitere recht= liche Ginleitung ber Sache ju gemartigen , mogegen bie Ausbleibenben mit ihren Unfprüchen an bie Raufgelbermaffe werben ausgeschloffen und ihnen beshalb ges gen ben Raufer bes Grundftud's und die übrigen Glaubiger, unter welche bie Raufgelber- Summe verthelle werden wird, ein ewiges Stillfcmeigen wird auferlegt merben.

Ronigl. Stadtgericht bi-figer Refibeng. Breslan ben toten Mari 1825. Bon bem Renigl. Stadtgericht bies figer Refibeng ift in dem auf den Antrag ber Johanna Wilhelmine verehl, Pros teffor Bijchoff geb. Rub über bie funftigen Kaufgelber bes fub Do 722. - 724. belegenen Saufes am 10. Dar; a. c. eröffneten Liquidations, Projeffe ein Ter: min gur Unmeldung und Dachmeifung ber Unpruche aller etwanigen unbefanns ten Real, Glaubiger Diefes Grundftucks auf ben 11. July a. c. fruh um 10 Uhr por bem herrn Juftigrath Rhode angesett worden. Diese Glaubiger werden bas ber bierdurch aufgefordert , fich bis jum Termine fcriftlich, in Demfelben aber perfonlich ober durch gefehlich julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mans gil ber Befanntichaft bie herrn Juftig-Commiffarien Blocka und Birfchmeyer porgefdlagen merben, ju melben, ibre Forderungen, Die Urt und bas Borjuges recht berfelben anjugeben und die etwa borbandenen fchriftlichen Beweismittel b igubringen, bemnachft aber bie meitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju ges martigen, wogegen bie Ausbleibenden mit ihren Anfpruchen an die Raufgels bermaffe merben ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen ben Raufer bes Grunds flucte und die übrigen Glaubiger, unter welche die Raufgelberfumme vertheilt werden wird, ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt merben. Ronigl. Preuß. Stadtgericht biefiger Refidenz.

Brestau ben sten October #824. Bon dem Konigl. Gradtgericht bles figer Refidenz werden auf den Untrag bes Ronigl. Stadt : Walfenamites ber Gobn

des hieselbst versiorbenen Handelsmann Moses Auh, Namens Friedrich Ruh, welcher seit seiner schon vor 30 Jahren von hier erfolgten Entsernung, am 30. Juni 1803. aus Moscau unter dem Namen Jwan Alexeitsch Kotelnisoss die letten Nacherichten hieher mitgetheilt, so wie die etwa von ihm zurückzelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer hierdurch ausgesordert, von seinem gegenwärtigen Ausente balt binnen 9 Monaten, und zwar längsenst in dem auf den itten Rovbr. 1825. Vormittags um ir Uhr voredem Herrn Justigrath Nambach angesehren Präsudictale Termin, entweder in Person, oder durch einen gerichtlichen Spectal Bevollmächtigten, Nachricht zu geben, und hiernach wegen des im hiesigen Depositorium bessindlichen, aus der Ester Helftsichen Verlassenschaftsmasse ihm zugefallenen Verzwögens von 170 Athlir weitere Anweisung, im Fall der unterlassenen Weldung aber zu gewärtigen, das er, der Friedrich Auh, durch ein Erkenntnis für todt erklärt, und sein Vermögen den sich melbenden nächsten Verwandten in Ermansgelung berselben aber als herrenloses Sut, der hiesigen Kämmeren, zugesprochen und ausgeantworter werden wird.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidens.

Brestau ben 28ften Januar 1825. Da von Seiten des hiefigen Ronigi. Dber : Landesgerichts von Schleffen uber ben in 452 Rtbl. 20 fgr. 3 pf. baarem Gelbe und 1358 Ribl. 3 fgr. 93 b'. Schulden bestehenden Dachlaß bes am gten Januar 1819. hier verftorbenen Majors außer Dienften August Montowt auf den Antrag ber Beneficial-Erben bes Berftorbenen heut Mittag ber erbichaftliche Liquis Datione : Prozeff eröffnet worden ift, fo werden alle blejenigen, welche an gedach= ten Rachlaß aus trgend einem rechtlichen Grunde einige Anspruche gu haben vermeinen , hierdurch borgeladen , in dem bor dem Dber- Landesgerichte Uffeffor Srn. v. Wedel auf den 4ten Juny a. c. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquidas tione : Termine in dem hiefigen Dber : Landesgerichtshause perfonlich ober burch eis nen gefehllch julagigen Bevollmachtigten, (wogn ihnen bei etwa ermangelnder Be= kanntichaft unter ben biefigen Jufitg=Commiffarien, Der Juftig=Comiffionerath Meyer und ber Jufitgath Birth in Borfchlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenben fonnen) zu erscheinen, ihre vermeinten Unfprüche anzugeben und burch Beweismittel gu beichefnigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gemartigen, baf fie aller ihrer etwanigen Dorrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen merden. Ronigt. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Stogan den 15ten Februar 1825. Don dem Königl. Dreug. Land stadtgericht zu Glegau werden folgende, in den Oppothekeubüchern intabulirte Schuldposien: 1) das für den Biergefälle: Einnehmer Schilassen unterm 1. Des toder 1734. auf dem vormals Müllerschen jest Graupeschen Hause Nro. 100. im 5ten Atertel dieselbst (jest No. 143) eingetragene Capital per 132 Athl. 10 sgr.; 2) das auf den Grund des Kausbriefes vom 25. August 1727 für den Klemptner Johann Georg Pohl auf dem Fleischer, Schlachthof No. 57. im 4ten Atertel allbier (vormals die sogenannte Unterdaderen) haftende Capital per 200 Flor.; 3) das auf eben dieses Grundsück sür den Gottsried Pövel aus dem Raths. Consens vom 28sten Juni 1743. intabulirte Capital per 300 Athl.; 4) die sür den Doctor Gers hardt auf dem Zinnzießer Bergmannschen Jause No. 26. im 2ten Viertel hieselbst

ohne Tahr und Datum verficherte Doff ver 20 Mthl.; 5) ber 23 Mtb. 16 fgr. 9 bl. betragende, bem Johann Rretfchmer gehorige Reff bes fur bas blefige Dofpital St. Spiritus unterm 26ffen Geptbr. 1721, auf bas pormals Comied Corenifche jest Souhmacher Doferiche Saus Do. 43. im aten Biertel allbier (jest Do. 595) intabulirten Capitale per 61 Rtbl. 29 far.; 6) bas auf eben biefem Daufe bi onpothecae bom 19. Bunt 1775. haftende Capital per 172 Rtbl. 9 fgr. 3 pf. fur die Buchelichen Rinder .: 7) die auf bem ehemale Chriffian Ringelichen jest Mene geifchen Bauergute Dro. 19. ju Broffan fur Die Chriftian Ringelichen Rinder erfter Che aus dem Erb. Receff b. b. ben 3often Dar; 1757, baftenden mutterlichen Erbegelber per 719 Mart 5 fgr.; 8) bas fur bie Unna Maria Geibel geb. Schulg auf das jest Schreteriche, vormals Gottfried Zimmerlingiche Bauergut Do. 75. gu Priedemoft aus dem Raufcontract vom 12. Januar 1776, und Protofoll vom asften Man 1789, eingetragene Capital per 20 Rtbl, ale ber Reft von 245 Rtbl. 22 fgr. 25 pf. rudftanbige Raufgelber- 9) ble auf ber Joseph Robrichen Rutich. nerfielle Deo. 7. ju Dber , Schropale aus bem Raufcontract vom 8. April 1796, unb. Sopothetenschein vom 6. Juni 1796, baftenden 53 Dibl. 5 fge. rudffandige Rauf= gelber, namlich: a fur Die Maria Elijabeth Bowoide geb. Robr 10 Mart, b. fur ben Unton Rohr to Mart, c. fur die Ignes Rohr to Mart und d. fur ben Sanns Robr 23 Mart 5 fgr., beren Inhaber, Erben ober Ceffionarien, oder Die fonft in ihre Rechte getreten find, bierdurch aufgeforbert. fich in bem auf ben Boffen Man biefes Jahres Bormittags um 9 Uhr bor bem ernannten Deputirten Derrn Auscultator Rrabig in bem Stadtgerichtsgebaude biefelbft angefesten Termin entweder perfonlich, ober burch einen gulafigen Bevollmachtigten, wogu ber herr Juftigcommiffionerath Sichener und herr Juftigrath Biefurich vorgefchlagen wird, ju melden, und ibre Unfpruche an gedachte Schulpoffen anzuzeigen und nachzuweifen, wibrigenfalls fie mit ihren Unfprachen pracludirt, Die Schulbpoffen für bezahlt angenommen, und beren lofcbung auf ben Untrag ber Grund : Eigen: thumer in den Sppotheten : Buchern verfügt merden wied.

Rontgl. Dreuß. Land = und Stadtgericht. Trebnis ben 20ften Februar 1825. Bon bem unterzeichneten Ronigi. Brichte merden auf gefchehenen Untrag nachftebende, verlohren gegangene Inftrumente: 1) bas Schuld. und Spoothefen-Inftrument ber Johanna Jafchlin pom 1. April 1809. über bas auf bem Saufe fub Do. 2. ju Trebnis fur ben ebemaligen Apotheter Silfcher baftende Kanital per 1300 Ribl. Pfandbriefe. 2) Des Gottlieb Ritichte vom 24ften Rovembe 1823, über ein auf ber Freigart= nerffelle Ro. 29. ju Dobinifchammer fur bas graulein Gupbemia v. Spanner ju Bresian intabulires Rapital per 300 Rtbl. 3) Des Job, Frenzel vom 5. Mai 1805. über bas auf ber Schmiede und Freiftelle Do. 64 a. gu Dobinifchbammer für ben Freigartner Gottlieb Tilgner ju Biabaufchfe eingetragene Ravital von 20 Ribl. 4) Des Johann Loffe vom 21. Marg 1800. über bas auf ber Sauss terftelle Ro. 20. gleichfalls ju Doblnifchammer fur eben benfetben Creditor intabulirte Rapital per 48 Rthlr. 5) Des George Sterniffy vom goffen Januar 1768, über bas fur beffen Rinder auf der Saublerftelle Ro. 51, ju Rlein- Uies fois geither gehaftete Muttertheil bon 40 Thalern folefifd. 6) Des Frang Berfd te bom 14ten Juni 1785. über bas auf ber Freiftelle fub Do. 8 b. gu Cameefe Reumarttichen Rreifes fur bas General= Depofitorium bes ebemaligen Treb=

Trebniser Stifts Gerichts-Amts eingetragene, und von diesem dem Johann Anson Tschichossus ju Trednit cedirte Capital von 40 Athl. 7) Des Joseph Ruschel vom 10ten Januar 1785. über ein auf der Freigärtnerstelle Ro. 19. 3u Runzendorf Frankensteinschen Ereises für das Aerarium der Zadler Kirche eingetragenes Capital von 160 Athl. hiermit öffentlich ausgehoren, und demnach alle diesenigem welche an gedachte Capitalien und die darüber ausgesertigte Opporbeten: Instrumente als Eigenthümer, Cessionarien, Phands oder sonstige Briefs Inhaber, Anspruch zu machen haben, vorgetaden, in dem auf den 2ten Jung c. a. Bormittags um 9 Uhr in diesiger Canzley anstehenden peremtorischen Termine entwesder persönlich oder durch, mit Bollmacht und Insormation versehene Mandatarrien ihre Ansprücke anzumelden und gehörig zu bescheinigen, widrigenfalls sie das mit präcludirt und ihnen ewiges Stillschweigen deshalb auferlegt, die gedachten Instrumente aber für amortisirt erklärt, und hiernächst die Löschung der betreffenden Possen im Hopothekenbuche verfügt werden wird.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Trebniger Stifteguter.

Leobicous den 31fen Januar 1825. Das Gerichtsamt Radan mocht biermit befannt, bag auf den Untrag ber Real Glaubiger über die gu ihrer Befries Digung ungulängliche Raufgelber fur ben bem grang Rremfer geborigen, ju Racfan Leobichuber Rreifes fub Do. 47. belegenen Rretfcams und ber fub Do. 2. beles genen vormaligen Dominial : Meder im Betrage von 4 großen Schiffel 103 DR. 11 Rug und 6 großen Scheffeln heute ber & guldatione Drogef eroffnet morcen und es merben baber alle unbefannte Real . Ereditoren blerdurch aufgefordert, in bem auf ben Gen Juny c. Bormittags 10 Uhr in ber blefigen Berichteamtefanglen anfice benben Termine gur Liquidation und Inftruction ihrer Unfpruche entweder in Derfon pder burch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Mandatarius, wegu bie Berren Juffitiarien Bernhard und Wolf vorgefchlagen werben, ju erfdeinen, unter ber Bermanigung vorgelaben, baß jeder mit felnem anzubringenben Liquidate nach 216. lauf biefes Termins und mit feinen vermeintlichen Unfpruchen an Die gedachten Realle raten und an die Raufgelbermaffe pracludire und ihnen bamit ein emiges Gillifchmeis gen fowohl gegen bie Raufer als gegen Die Glaubiget, unter welche ble Roufgelbers nach ber gefehlichen Ordnung werden vertheilt merben, auferlegt merben foll.

Das Gerichtsamt Radau. Rocher.

Festenberg ben itten Marz 1825. Ueber ben Nachlaß bes hieselbg versiorbenen lobel Moses Baron ist der erbschaftliche Liquidations Prozes eidstnet und der Liquidations. Termin auf den zten Juny a. c. angesest worden. Es werden daher sammtliche Gläubiger des löbel Moses Baron hierdurch vorzgeladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr auf hiesigen Rathhaus zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und deren Richtigkeit nachzuweisen, indem die außenbleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von ber Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen wersden sollen, Rönigl. Preuß. Stadtgericht,

Dritte Beplage

Nro. XIX. des Breslauschen Intelligenz- Blattes

pom 9. Man 1825.

Bu verauctioniren.

Breslau ben 3ten May 1825. Es sollen am Titen May b. M. Bormittags um 9 Uhr in bem Soufe No. 6. auf ber Ohlauerstraße (Soffnung) virschiebene Bran. und Schant. Utenstilen, woben eine nicht unbeträchtliche Quantität Bier: und Effigfaffer, so wie ein eiferner Waagebalten, nebst Giwichten an ben Meistblethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Statigerichts Cecretair Seiger, im Auftrage. Cirationes Edictales.

Bredlau ben 24ften August 1824. Die nachbenannten verfcollenen Pere fonen ober im Sall biefelben nicht mehr am leben fein follten, beren unbefannte Erben und Erbnehmer: 1) ber Beinrich Thiel aus Rungenborf Trebniger Rret fen, ein Cohn bes Bauerausgugler Gotelieb Thiel bafelbft, welcher im Jahr 1813. jum Militair ausgehoben, ber 4ten proviforifchen Artiflerie Compagnie gu Glat jugetheilt, bann gur britten Compagnie verfest, und im Geptember 1843. über Soweidnig mit Erfagmanufchaften Der Urmee nachgegangen uno feit der Beitfeine Radrict bon fich gegeben bat; 2) Gottlieb Rufchte aus Striefe Erebniger Ereis fes, ein Gobn bes vormaligen Bauergutsbefiger Daniel Ritidte, welcher im Jahr 1813. jum Militair ausgehoben, mit bem gandwehr . Batataon Brestauer Greifes nach Frankreich marfchire, in ber Gegend bes Rheins aber frank geworden ift und teine weitere Radricht von fich gegeben bat; 3) Gottfried gifder, Cohn bes Drefchgartner Johann Gottfried Fifder von Gollig Delefchen Greifes, welcher im Jahre 1813. jum Militair ausgehoben worden, mit bem gandwehr . Bataillon Delbiden Ereifes ausmarichirt ift und feit jener Beit von feinem Leben und Aufent. balt feine Radricht von fich gegeben bat: 4) Gottfried Alter, Gobn des Sauss Ber Alter and Budigan Dimpefdichen Ereifes, welcher im Jahre 1813. jum Ditis tair ausgehoben worden, im Toten Einien . Infanterie = Regiment mit gu gelde ge-Jogen und in ber Schlacht bei Dresben vermift worden fein foll; 5) Johann Fries Drid Alter, Cobn bes Saustere Alter aus Dudigau Rimptfchfchen Creifes, melder im Jahre 1813, jum gandwehr : Bataillon Rimptidichen Ereifes ausgehoben. mit ins feld maricbirt, und geblieben fein fou; 6) Gottlieb Alter, Gobn bas Sanster Alter von Bubigau Rimptiden Rreifes , welcher im Jahr 1813. jum gande webr = Bataillon Breslauer Ereifes eingezogen und mit ins Feld marfchirt ift, von feinem Leben und Aufenthalt aber feitdem feine Rachricht gegeben bat; 7) Gotte Hieb Tiege, Gobn bes Bauer Gottlieb Liege aus Groß. Gagewiß Breslauer Eries fee, welcher im Jahre 1813. jum zwepten fchlef. Infanterie=Regiment ausgebo. ben worden, mit demfelben von Cofel and über Schweidnig ins gelb marichirtjig

und feit ber Beit bom feinem Leben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben bat: 8) Bottlieb Bauer, Gobn bes Bauer Griedrich Bauer von hennigsoorf, melder am ziabrigen Rriege ju bent Preuf. Militair ausgehoben worden und feitbem pon feinem leben feine Machricht gegeben; 9) Jofeph Ruffed, Cobn Des verfforbes nen Freigartner Ruffect aus Gleinis, milder im Jahre 1807. in Romberg bei Bresfau fich aufgehalten; 10) Carl Ruffed, Cobn beffelben Kreigartner Tofenb Rufs fed ju Gleinig, welcher im Jahre 1793. als Ergintnecht mit ber Artillerie, Bates rie bes Major Ziemann nach Franfreich marichirt; 11) Frang Ruffed, Gobn Des Freigartner Unton Ruffect, melder im Jahre 1813. mit dem 18ten Liniens Infanterie: Regiment ausmarichirt iff, aind in Erfurth im Lagareth geftorben fein foll und 12) Chriftian Beintfe, Gobn bes ju Bennigeborf verfiorbenen Bauers Chriffoph Beintte, welcher im ziahrigen Rriege jum Breug. Militair ausgehoben worden und feit jener 3-it von feinem Leben und Unfenthalt feine Rachricht geges ben, werden hierdurch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, fpateftens aber in bem in ber Canglen des unterzeichneten Jufitiarit (Rupferichmiedegaffe in ben 7 Sters nen) auf den 24ften gunp 18:5. anbergumten Termin perfonlich ober ichriftlich gu meiden und weitere Unweifung ju erwarten, widrigenfalle fie fur tobt erfiart und ibr Bermogen an ben fich gemeibeten nachften Bermandten jugefprochen werden Der Ruffitiaring Mante.

Tradenberg ben 23ffen Marg 1825. Bon Geiten bes unterzeichneten Rurfienthumsgerichts wird biermit befannt gemacht, daß auf den Untrag des Bormundes über die minorennen Rinder bes zu Willtome Militich Trachenberger Rreifes verfforbenen Freigartners Chriftian Klimpte, über bes letteren Rachlaf. Der erbichattliche Liquidations Drogef eröffnet worden ift. Bur Unmelbung und Rechtfertigung der Aufpruche der Glaubiger an Die Erbmaffe Des Rlimpfe, fo wie gur frepwilligen Gubhaffation ber ju gedachter Maffe geborenden fub Do. 1. 30 Billtome belegenen, auf 739 Rtblr. 17 fgr. gerichtlich abgeschatten Freigartners felle, ficht ein Termin auf ben 21ften Juny d. 3. Bormittage 9 Ubr vor biefis gem Furfienthumsgericht, ju welchem alle etwa unbefannte Glaubiger entweder in Perfon ober durch gulafige Bevollmachtigte unter ber Bermarnung, baf bie Außenbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluffig erflart, und mit ibren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben mochte, vermiefen merben follen, fo wie Raufluffige mit bem Bemeiten vorgeladen werben, bag fie ibre Gebathe auf Das Grundftud abzugeben, und nach erfolgter Ginwilligung der Intereffenten, den Buidlag an ben Meifte und Befibietbenben ju gemartigen baben.

Burftl. v. Sabfeldt Trachenberger Burftenthume-Gericht.

Bantfan ben 19ten August 1824. Der Carl Gotilleb hoffmann ans Jantfan Trebniger Rreifes geburtig, welcher im Jahr 1813. freiwillig jur Lands wehr eingetreten und bep der 4ten Comp. des vormaligen 4ten Bataillons 5. ichlef. Landwehr Infanterie, Regiments gestanden, in der Schlacht bei Leipzig den 16ten October 1813. verwundet und jugleich vermist worden und über welchen später teine Nachricht mehr eingegangen, wird auf den Antrag seiner Berwandten öffentslich vorgeladen, binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 23sten Juny 1825. Bermittags albr in der berrschaftlichen Bohnung zu Zantfan anstehenden Termin zu erscheinen oder wenigstens bis dahin von seinem Leben bestimmte Rachricht

richt zu ertheilen und fodann bas Weitere, bei feinem Außenbleiben aber gn gemarstigen, bag er fur todt erflart, und feinen Berwandten fein im hiefigen Deposits in 90 Rehl. 3 fgr. 9 pf. Courant bestehendes Bermogen verabfolgt werden wird.

Das Gerichtsamt für Zautkan.

Geeliger.

Schloß = Ratibor ben raten April 1825. Da auf ben Antrag des Häusler Fiorian Möltscher zu Bickkau das Liquidations Verfabren über die in 83 Ribir. 12 sgr. 10 pf. Courant besiehenden Kausgelder eröffnet worden, so werben sämmtliche unbekannten Gläubiger hierdurch vorgeladen, in dem zur Lisquidrung ihrer vermeinten Forderungen auf den 6ten Juny c. in hiesiger Gezeichtsamts Kanzlen anberaumten Termine, entweder in Verson, oder durch gezeichtsamts Kanzlen anberaumten Termine, entweder in Verson, oder durch gezeicht legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprücke gehörtz zu junisseiten. Diezenigen Ereditoren die sich in diesem Termine nicht melben, has ben dann zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte an die Kauszegelbermasse sür verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an daszenige was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben dürste, verwiesen werden.

Berichtsamt ber Guter bes facularifirten Jungfrauen Stifts.

Patfchkau den toten März 1825. Nachdem über das Bermögen bes Raufmann Samuel Meler Bruck hiefelbst Concurs eröffnet worden, so werden alle unbekannte Gläubiger desselben hierdurch vorgelaben, in dem auf den 25sten May dieses Jahres auf hiesigem Stadtgericht angesetzen Termine entweder in Person oder durch einen zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen in Ermangestung der Rönigl. Justiz-Commissarius herr Auchelnzeister in Neisse vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Unsprüche an die Concursmasse, zu welcher ein Haus und ein kleines Ackerstück gehören, gebührend auzuzeigen und deren Richtigkeit nachzweisen, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalben gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserleg werden soll

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Sruffau den gen Map 1824. Auf den Antrag der Geschwister des abs wesenden Frang Stocker, eines Sohnes des ju harthau verstorbenen Erofgarts ners Abradam Stocker, der schon seit 17 Jahren seinem Aufenthaltsorte nach uns bekannt ift, wird derselbe, so wie dessen etwanige unbekannte Erben hierdurch vorzeladen, sich bei dem unterzeichneten Königl. Gericht personlich oder schriftlich bins nen 9 Monaten, spätestens aber in Termino den 25sten Juno 1825.

Bormittags um ti Uhr an hiefiger Gerichtsstelle ju melden und die weitern Bergüngen ju gewärtigen, wibrigenfalls der gedachte Franz Stocker fur todt erflare, Die fich nicht melbenden unbefannten Erben mit allen Erbesanfpruchen präcludirt und das Bermögen des Ersteren den nachsten bekannten Berwandten zuerkannt merben wird.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stifesguter.

Liegnit den 5ten Marg 1825. Es ift zur Anmeldung der Anspruche etwaniger unbekannter Inhaber bes im Kriege 1813, verlobren gegangenen Soppoebeten s Inftruments vom 23ften Januar 1797, auf bessen Grund Einhundert Reichos Reichsthaler Munge auf ber fub Do. 46. ju Groß Bedern belegenen Gartner Preiffichen Stelle fur ben Bauer Stingel aus Groß Bedern eingetragen find, und beffen Aufgeboth die jegigen Eigenthumer ber Poft, die Samuel und 30s hann Gottlob Rotherichen Erben aus Greibnig extrabirt baben, ein Termin auf ben gten July a. c. Bormittage um 10 Ubr por bem ernannten Deputato Berrn Buftigrath Thurner anberaumt und fordern alle Diefenigen , melde an die bemertte Darlehnssumme per 100 Ribl. und bas darüber ausgestellte Inftrument als Gie genthumer, Ceffionarien, Pfand: oder fouftige Briefsinhaber Anfpruch baben mochten, biermit auf, fich an bem gebachtem Tage und gur beffimmten Stunde auf dem Ronigl. Land = und Stadtgericht biefelbft entweder in Perfon ober burch mit gefetlicher Bollmacht und bintanglicher Information verfebene Mandatarien aus der Babl der biefigen Jufig : Commtfarien, von welchen ihnen im Sall Der Unbefanitichaft die Berren Beige, Roffler und Bengel ppraciciplagen werden, gu ericheinen, ibre Rechte mabrzunehmen und die weiteren Berbandlungen, im gall bes Ansbleibens aber ju gemartigen, bag fie mit ihren vermeintlichen Unfpruchen werben pracludirt, ihnen damit gegen obgedachte Erben als: 1) ber Bauer Carl Camuel; 2) der Bauer Johann Samuel; 3) die Bindmuller , Mittwe Maria Rofina Rother aus Greibnig; 4) ber Bauer Chriffian Bitbeim Rother aus Groß : Beckern , fo mie gegen die jegigen Besitzer der Gartnerfielle Do. 46. 3u Groß : Beckern , als: ,1) Unna Chriffiane verwit. Gartner Preif geb. Schmidtund 2) den Preiffden Bormund Ginwohner Gottlieb, Comibt, beibe aus Großs - Dedern, ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt, bag verlobren gegangene Ins firument uber Die 100 Rthl. wird amortifirt und fur bie erftermabuten Samuel Rotherichen und Johann Gottlob Rotherichen Erben ein neues mirb ausgefertis get merben.

Ronigt. Preug. Land = und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS

Bredlau den zien May 1825. Sammtliche Pfandichein Inhaber beren bei dem biefigen Stadtleihamt in der letten Satfte des 1824ften Jahres verfesten oder malvend diefer Zeit prolongirten Pfander werden biermit aufgefordert,
folche entweder einzulofen, oder wenn es nach Beschaffenbeit der Pfander julafig
ift, spatestens bis Ende diefes Monats die Prolongation derfelben nachzusuchen.
Im Unterlassungsfall aber zu gewärtigen, daß die bis dahin nicht verlangerten
Pfandstute in der nachsten Auction an den Meiftbiethenden werden verlanft werden.

Leihamis . Direction der Ronigl. Saupt . und Refidenifiadt Breslan.

Strehten ben 6ten April 1825. Nachdem auf Untrag der Erben des ju Jordansmühle verflorbenen Ober- Ammann Christian Gottschling sen. etematigen General Pachter ter Sausdorfer Guter Reumarktschen Rreises über bessen Rachlaß er decreto de hod. ber erbschaftliche Liquidations. Drozes eröffnet und die Zeit der Eröffnung desselben auf die Mittagsflunde des heutigen Lages bestimmt worden, so werden hiermit alle diejenigen, welche an den gedachten Rachlaß einis gen Unsbruch zu haben vermeinen, öffentlich vorgetaden, binnen dren Monaten, ihre Forderungen mundlich oder schriftlich anzuzeigen und zu bescheinigen, oder spätestens in dem auf den 4ten August c. Bormittags um 9 Uhr angesesten Liquis

Dations . Termine auf unferm Berichtstimmer in Berien ober burch gulaffae mit geboriger Information und Bollmacht verfebenen Mandatarien, wogu thuen im Rall ermaniger Unbefanntichaft ber biefige Stadtrichter Reinfc und Stadtrichten Gramacher ju Bobten vorgefchlagen wird , ju erfcheinen, ben Betrag und bie Art ibrer Forberungen anjugeben, bie Documente und Beweismittel, womit fie bie Mahrbeit und Richtigfeit ibrer Unfpruche in beweifen gebenten, in Originali bore gulegen und anzugeigen, bas Rothige ju Protofoll ju verhandeln und Die Anfebung in ber Claffificatoria, bagegen bei ihrem Außenbleiben und unterlaffener Unmels bung ibrer Unfpruche ju gemartigen, baf fie aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig erffart und mit ihren Forberungen nur an bas, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen wers ben fellen. Bugleich wird allen und jeben, die bon bem verfforbenen Dber Mints mann Ebriftian Gottfdling etwas an Gelbe, Sachen, Effecten ober Brieficaften binter fic ober in Bermabrung baben , ober welche bemfelben etwas bezahlen fele len, biermit aufgegeben, ben Erben beffelben nicht bas Minbefe babon berabfole gen gu laffen , vielmehr foldes anbero angugeigen und bie in Danben babenben Gelber und Gachen jeboch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in unfer Des pofitorium abzuliefern, mibrigenfalls eine etwanige Zablung als nicht gefcheben geachtet merben und die Berichweigung und Buruchaltung ber Gachen ober Gels ber bie Rolge haben wird, bag bie Inhaber alles ihres daran habenden Unterpfands und andern Rechts für verluftig erflart merben.

Braft. . Sandreczfpiches Juftigamt.

Dels den 17ten Marz 1825. Das den Graupner Spathe zugehörige, in den sogenannten Seitenbeutel belegene, und seinem materiellen Werthe nach auf 487 Rthl., seinem Ertragswerthe nach aber auf 640 Rthl. geschäfte Haus, soll auf den Antrag eines Glaubigers den Josten May Bormittag 10 Uhr auf hiesigen Rathhause ausgedothen werden, und wird der Zuschlag an den Meistbiethenden, weim nicht gesetzliche Umstände eintreten, erfolgen. Die Taxe ist in der Registratur des Stadtgerichts nachzusehen. Zugleich werden auch die unbekannten gegens wärtigen Eigenthümer der auf diesem Frundfrücke für die ehemalige Besitzerin Anna Freitag geb. Wegehaupt saut Kauf wom 8. Dechr. 1773. noch haftenden 163 Rthl. Raufgetder vorgeladen, sich an diesem Termin zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame ebenfalls einzusinden.

Jan er ben 17ten Mar; 1825. Bum öffentlichen Berkauf bes bem Fahre mann Johann Gottlieb Bothe gehörigen, in hiefiger Goldberger Borfiabt sub Ro 44. belegenen Saufes nebst dabei befindlichen Schmiedewerkstatt, welches lauf ber auf biefigem Rathhause ausgehängten gerichtlichen Lare d. d. den 9. Februar d. J., nach dem Bauanschlage auf 1720 Rthl., nach der Augung aber auf 1381 Ribl. und also nach dem Durchschnitt auf 1550 Rthl. 15 fgr. abgeschäßt worden, ift ein einziger peremtorischer Biethungs Lermin auf

ben iden Junp b. J.

Bormittage um an Uhr auf biefigem Rathhaufe anderaumt, welches allen befige und zahlungefähigen Raufluftigen bierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Diernachst werden alle unbekannseund aus dem Dppothekenbuche nicht constirende Reals Pratendenten hiermit vorgeladen, daß fie in dem mehrerwähnten peremtorischen Termin den 16. Juny d. J. Bormittags um 11 Uhr auf dem Nathhause hieselbst erscheinen, um ihre etwanigen Unspruche an das subhasta gestellte Grundstäck zu den Acten anzumelden, im Ausbleibungsfaste aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Abjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcludirt und gegen den neuen Besiger dieses Grundstäcks nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Preuß. Ctadt: und Landgericht.

Gruffau ben 21sten Februar 1825. Bom bem Konigl. Gericht ber ebes maligen Gruffauer Stiftsguter wird das sub Ro. 250. zu Alt-Reichenau gelegene, zum Bermögen des daselbst verstorbenen Kleingartners Gottfried Peuser gehörige, und auf 205 Mthl. 23 igr. 4 pf. Courant geschätzte haus nebst Kleingarten, wos zu 2 Morgen 32 DR. Erhpachtsacker gehören, im Wege der erbschaftlichen Ausseinanderschung auf Antrag der Erben subhaftirt. Es werden daher besitz, und zahlungsfähige Kauslussige hierdurch eingeladen, in dem

auf den zosten Man c. a.

Bormittags um 10 Uhr festgesetzten Licitations : Termine an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Erben gerichtlich zugeschlasgen und adjudicirt werden wird. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger dieser Masse vorgeladen, in dem gedachten Termine personlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelben und zu erweisen, wie drigensalls aber zu gewärtigen, daß sie ihrer etwauigen Vorrechte für verlustig erstlätt und sie mit ihren Forderungen nur an daszenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleibt,

Ronigl. Gericht ber ebemaligen Gruffauer Stiftsguter.

Jauer ben 3ten Februar 1825. Bum öffentlichen Berkauf bes dem ver= forbenen Johann Gottlieb Drefcher gehorig gemefenen und zu Rudelftabt Bolten= hannichen Kreifes fub Do. 124. belegenen Großgartens nebit dazu geborigen 14 Schft. Alder und etwas Biefenmachs, welcher laut ber im Gerichtofreticham zu Rubelftabt ansgehangten ortsgerichtlichen Taxe bom 4ten August 1824. auf 510 Rthl. abgefchatt worden, find Biethungs-Termine auf ben 22ften Mary und 19. April b. 3., Der lette und peremtorische Termin aber auf den 24ften Day d. J. in Der Ges richtoftube ju Rubelftadt Bormittage um 11 Uhr anbergumt, welches allen befig= und gahlungsfähigen Raufluftigen hierdurch offentlich befannt gemacht mird. Siers nachft werden die unbekannte und aus dem Sopothekenbuch nicht conftirende Reals Pratendenten biermit vorgeladen, bag fie in dem mehrermahnten peremtorifchen Termine ben 24ften Man d. J. Bormittage um 11 Uhr vor uns auf ber Gerichtes ftube ju Rudelftadt erscheinen, um ihre etwanigen Unspruche an bas subhaffa ges felle Grundftuct gu ben Ucten anmelben, im Ausbleibungefalle aber ju gemartigen, baß fie nach erfolgter Mojudication mit diefen ihren Uniprichen werden pracludirt. und gegen ben neuen Befiger Diefes Grundflude nicht weiter werden gehort merben. Das Gerichteamt ber Dberft v. Prittwisschen Berrichaft Rudelftabt.

Brestau. (Bu vermiethen.) Altbufergaffe Do. 11. in der fillen Mus fe ber britte Stock von 6 Stuben mit Zubehor. Das Rabere ift bepni Saushalter au erfragen.

Drestan. Guten geraucherten Lachs Scheitweife bas Pfd. mit 5 fgr.

offerirt 3. G. Sabelt aus Reumartt.

*) Brestau. Frangofifche Drap b' Ete ju Commer. leberroden fur herren in blau, grun und in ben neuen Modefarben find fo eben ben und eingegangen.

Salinger Manheimer und Dincus Manheimer Do. 1. am Ede des Rins

*) Brestau. Dienstag ben 10. Man 1 825. wird Unterzeichneter die Chre baben eine mußtalische Academie im Saale des Hotel de Pologne auf der Bischofse ftrafe ju geben. Die aufzuführenden Musikflucke wird der Unschlagzettel befagen. Der Anfang um 7 Uhr, das Ende gegen 9 Uhr. Billets ju 12 fgr. Cour. find im Hatel de Pologne ju haben, an der Casselostet das Billet 16 gr. Cour.

Deto Rregner,

erfter Blotift ber Ronigl. Gachfiften mufitalifden Dof. Capelle.

*) Brestan. Auf der hummeren in Do. 27. ift der ifte und 3te Stock, jeber von 2 Stuben und einer Allowe nebft Zubebor ju vermiethen.

- *) Breslan. Bu vermiethen und Lerm. Johannt c. zu bezieben ift sub Do. 26. auf ber Albrechtestraße im Gautlerichen Saufe ber tfie Stock im hinters hause auß 5 6 Stuben bestehenb. Das Rabere ift bepm Eigenthumer Maurers meifter Koschaty zu erfragen.
- *) Brestau. Einem hochzwerehrenden Publifum gebe ich mir die Ehre ergebenft anzuzeigen, bag auf fünftigen Mittwoch ale den titen Map ein gut bes festes Garten. Congert bep mir zum erftenmale gegeben, und den Sommer über an jedem Mittwoche foregesest werden wird.

Brodbed, Coffeetier in der goldenen Sonne, Derthor.

bes hen. J. h. Reumann in Berlin, welches mit das altefte in Deutschland und holland ift, bin ich in den Stand gesigt: Die ifte Qualität ropp. Carotten a 14 gr. voter 17½ fgr. Cour. per Ofd., bie 2te blio 12 gr. ober 15 fgr., Die 3te blio 9 gr. ober 11½ fgr. ju verlaufen. In Porthien gebe ich den bekannten Rabatt.

g. B. Kohlmen, Inhaber einer Rauch: und Schnupftabact-Fabrict in Berlin.

Borgenannte 3 Sorten Schnupftabade find ju ben namlichen Preifen in ber Rieberlage bep

E. B. Borfenbagen am Salzeinge im neuen Borfengebaube.

*) Brestan. Ruffifden Leinfaamen haben in Commission und vertaufen blaigft am Ringe Ro. 19. 28. Seinrich et Comp.

Brestau ben 3. Map 1825. Es foll ein neues Plcartenhaus auf dem biefigen Dobme erbaut, und diefer Bau dem Mindestordernten in Entreprife ges geben werden. Dierzu ift ein Termin auf den 11. May c. Vormitrags um 10 Uhr in dem Königl. Rentamte anderaumt; wo auch, so wie bep Unterzeichnetem, Baus Bedingungen, Anschläge und Zeichnungen eingesehen werden konnen. g.

Beller, Ronigl. Bau . Infpector.

*) Bredlau. Eine Dame die in ber Mitte biefes Monats mit einem bies Agen Subrmann nach Berlin zu reifen municht, fucht eine ober mehrere Reifeges fabreinnen und ift zu erfragen am Sandthore im Fellerfchen Saufe 3 Stiegen boch.

*) Brestau. Große leere Del : Raffer feben jum billigen Bertauf, Dhlauer.

Strafe Do. 14.

*) Brestan. Das im Burgerwerder belegene, sonft zur Cremitage bemannte Coffeehand nebst Garten, habe ich tauflich an mich zebracht, und jum gefelligen Bergnugen ermunternd, möglichst eingerichtet. Gute schmachafte Speisen und Getrante aller Urt, ben werthen Gaften zu verabreichen, soll mein siets innigstes Bestreben sein, und füge ich dieser ergebensten Unzeige, noch die Bitte um hochgeneigten Zuspruch gan; gehorsamft bep.

3. 3. Båder.

*) Brestau. Bu vermiethen und Cerm. Johannt zu beziehen ift auf ber Reufchen . Strafe Die Deftillateur Gelegenheit jur golbnen Rofe. Das Rabere

bep bem Raufmann Grufchte, Micolai. Strafe Do. 21.

") Brestau. Bu vermierhen und Termino Johanni ju beziehen ift auf ber Micolai-Strafe jum goldnen Safel die Bierbraueren, nebst Ausschant und Wohnung. Das Rabere ben bem Raufmann Grufchte, Nicolais Strafe No. 21.

*) Brestan. Bu vermiethen ift in Do. 9. auf Der Stockgaffe nebft andern

Mobnungen eine neugebaute bequeme und febr nabrhafte Baderey.

*) Bre &lau. Bon meinem außerordentiich iconen vielfach erprobten lus gerne: Sammen ift ein neuer Transport angetommen und billig ju haben ben

8 21. Settel, am Theater.

*) Bredlau. Aecht Stettiner Doppelbler per Flasche 6 ige., die halbe 3 fgr. Cour., und gang frischen gepresten Caviar febr billig in Parthien empfiehlt R. U. Bertel am Theater.

*) Breslan. Ein Wirthsbaus an einer Saupisftraße mit febr gutem Rabs rungsbetriebe, ift billig ju vertaufen. Auch find mehrere bedeutende Capitalien zu verleiben, wordber das Rabere Gr. E. Reinboth zu Breslau auf ber goldnen Rabes gafe No. 19. mittheilt.

Dor ein febr angenehmes Sommer Pogis. Das Rabere ben bem Raufmann

Grafote, Ricolai : Strafe Do. 21.

Unbang gur britten Beplage

Nro. XIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 9. Man 1825.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

- *) Freiburg den 16. April 1825. Bei dem Gerichtsamt Wustewaltersdorf ist behufs der Besitetet=Berichtigung im Hypothekenbuch vorgetragen worden:
- 1. Die Zuschreibung der Mühle und Wassermangel in Wüstewaltersdorf an die Frau Josepha Barbara von Tschiersky geborne von Seidlitz für 6000 rthl.
- 2. Zuschreibung dieses Grundflucks an die Kinder der vorigen Besi-
- *) Guhrau den 2 Dat 1825. Bei nachstehenden Gerichtsams tern find Raufe fonfirmirt:
 - 1. Mieber . Tichinau, bes Gottfried Bein , Freihaneler fur 70 rthl. 2. Tichefchemis, bes Gottfried Pagolb, Dreichgartner fur 80 rthl.
 - 3. Klein Bierfewig, ber Bittme Bitichte, Rretscham fur 990 rthl.
 - 4. dafelbft, bes Emanuel Deinert, Freigartner fir 140 rthl.
 - 5. Schap, bes Friedrich Schwarz, Drefchgartner fur 70 rthl.
 - 6 Mechau, Des Gottfried Riecke, Freiftelle fur 100 rthl.
 - 7. bafelbft, des Beinrich Wandeit, Drefchgartner far so rtht.
 - 8. bes Gottfried Riede, Drefchgariner fur 300 ribl.
 - 9. -- bes George Friedr. Buttig, Drefchgartner fur 157 rthl-
 - 10. Tarpen, bes Unton Balter, Freigartner fur 180 rtht.
 - 11. Baplau, bes Gottlieb Simon, Freibauster fur 300 rthl.
 - 12. Schlaube, Des Gottfried Dbft, Freihauster fur 230 rtht.
 - 13. Geitsch, bes Anton Schult, Graegartner für 600 etht.
 - 14. bafelbft, bes Unten Thomas, Bauer fur 800 rtht.
 - 15. bes Joseph Beiß, Bauer für 1200 rtht.

E.

- 16. bes Schullehrer Bartich, Zweispanner fur 450 rtft.
 - 17. ber Forfterwittme Saafe, Saus fur 110 rebt,
 - 18. Juppenborf, Des Benjamin Abam, Angerhaus fur 90 rift-

- *) Brieg ben 7. April 1825. Dem Publiko wird hie durch bekannt gemacht, daß der Tuchwalkergeselle Christian Siegismund das sub No. 71 auf der Kuhscheidegasse hieselst belegene Haus, sur das Meistges both von 325 rtht. subhasta erstanden hat, und der Besiskeitel für ihn vermöge Decrets vom sten August 1824 überschrieben worden ist. Königl. Preuß Land = und Stadtgericht.
- ") Brieg ben 10. Marz 1825. Dem Publiso wird hierdurch bekannt ges macht: daß der Burger und Sattlermeister Benjamin Hauptmann das sub No. 231 in der Stadt hieselbst belegene Haus laut Adjudicatoria de publ. 21sten Deebr. 1821 für das Meistgeboth von 665 rthl. subhasta ersstanden hat, und der Besiskitel für ihn vermege Decrets vom 10. Marz 1825 überschrieben worden ist.

Ronigl. Preuß. Land, und Studtgericht.

- *) Luben ben 17. Mart 1825. Der 2c Herzog hat sein Bormerk Do 9 nebst funf Kreut : Losern Acker zu Altstadt an den Thiesler vers kauft um 1100 rthl.
- *) Brieg ben 7. April 1825. Bei hiefigem Königl. Land: und Stadtgericht hat ber Organift Christian Peucker die fub No. 60 zu Pos garell belegene Freihausterstelle subhasta fur 155 rthl. Cour. erstanden und ben Besistitel auf seinen Namen umschreiben laffen.

*) Luben ben 2. Upril 1825. Die Gartigfchen Gefchwifter haben ber unverebel. Gartig bas Sauf fub Do. 26 in ber Glogauer Borftadt

fur 200 rthl. verfauft.

*) Brieg ben 24 Marz 1825. Bei hiesigem Königl. Preuß. Lands und Stadtgericht hat der Kausmann Arlot das sub No. 295 in der Stadt belegene haus subhafta fur 500 rthl. Cour. erstanden, und den Besitze titel auf seinen Namen umschreiben lassen.

*) Lomenberg am 21. Upril 1825. Das Ronigl. Land, und Stadtgericht hiefelbst macht hierdurch dem Publiko nachstehende Befis

Beränderungen befannt:

A. Won ber Stadt:

5. bes Franz Muller Kauf um das Soseph Nirdorffiche Borficter= Saus Do. 30 a fur 230 ethl.

2. bes Steinmeger Johann Muller bto. um bas Sauerfche Borftab.

ter : haus Do. 4. für 265 rthl.

3. ber verebel. Charlotte Hoferichter dto. um bas Schonsche Saus

4. ber Unna Maria Gliegel Rauf um bas Fliegelfche Borftabter. haus Mo. 20 für 200 rth!.

. c. bes Tuchnacher Christoph Brendel bto. um bas proralifche Rach.

lak Saus No. 76 für 850 rthl.

6. Des Gaffwireh Gottlob Bernhard Dto, um bas Rraufeiche Scheunen : Wiertet Do. 23 fur so rthl.

7 Beffelben dro. um das graufefche Ackerstück Do. 44 fur 300 ribl.

8. bes Schmibt Alorian Rellermann bto. um bas Beneriche Saus Mo. 243 fur 840 rthl.

o ter Rau Deconom Christiane Ueberschar bto. um bas vaterliche

Haus No. 195 für 750 tthl.

10. berfelben bio. um bas vaterliche Aderftud Ro 96 fur 879 ttbl.

- bto. um das vaterliche Uckerftud Do. 14 fur 151 ribl. bto. um bie vaterliche Biefe Do. 31 fur 235 ribl.
- 12. - bto. um ben vaterlichen Garten Do. 19 fur 247 rtht.
- to um die vaterliche Scheune Do. 25 fur 130 rthl.
- 15. bes Mogocianten Johann Dolan bto. um ben Kliegelichen Gar= ten R. 2 für 400 rthi

16. bes Pfefferkichler Ernft Rofdwit bto. um bas Dinetiche Saus

No. 159 für 1800 rthl.

17. bes Tuchmacher Friedrich Schirmer bto. um bas Beinsche Saus Mo. 79. für 480 rthl.

B. Bon ben Dorfichaften.

18. bes Gottlieb Lachmann zu Langenvorwerg, Rauf um bas vater= liche Erbes Haus No. 58 für 100 rthl.

19. Des Gottfried Bein bafelbft bro. um bas vaterliche Erbe: Saus

No. 66. für 200 rthl.

20. Des Johann Chriftian Gollner ju Ludwigeborf bto. um bas Soffmanniche Saus No. 86 fur 500 rthl.

21. Des Gottlieb Sartig bafelbft bto. um bas hoffmanniche Saus

No. 50 für 350 rtbl.

22. bes Johann Gottlieb Lange bafelbft bto. um bas vaterliche Saus Mo. 15 für 100 tthl.

23. Des Frang Otto gu Dber = Girgwiß bto. um bas vaterliche Saus

Mo. 11 fur 375 tthl. 24. bes Gottlieb Anders bafelbft bto. um bas Cafpar Borrmann=

fche Haus No. 10 für 400 tihl.

25.

25. bes Gotifried Ueberschar gu Sofel Rauf um bas vaterliche Bauerngue Do. 2 für 2400 ribl.

26. des Gottfried Scholz ju Groß: Racfwiß bto. um bas vaterliche

Daus Ro. 25 fur 480 rthl.

27. bee Gottlob Sauer gu hagendorf bto. um Die baterliche Erbs Wiefe Do. 16 für 100 rtol.

28. bes Wilhelm Bohm bafelbft bto, um bas vaterliche Rachlaße

Baus Do. 19 für 450 rthl.

29. bes Gottlieb Beidert zu Plagwiß R/U bto. um bas Rrufches iche Acfeiftud Do. 33 für 145 rthl.

30. bes Gottfried Bunther bafelbft bto. um bas Fulleborniche Ucher=

ftud Do. 34 für 133 rthl.

31. des Christoph Reffel dafelbft bto. um bas vaterliche Meterftuck Mo. 10 für 187 ribl

32 Des Zimmermeifter Gottfried Grau gu Gorisfeifen R/U bto. um Das Gobeliche Saus Do 9 für 250 rthl.

33. Des Abraham Bieb g bu hartliebsborf bto. um bie Altefche Gart-

nerftelle Do. 14 fur 755 ribl.

34 bes Gottlieb hoffmann bafelbft bto. um bas Gottlieb Sobbergiche Saus Ro. 49 für 1140 ribl.

35 ber Wittme Unna Sufanna Bubner bafelbft btp. um bas Da.

ritalifche Baus Do. 27 fur 290 rthl.

36. Des Chriftian Gottlieb Schneider dafelbft deo. um bas Soffs manniche Saus No. 19 pto 145 ithl.

37. Des Johann Gottlieb Bilbig bafelbft bto. um bas Schelgiche

Haus Do. 121 für 60 rthl.

38. Des Joseph Stelger bafelbft bto. um die Scholgiche Gartnerftelle No. 171 für 1300 ithl.

39. bes David Robrig bafelbft bto. um bas Engmanniche Acker-

flud von 22 Scheffel für 300 rthl.

40. bes Chriftian Gottlieb Bener gu Deutmanneborf bto. um bie Ritteriche Gartnerstelle Ro. 6 für 1800 tthl.

41. der Maria Glifabeth Conrad bafelbft bto. um bas Maritalifche

Erbe . haus Do gr für 30 rtht.

*) Ober Beifirit bei Schweidnig ben 19. April 1825. Bei bem hiefigen Gerichtsamte find vom 15ten Octbr. 1824 bis 15ten April 1825 nachftehende Raufe gur Confirmation vorgetommen, ale:

A. Bu Breitenhain.

I. Freihauster Gottlob Roglers Rauf, fur 220 rift.

2. Freigartner Carl Wirners Rauf, fur 760 rthl.

B. Bu Domsborf.

3. Hausler Gottlieb Hannigs Rauf, für 245 rthl. 4. Dreschgartner Carl Beiers Rauf, für 200 rthl.

C. Bu Burfereborf

5. Bauer Gottlieb Geislers Kauf, für 1500 rthl. D. Zu Reu-Kriebersdorf.

6. Saubler August Bollers Rauf, fur 180 rtfl.

*) Patschkau ben 25. Mart 1825. Das Gerichtsamt ber Pfarre then Kalkau macht hiermit den Kauf: nnd resp. Berkauf: Vertrag vom 16ten d. M. um das Bauergut No. 24 zu Baucke zwischen dem Joseph Guttner und dem Franz Dichel bekannt.

*) Liegnit den 20. April 1825. Heinersborf, Berreich ber Dresch= gartnerstelle No. 33 des Christian Scholz an den Johann Shrenfried Hocke.

Das Juftigamt von Beinereborf.

Clemens.

") Raubten ben 13. April 1825. Johann Gottlieb Heppner hat die weiland väterliche Dreschgartnerstelle sub No. 22 zu Alt- Naudten von seiner Mutter und Geschwistern laut Kaufbrief vom 9ten April curum 60 rthl erkauft

Das Gerichtsamt von Mit: Raubten und Wanbritich.

*) Freiburg ben 16. Upril 1825. Bei nachstehenden Gerichte= Memtern find Raufe vorgekommen :

Bei Micheleborf.

I. Gottfr. Rahns Rauf um Jacobs Grosgarten fur 1085 tthl.

2. Reumanns dto. um Thiels Bauergut für 1250 rtht. Bei Buffewaltersdorf.

E. Schuberte Rauf um Reumanns Scholtifeifreihaus fur 1800 ethi.

2. Weffichs bio. um Klingberge Saus fur 9050 rthl.

3. Schneidere dto. um Sobne Saus fur 960 rthl.

Bei Reuffendorf.

Gottlieb Leistriz Kauf um Segels Muhle für 3275 rthl. Dei Abelsbach.

- 1. Tichersiche Rauf um feines Baiers But fur 600 ribl.
- 2. Rrauses bto um Baltere Freiftelle fur 800 rehl.

3. Ermeliche bto. um hielschers Saus fur 125 rtbt.

Top or

- 4. Neumanns Rauf um Balters Sandfidhnerfielle für 1100 ttht
- 5. Gottlied Großers Dito um Bielfchere Gut fur rago ribl.
- 6. Gottfried Großers dto. ums vaterliche Gut für 1200 rtbl.
- 7. Gottlieb Eimliche dto. ums vaterliche Gut fur 1500 rtht.
- 1. George Stenzels Kanf um Scholzes Sofehans fur 140 rtf!

2. Gottl. Anlanffe bto. um Mullere Muenhaus fur 120 rtbi.

3. Gotife. Thiems bto um Gottieb Langers Aleingarten für 275 rthl.

4. Poheners bto. um Gottfried Pablers Backerhaus, für 2:4 rthi.

*, Schweidnig ben 11. April 1825. Bei den Gerichts-Uemtern der herrschaften Burben und Berghoff, den Goglauer Gutern und Stephanshann find folgende Raufe ausgesertiger worden.

1. Kauf des Stellmachergesellen Joseph Monsel um die George Giefelsche Freigartnerstelle fol. 4 zu Edersdorf auf Sohe, von 1000 reht.

2. Des Jgnat Thamm um Die vaterliche Anton Thammiche Freis gartnerstelle Fol 43 ju Burben auf Hohe, von 500 tibl.

3. des Ignat Thomm um ein ger Freigartnerftelle Fol. 43 gu Dur-

bin gehöriges Ackerftuck auf Sohe von 16 rthi-

4. des Scholz Edardt und der Bauergutebefiger Ral ffe, Soppe, Schnobel, Gottwald und hieronymus um bas Gottlieb Granfche Bauergut F.L. zu Wenig: Mohnau auf hobe von 3000 rtft.

5. bes Johann Beinrich Grabel um die vaterliche Gottfied Grabels

fche Drefchgartnerftelle Fol. 41 ju Goglau auf Sobe von 200 rthl.

6. des Schneider Johann Carl Bulfe um das Chriffian Urbansche Haus No. 79 ju Goglau auf Hohe von 186 rthl.

7. des Schneider Gotelieb Stiller um die Gottfried Mulle, fche Drefch=

gartnaftelle Fol. 9 in Weiß. Rirschdorf auf Sohe von 200 ethl.

8. des Maurer Johann Gottlieb Suhne t um die Gottlieb Gangel=

fche Hausterstelle Fol. 60 ju Stephanshapn auf Sohe von 110 rthl.

*) Schloß Neurode den 25. April 1825. Lei unterzeichnetent Justig: Amte find folgende Kaufe im isten halben Jahre 1825 gerichtliche confirmirt worden,

Berrschaft Reurobe

- 1. des Grephan Gebauers Bauergut pro 630 rtht.
- 2. Des Unton Reichel Colonistenstelle pro 261 rthl.

3. des Anton Guttler bito pro 114 rihl.

4. bes Joseph Jutt Ackerland pro 34 rthl. 8 fgl. 6 pf.

5. des Frand Schneider Ackerland pro 49 rthl 15 fgr.

6. bes Unton Rinzel Bauergut pro 900 rthl.

7. Des Joseph Sauster Freigut pro 2046 rthl.

8. des Joseph Kingel Hauslerstelle pro 107 rthl. 19 fgr.

9. des Friedrich Teuber Bauergut pro 600 rthl.

10. des Stephan Gebauer Mehlmuble pro 1200 rthl.

11. des Unton Großer Saueleiftelle pro 44 rthl.

12. bes Joseph Rosenberger Colonisistelle pro 133 rehl. 10 fgt.

13. des Florian Spiker Coloniststelle pro 304 rtht.

14. bes Anton Frang Dito 133 ribl. 10 fgr.

15. des Frang Dibeich Roborbgartnerftelle pro 380 rthl. 28 fgr.

16. des Unton Dois Sausterftelle pro 114 rihl. 8 fgr.

17. des Joseph Hoffmann Sauslerfielle pro 19 rehl. 1 fgr.

18. des Johann Pohl Bauergut pro 700 ethl.

1. bes Ignag Bachemann Sausterftene pro 396 rthl. 5 fgr.

2. des Unton Frang Sausterstelle pro 102 rthl. 25 fgr.

3. Des Frang Baster Robothgartnerftelle pro 57 rthl. 4 fgr.

4. bes Unten Rieger dito pro 266 rthl. 20 fgr.

5. bes Florian France Sufschmidt pro 1192 rehl. 11 fgr.

6. bes Unton Alte Robothgarmerftelle pro 210 rthl.

7. des Joseph Franz dito pro 182 rthl. 25 fgr.

- 8. des Unton Scholz Fleischerei pro 1523 rthl. 24 fgr. Riedersteine.
- I. Des Unton Gendler Mobothgarfnerftelle pro 133 rthl. 10 fgr.

2. Des Joseph Rober Uderland pro 85 rihl.

- 3. des Joseph Anft Robo bgartnerftelle pro 66 ttht. 20 fgr.
- 4. des Anton Schmidt Ackeriand pro 297 etbl. 17 fgr.
- 5. Des Abalbert Benter Acferland pro 365 ethl. 13 fgr.
- 6. des Joseph Bergig Hauslerftelle pro 120 rtbl.
- 7. bes Joseph Strauch Gartnerstelle pro 100 rthl. 8. bes Carl Reichel Grund und Boden pro 82 rtbl.
- 9. bes Frang Unft bito pro 55 rthl.
- 10. bes Dominikus Bittner bito pro 90 rehl.
- 11. des August Mitsche Dito pro 103 rthl.
- 12. bes Ignah Forche bito pro 337 rihl. 27 fgr.
- 13. des Franz Beuchel dito pro 85 rthl.
 14. des Franz Hattwich dito pro 90 rthl.
- 15. des Carl Schmelz bito pro 198 rthl. 3 fgr.

16. des Frang Bittner Grund und Boden pro 158 rthl. sfor-

17. bee George Etener bito pro 220 reht.

- 18. des Ignat Kromer Sausterstelle pro 114 rtht. 8 fgr.
- 19. bes Ignat Burghardt Bartnerftelle pio 114 etbl. 8 fgr.
- 20. des Andreas Herzig Sausterffelle pro 100 rtht.
- 22. des Frang Elener Sausterfielle pro 190 ribl. 14 fgr.
- 23. des Joseph Dirich Gartnerstelle pro 220 rihl. Edersborf.
- 1. des Janag Rentwig Sausterfielle pro 57 ttht. 4 fgr.

2. des Anton Ritiche bito pro 55 ribt 7 fgr.

- 3. bes Anton Schubert bito pro 53 rehl. 10 fgr.
- 4 bes Abalbert Welzel Bauergut pro 1750 rthl.
- 5. des Michael Gebauer bito pro 438 rtht.
- 6. des Joseph Birtner dico pro 380 rift
- 7. bes Unton Rlein Sausterftelle pro 40 rtht.
- 8. des Joseph Bolkel, Grundfluck pro 34 rthl. 8 gr. Gabersdorf.

I. bes Ignag Olbrich Ackerland pro 400 rithl.

2. Des Martin Lengofeld Robothgartnerftelle pro 480 rift.

3 bes George Welzel die pro 130 ribl

- 4. bes Frang Gebauer Bauergut pro 1000 rtfl.
- 5. bes Frang Anlauf Saus pro 38 rtht. 2 fgr.
- 6. bes Florian Grospiesch dito pro 30 tthl. Bolveredorf.

r. bes Johann Jenke Mehlmuhle pro 1500 rthl.

2. bes Joseph Lorent Freigarinerstelle pro 342 rthl. 25 fgr. Reichsgraft. Arten v. Magnisches Justig: Umt.

Bach.

*) Schloß Neurobe den 29 April 1825. Bei unterzeichnetem Gerichtsamte find folgende Raufe im iften halben Jahre 1825 vorgekommen : Scharfened und Oberfteine.

1. bee Carl Hanete Robothgartnerftelle um 92 tthl. 12 fgr.

2. des Jofeph Dinters bito um 133 10 fgr.

3. ber Bittme Scholy Rretfcham um 1 roo rtfl.

Geaft. von Gogensches Gerichtsame auf Scharfeneck und Rieberwalbig. Bach.

Dienstage ben 10. May 1825.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special. Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XIX.

Befanntmachung.

*) Den Interessenten der Schlessichen Pelvat : Land Feuer . Societat machen wir hiermit bekannt, daß der vom isten Novbe. v. I bis letten April d. J. zu entstichtende Bentrag von 100 Athle. der Affecurations . Samme Elf Gilbergroschin Courant beträgt; und bringen zugleich die punktliche Einzahlung der diessfälligen Bepträge in Erinnerung.

Breslau den Iften May 1825.

Schlefische General . Landschafte . Direction.

Bu verkaufen.

*) Ratibor ben 22ften April 1825. Da bei bem hiefigen Ronigl. Obers Landesgericht auf ben Antrag Des Ronigl. Pupillen : Collegit von Oberfchleffen Das mene der fammtlichen Forftmeifter hellerichen Erben die im Gurftenthum Oppeln und beffen Oppelnichen Rreife belegene, jum Rachlaffe ber verflorbenen verwit. Forfimeifter Chriftiane Beller geborenden Guter Glawis, Salbendorf nedft Bubes borungen an den Deifibiethenden öffentlich im Bege der freiwilligen Cubhaftation verfauft werden follen und die Biethungs , Termine auf den zien Juni , sten July und ben Sten Maguft c. jedesmat Bormittags um 10 Uhr auf bem biefigen Ronigl. Dber : fandesgericht bor bem ernannten Deputirten herrn Dber , Landesgerichtes rath Goring angefest worden, fo wird foldes und daß gedachte Guter nach ber bavon burch die oberichlefische gandichaft aufgenommenen Saren, welche in Der bies figen Dber . Lundesgerichte . Regiffratur eingefeben merben fonnen, namlich: a. Das Gut Glamis auf 19784 Mithl. 23 fgr. 4 pf. und b. bas Gut Salbendorfnebff Bormerte Birtowis, Schang und Leopoldeberg auf 36794 Rtbl. 28 fgr. 4 pf. , der Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewurdiget worben, ben befitfabigen Rauflufligen bekannt gemacht, mit ber Dachrict, daß auf biefe Guter jufammen auch auf jebes einzeln Gebothe angenommen werben, und daß im legten Biethungs - Termine, welcher peremtorifc ift, die Grundfluce bem Deiffbiethenden nach erfolgter Genehmigung ber Ertrabenten jugefchlagen und auf die etwa nachher einfommenden Gebothe nicht welter geachtet werden folle, infofern nicht gefetliche Umftande eine Musnahme geftatten.

Ronigl. Preuß. Ober Candesgericht von Oberschlessen.

*) Schloß Rauben ben Ratibor den isten Matz 1825. Die in dem zum Toster Rreise gehörigen Dorfe Deutsch Zernig sub No. 51. aufgeführte Bitet Brite kasche

ftasche Angerhäusierstelle, wozu außer einem mit Dachstoben gedeckter bo'zernen Gebaube nur ein Gartchen gebort, und bas zusammen aus 45 Athl. Nom. Mze. abgeschätt worden ist, soll im Wege der freiwilligen Subhaftation in dem einzigen Termine ben 20sten Juni d. J. in der diefigen Gerichtsamtekanzlep öffentlich verssteigert werden. Diesem nach werden Raufustige und Jahlungsfähige hiermit einz geladen, sich an den bestimmten Tage und Orte einzusinden, ihre Gebothe abzuges geben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem Meistietenden ber Zuschlag nach ersolgter Genehmigung der Interessen und des vormundschaftlichen Gerichts erstheilt werden wird, insosern die Gesesse nicht eine Ausnahme zulassen.

herzoglich Ratiborer Gericht.

Geoin.

*) Ratibor Den Gten April 1825. Da ben beffgen Ronigl. Dbers Landesgericht auf Unfuchen ber oberichtefifchen Landichaft die im Fürftenthum Dp. pein und beffen Balfenberger Rreife beiegene Berricaft Friedland, beffebend aus bem Ctatthen Friedland, bem baben gelegenen Dorfe gleichen Ramens nebft den Dorfein Rorpis, Maufchwis, Rugborf, Wiersdiel und den im Oppelnichen Rreife gelegenen Dorfern Flofte, Gabine, Ellguth und Sammer, fo wie aus folgenden 8 Borwerfen, namlich: Friedland, Ferdinandehoff, Maufcwis, Rufborf, Bierfch= biel, Reuverwert, Flope und Gabine, mobon die erften 6 in den Falfenbergiden, Die lettern beiden aber in ben Oppelnichen Rreis gehoren, nebft Bubehorungen an Den Meifloiethenden offentlich verfauft merben follen und Die Bierhungs, Termine auf den aten Muguft, den 11ten Rovember 1825. und den 11ten Februar 1826. fedesmal Bormittage um 9 Uhr im biefigen Collegienhaufe bor bem Deputirten Derrn Dber . Landesgerichterath Riogel angefest worden, fo wird folches und baß gedachte Guter nach der daven durch die oberfchlefifche Landfchaft aufgenommenen Lare, welche in der hiefigen Ober , Landesgerichts. Registratur eingesehen werden fann, Behufe der Gubhaffation auf 241481 Ribl. 12 fgr. 8 pf., rudfichtlich des Pfandbriefe. Creditore aber nur auf 211067 Mtbl. 15 fgr. gewurdiget worden , ben beitftabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Dachricht, daß im legten Dies thungs : Termine, weicher peremtorifch ift, Die Guter bem Deifibiethenden untebla bar jugefchlagen, und auf bie nachher einfommenden Gebothe nicht weiter geache tet werden foll , infofern nicht gefetliche Umflande eine Ausnahme geffatten. Dierbet bient Raufluftigen gur Rachricht, daß fomobl ber Bertauf bes gangen Com= plepus der Guter als auch Separat-Berfaufe in einzelnen Pargellen , namlich die Pargelle I, beffehend aus den Gutern griedland, Flofte, Boftract, Sammer und Elljuth, welche Behufe ber Gubhaftation auf 124520 Mthl. 4 fgr. 8 pf. und jum Pfandbriefe. Eredit auf 113259 Rthl. 18 fgr. 4 pf , die Pargelle 11., beftebend aus den Gutern Ferdinandshoff, Maufchwit und Rorpis, welche Behufe der Gub. haftation auf 33134 Rthl. 15 fgr. 4 pf. und jum Pfandbriefs, Kredit auf 28224 Rthl. 11 fgr. 8 pf., die Pargelle Ill., beffebend aus ben Gutern Bierebell, Rugoorf und Meuvorwert, welche Behufe ber Gubhafiotion auf 81364 Rthl. 26 fgr. und junt Pfanderiefe : Credit auf 62790 Rthl 13 fgr. 4 pf., die Pargelle IV. ober bas Gut Cabine, welches jur Gubhaffation auf 14491 Mibl. 28 igr. 4 pf. und jum Pfand. briefes Eredit auf 13059 Rthl. 15 fgr. betaxirt worden, fatt finden, und im alls gemeinen folgende Raufsbedingungen jum Grunde gelegt werden follen; 1) baß bei Berfauf in Baufch und Bogen obne Cviction gefchiebt; 2) daß Raufer, Die auf

auf ber herrschaft Friedland haftenden Pfandbrife ab rationem pretli überufmint; 3') daß davon 67800 Athl. Ptandbriese binnen 15 Jahren nach geschehenen Zusichlage in halbjährigen ratis abiutösen sind und 4) daß in Termino traditionistie vorbandenen Zins. und Worschußreste nebst dem zur Deckung der Landschaft, nöthigen Kosten, gnanto berichtiget werden. Uebrigenswird auch allen unbekannsten Real. Prätendenten bekannt gemacht, daß nach gerichtlicher Erlegung des Kaufsschillungs die Kochung der sammtlichen eingetragenen wie auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der letztern, auch ohne Production der Instrumente versügtswerden wird.

Ronigi. Preuf. Dber : Landesgericht von Oberschleffen. Gobe.

*) Neumarkt den izten April 1825. Die zu Carlsberg bei Wilkan subNo. 13. gelegene, den Gottsried Schmidtschen Erben gehörige, auf 326 Atblie.
13 fgr. 6 pf. abgeschäfte Freistelle, wezu sechs Morgen Erker and gehören, sollauf den Antrag der Besitzer Theilungshalber an deu Meistbiethenden verfauft
werden. Es ist dazu ein peremtorischer Lieitations Termin auf den izien July
b. J. Nachmittags um 2 Uhr angesetzt worden. Raussusige haben sich zur bes
stimmten Zeit im herrschaftlichen Wohnhause zu Wilkau einzusinden, ihre Ges
both abzugeben und den Zuschlag der gedachten Stelle an den Meistbiethenden,
in erwarten.

Das Gerichtsamt für Bilfau.

*) Dels ben 29sten Marz 1825. Das herzogl. Braunschweig Delssche Fürstenthums. Gericht macht hierdurch bekannt, daß auf den Antrag eines Reals Stäubigers die nothwendrge Subhastation des im Dels Bernstädtschen Rreise des Fürstenthums Dels belegenen freien Allodial: Ritterguts Görlig zu verfügen bestunden worden ist. Es werden daher hierdurch alle diesenigen, weiche gedachstes unterm 11ten März d. J. auf 47496 Rthl. 13 fgr. 10 d'. nach landschaft. lichen Grundsähen gerichtlich abgeschäptes Gut zu besigen sahig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, aufgesordert, in den Terminen

den itten August d. J. und den zten Robember d. J.,

befonders aber in dem letten und peremtorischen Lictrations, Termine den Vierszehnten Februar 1826. Bormittags um 9 Uhr vor unserm Deputirten herrn Justigrath Wiedeburg an hiesiger ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebothe abzugeben, indem auf die nach Verlauf des letten Licitations-Tersmins etwa einfommenden Gebothe, insofern gesetzliche Umstände nicht eine Aussnahme zuließen, nicht weitere Nücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meiste und Bestbiethend Verbliebenen erfolgen wird. Die Tare ist dem an hiesiger Gerichtsstätte ausgehängten Subhasiations, Patente beigefügt und fann in hiesiger Registratur naber nachgesehen werden.

Derzogl. Braunschweig Delösches Fürstenthums-Gericht.

Brestau den 29sten October 1824. Bon Ceiten des unterzeichneten Ronigl. Ober Landesgerichts von Schlesien wird hierdurch befannt gemacht; daß auf den Untrag des Frenherrn v. Richthofen auf hertwigswaldau die Subhastation des im Fürstenthum Bohlau und dessen Rügner Rreife gelegenen Ritters gutes Wendstadt nebst allen Realitaten, Gerechtigkeiten und Rugungen, welches

Ein biefem Sabre nach der in vidimirter Absebrift dem, bei bem biefigen Ronigl. Ober-Landengericht aushangenden Broclama beigeffaten, ju jeder ichieflichen Beit eingufebenden Taxe landichaftlich auf 22170 Rtbl o far. 4 pf. abgefchatt ift , befunden avorden. Demnach werden alle Befit : und 3 ihlungefabigehierburd effentlich auf: gefordert und borgeladen, in einem Zeitraum bon o Mongten in ben biegu angefesten Terminen, namlich den riten Darg 1825. und den toten guny 1825., bes fonders aber in bem letten und peremtorifden Termine ben 10. September 1825. Bormittags um 10 Ubr vor dem Ronial. Ober . Canbesgerichterath Beren Bonner eim Parthenengimmer hiefigen Ober . Landesgerichtsbaufes in Berfon oder burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Babt ber biefigen Jufige Commiffarien (wogu ibnen fur den Fall etwaniger linbefannefchaft ber Juftig Commiffarius Enge, Daur und Suffigrath Babr vorgefclagen werden, an beren einen fie fich menden tonnen, (qu erfcbeinen, bie befondern Bebingungen und Modalitaten ber Gubhaftarion dafelbff ju vernehmen, ihre Gebothe ju Bros tocoll gu geben und gu gemartigen, bag ber Buichlag und die Abjudication an ben Meift : und Befibiethenden erfolge und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauf. foillings bie lofdung ber fammtlichen fomobl ber eingetragenen als auch ber teer ausgebenden Forderungen und gwar lettere obne Broduction ber Anftrmente verfügt werben.

Ronigl. Preuß. Dben : Laabebgericht von Schleffen.

Raltenhaufen. Liegnis ben gten Dar: 1825. Bum öffentlichen Bertauf ber fub Do. 10. auf der Spargaffe gelegenen, bem Maurergefellen Carl Friedrich Bernbt geborigen Danslerffelle, welche auf 108 Rthl. 17 fgr. 15 0'. gerichtlich gemurdiget morden, baben mir einen peremtorifden Biethungs . Termin auf ben giffen Man b. 9. Bot--mitrogs um 10 Uhr-bor bem ernannten Deputato Deren Ober- gandes gerichte-lusculcator Uhr anbergumt. Bir forbern alle jahlungsfahige Raufluftige auf, fich an bem gebachen Lage und gur beffimmten Ctunde entweder in Berfon oder burch mit gerichtitcher Special = Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Mandas tarien aus der Babl ber biefigen Juffig = Commiffarien auf dem Ronigl. gand . und Cradtgericht biefelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachft den Bus fiblig an den Metfibt thenben nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten gu gewartig n. Auf Gebothe Die nach bem Termine eingeben , wird feine Ruchicht wetter genommen mer ben und febt es jedem Ranfluftigen fren, die Tare des ju bers fleigernden Grundindes jeben Dachmittag in ber Regiffratur mit Duge gu infpis ciren. Ronial, Breuff. Land und Stadtgericht.

Oppeln ben 20sten Januar 1825. Im Wege einer nothwendigen Subbastation foll die im Königl. Amtsdorfe zu Soiedrzet Oppler Kreises gelegene korenz Koniehkosche Bauerstelle, bestehend aus 100 Morgen Acker und 11 Morgen Wiesenwachs, und welche einen materiellen Werth von 800 Ribl. in sich hat, mit sammtlichen Bieh- und Wirthschafts-Inventario an den Meist und Testbiethenden öffentlich verkauft werden. Siezu sind der Termine, namlich gus

> ben 28ifen Marg, ben 25ifen Abril und

der peremtorische auf den 25sten Dap b. 3. in bem Geschäftslocal des unterzeichneten Justizamts vor bem Ronigl. Amter

Justitiario herrn Commissionsrath Schäfer anberaumt, wozu Kanflustige vorgeladen werden, in Termixo zu erscheinen, ihr Meistgeboth abzugeben und den Zuschlag gegen baare Zahlung zu gewärtigen. Auf Nachgebothe wird feine Rucksicht genommen werden. Die Laxe bes Bauerguts kann in den gewöhnlichen Amisstunden koffenfret inspictet werden.

Ronigl. Domainen , Gerichtsamt.

Schäfer.

Leobschütz ben 19. Marz 1825. Es wird hiermit dem Publiko offents lich bekannt gemacht, daß auf den Antrag mehrerer Hypotheken « Gläubiger die zu Posnitz Leobschützer Creises gelegenen, bereits früher subhasta gestandenen und sub Nto. 1. dis incl. 15. und resp. 17. des Hypthekenbuchs eingetragenen Freystauergüter, welche zusammen auf 67502 Mthlr. 5 sgr. Cour. gerichtlich geschätzt worden sind, im Wege der Execution und nothwendigen Subhastation anderweis

tig offentlich feilgebothen werden. Es find bagu, und gwar:

1) Ein in Vefreff des sub No. 1. des Hypothekenbuchs belegenen, den Joshann Judaschen Erben zugehörigen, mit Ausschluß der Gebäulichkeiten auf 4868 Ath. 20 fgr. Cour. gerichtlich abgeschäften einhubigen Freybauergutes, und des sub Mo. 2. des Hypothekenbuches eingetragenen, dem Johann Hawligsty zugehörigen ohne die Gebäulichkeiten auf 4874 Athl. 15 sar. Cour. abgeschänzten einhubigen Freybauergutes als Biethungstermine den 6. Juni, den 5 August und den 10. October c. a. jedesmal Bormittags 10 Uhr, und zwar die ersten benden Licitationstermine in der hiefigen Gerichtskanzlen des unterzeichneten Justitiarii, der letze nud peremtorische Termin aber im Orte Posnik an öffentlicher Gerichtsstelle.

2) In Betreff des sub Ro. 3. des Hypothekenbuchs eingetragenen, dem Pester Bolick zugehörigen, mit Ausschluß der Gebäulichkeiten auf 5055 Ath. 20 sgr. Cour, abgeschätzten einhubigen Frenhauerguts und des sub Ro. 4. des Hypothestenbuchs eingetragenen, dem Johann Gusp zugehörigen ohne die Gehäulichkeiten auf 4843 Athl. 5 sgr. Cour. abgewürdigten einhubigen Frenhauerguts als Biesthungstermin den 7. Juni, den 6. August und den 11. October c. a. jedesmal Vormittags um 10 Uhr, und zwar die ersten benden Lieitatsonstermine in der hiesigen Gerichtsfanzlen, der letzte und peremiorische Lieitatsonstermin an öffents

licher Gerichtsftelle im Drte Pofinis.

3) In Betreff des sub Ro. 5. des Hopothekenbuchs eingetragenen, den Anten Hamiliksischen Erben zugehörigen, ohne die Gebäulichkeiten auf 4854 Rthl. 20 fgr. Cour. abgeschäften einhubigen Frehbauerguts und des sub Ro. 6. des Hopothekenbuchs eingetragenen, dem Mathes Bernard zugehörigen erel. der Gesbäulichkeiten auf 4701 Athle. 15 fgr. Cour. gerichtlich abgeschäften Frenhauerguts, als Biethungstermine den 8. Juni, den 8. August und den 12. Detober c. a., jedesmal Bormittags um 19 Uhr, und zwar die ersten benden Lieitations. Der mine in der hiesigen Gerichtskanzlen, der leizte und peremtorische Lieitationstermin aber an öffentlicher Gerichtskelle zu Posinis.

4) In Betreff des sub Mrc. 7. des Sppothefenbuches eingetragenen, dem Franz Schoilch zugehörigen, ohne die Gebäulichkeiten auf 4866 Mthl. 5 fgr. Cour. gerichtlich abgeschänzten einhubigen Frenhauergutes und des sub Mo. 8. des Spspethefenbuchs eingetragenen, dem Lorenz Hawligen zugehörigen, erel. der Gebäuslichteiten auf 5070 Mthl. 5 fgr. Cour. gerichtlich abgeschätzten einhubigen Bauers

gute als Biethungstermine ben gten Juni, ben 9. August und ben 13. October fedesmal Bormittage um 10 Uhr, und zwar die bepden ersten Licitationstermine in ber hiefigen Gerichtskanzlen, ber letzte und peremtorische Licitationstermin an

offentlicher Gerichtsstelle zu Pofinis.

5) In Betreff des sub Ro. des Hypothekenbuchs eingetragenen, dem Joh. Staffig zugehörigen, ohne die Gebäulichkeiten auf 3454 Rthlr. 15 fgr. Courant gerichtlich abgeschäßten Itel hubigen Freybauerguts und des sub Rro. 10. des Hypothekenbuches eingetragenen, dem Franz Bernard zugehörigen excl. der Gobaulichkeiten auf 3442 Rthl. Cour. gerichtlich abgeschäßten Itel hubigen Bauers guts, als Biethungstermine den 10. Juni, den 10. August und den 14. Octbr. c. a. jedesmal Bormittags um 10 Uhr, und zwar die ersteren bepden Licitations. Termine in der hiesigen Gerichtskanzlen, der letzte und peremtorische Licitations

Termin an offentlicher Gerichtoffelle im Drte Pofinis.

6) In Betreff bes sub No. 11. des Hypothekenbuchs verzeichneten stel hus bigen, seit aus zwen Mummern und resp. zwen Bestigungen bestehenden Freysbauerguts, nämlich des darin mit Borbehalt der Meal. Ereditoren abg iehriebenen sub No. 86. des Hypothekenbuches eingetragenen, dem Joseph Krömerschen Erben zugehörigen Untheils von einer halben Hube Acker, nebst Gebausichkeiten und der sub No. 11. des Hypothekenbuchs noch eingetragenen, dem Johann Hawlisky zus gehörigen stel hubigen Ucker, welche beyde Bestigungen zusammen ohne die Gesbaulichkeiten auf 3482 Athl. 15 sgr. Cour. geschätzt sind, und des sub Mo. 12. des Hypothekenbuchs eingetragenen, dem Ignatz Hawlisky zugehörigen excl. der Gebäulichkeiten auf 3496 Athl. 25 sgr. Cour. gerichtlich abgewürdigten stel hus bigen Feibauerguts als Biethungstermine den 11. Inni, den 11. August und den 17. October c. a. sedesmal Bormittags um 10 Uhr, und zwar die ersten beyden Lietationstermine in der hiesigen Gerichtsstanzley, der letzte und peremtorische Lietationstermine in der hiesigen Gerichtsstelle zu Posnitz.

7) Ju Betreff des sub No. 13. des Hypothekenbuches eingetragenen, dem vorgenannten Ignat Hawliten zugesörigen, auf 3788 Athlir. 15 sqr. ohne die massiven Wohnungs und Wirthschaftsgebäulichkeiten gerichtlich abgeschätzen tel hubigen Freybauerguts inn des sub No. 14. des Hypothekenbuchs eingetragenen, den Auton Mickaschen Erben zugehörigen, ohne die Gebäulichkeiten auf 3787 Ath. 25 sqr. Cour. gerichtlich abgeschätzen ktel hubigen Freybauerguts, als Vierhungstermine den 13. Juni, den 12. August und den 18. October c. a. sedesmal Vormittags um 10 Uhr, und zwar die ersten beyden Licitationstermine in der diesisgen Gerichtskanzlen, der letzte und peremtorische Licitationstermin an öffentlicher

Gerichtsftelle zu Pofinit.

8) In Betr st des sub No. 15. des Hypothekenbuchs eingetragenen, den Uns na und Vinecnz Roschannschen Sebeleuten zugehörigen exel, der massten Wohns und Wirthschaftsgebäulichkeiten auf 3457 Rible. 10 sgr. Cour. gerichtlich abges schäften Etel hubigen Bauerguts und des sub No. 17. des Hypothekenbuchs einz getragenens dem Anton Scoruppa zugehörigen, ohne die Gebäulichkeiten auf 3458 Ribl. 5 sgr. Cour. gerichtlich abgeschäften Etel hubigen Frenhauerguts als Biethunstermene den 14ten Juni, den 13ten August und den 19. October a. c. sedesmal Bormittags um 10 Uhr, und zwar die ersten benden Licitatioustermine in der hiesigen Gerichtskanzlen und der letzte und peremtorische Licitationstermin an öffentlicher Gerichtsstelle zu Popnitz angesetzt worden.

ES

Es werben baber befit : und johlungefabige Raufluftige bierburch vorgelaben, fich gur bestimmten Beit, besonders aber in ben letigedachten peremtoris ichen Terminen entweder perfonlich ober durch julaffige mit binreichenber Informatien und porichrifismäßiger Bollmacht verfebene Bevollmachtigte einzufinden, ibre Gebothe nach Bernehmung ber in Terminis praffiris ju regulirenden Rauf. Conditionen abjugeben, und es bat bemnachft ber Deiffs und Befibierhende, in= fofern nicht gefegliche Umffande eine Mudnahme machen, unter borausgefester Einwilligung ber Meal. Glaubiger und refp. Subhaftatione : Extrabenten Die 210= judication ju gemartigen.

Bugleich wird den Raufluftigen bierbei eröffnet, dag nach dem Beichluß ber Subhaftations, Ertrabenten und Abbarenten es ben Raufinftigen freifteben foll, auf mehrere und auch auf einzelne ber obenbezeichneten Bauerguter ihr Geboth abzugeben und bag biefe fubbafta geftellten Bauerguter burch beren Berfauf aus dem ruckfichtlich der Darauf eingetragenen Schuld. Capitalien bis jest befiebenben Correal : Berbande treten. Auch wird nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffcbillings die Lofchung ber fammtlich eingetragenen wie auch ber leer ausgeben-Den Forderungen und gmar der letteren auch ohne Production der Inftrumente

perfügt merben.

Bugleich werden unter einem alle unbefannte Glaubiger und Real Pratens Denten aufgefordert, fich in den peremtorifchen Terminen einzufinden, ibre Kors berungen gu liquidiren und gu jufificiren und refp. ibre Rechte, bei Bermeibung ber Praclufion und Auferlegung eines ewigen Stillschweigens geltend zu machen, midrigenfalls fie gu gemartigen baben, daß fie mit ihren Unsprüchen an die Raufgelber merden abgemiefen merden.

Die Tare ber fubhafta geftellten 16 Bauerguter ift fowohl ben bem Ausbange hiefelbft als auch an offentlicher Gerichtsftelle im Drie Pofinis jederzeit

einzuseben.

Das Berichtsamt ber Mitterguter Pofinit und Rrug.

Souli, Juftit.

Schon au ben giften Dar; 1825. Bon Seiten bes Ronigl, Gradtgerichts au Schonau, wird bas gu ber Schuldenmaffe bes hiefigen Burgers und Geiffenffebers Beierich August Gruttner gehorige, in ber hiefigen Dber-Borftagt fub Do. 153. gelegene Wohnhaus nebft Dabei befindlichen Geiffenfieder : Werkfratt und Garten. wovon die gerichtliche aufgenommene Bau Zare auf 469 Rthir, 20 fgr. und bie Ertrage-Laxe auf 426 Rithlr. ausgefallen, subhaftiret. Alle Rauflustige, Befite und Zahlungefahige werden daher hiermit aufgefordert, in dem am 21ften Juny D. 3. Bormittage um 9 Uhr auf bem blefigen Rathhaufe im Stadtgerichtetimmer auffehenden Lieitationstermin ihre Gebothe abzugeben und ju gewartigen, baf bem Meift- und Beftbiethenden bennannte Grundftude gegen baare Bezahlung in Cour. nach vorangegangener Ginwilligung ber Real-Glaubiger adjudiciret, mo bingegen auf ipater eingehende Gebothe feine Rudficht genommen werden wird. Die Sare tann übrigens an biefiger Gerichtoftatte fomohl ale in ber Stadtgerichte Canglen inspiciret werben.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Sagan ben goffen Marg 1825. Die zu Mednit, hiefigen Rreifes fub Do. 37. belegene, im Jahr 1819 auf 1503 Riblir. 3 fgr. 9 pf. abgefchatte 2Bafs fermuble, die Mittelmuble genannnt, soll in Termino ben 25sten Juni b. I. fruh 10 Uhr vor une hierselbst auf ben Autrag bes Besitzere, an den Meistbiethenden verkauft werden. Besitz und zahlungsfahige Kaussussige laden wir ein, in bem bestimmten Termine auf bem hiesigen herzogt. Schloße ihre Gebothe abzugeben, und sollen im Termine die Berkaufsbedingungen bekannt gemacht, spater eingehens de Gebothe aber nicht berücksichtiget werden.

herzogl. Saganiches Rent=Cammer = Juftigamt.

Goldberg den 29sten December 1824. Die der verehl. Bock Johanne Christiane geb. Weist zugehörige sub Ro. 36. zu Neudorf am Rennwege ben Goldberg, an den Straßen von Goldberg nach Hannau und von Löwenderg nach Liegs nig belegenen, auf 3250 Athl. Courant gerichtlich gewürdigte Aretschamnahrung nebst Zubehör, soll im Wege der Erecution durch nothwendige Subhastation in Termints

ben joten Man 1825. Bermittags 11 Uhr, ben gten Juli 1825. Bermittags 11 Uhr,

befondere aber in dem letten peremtorifden Termine Den Toten September 1825.

Bormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten herrn kand und Stadtgerichts, Afsteffor Erufins auf biefigem Königl. Land und Stadtgericht öffentlich an den Meiste biethenden verkauft werden. Alle, welche diese Kretschamnahrung zu kausen ges sonnen und zu bestigen fähig sind, werden hierdurch eingeladen, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine personlich oder durch geshörtg legitimirte Special Bevollmächtigte auf hiesigem Königl. Land und Stadtsgericht zu erscheinen, die Kaussbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe zu ihun und zu erwarten, daß diese Kretschamnahrung dem Meistbierbenden wird zugeschlasgen werden, insofern nicht gesehliche Umistände eine Ausnahme zulassen. Königl. Preuß. Land und Stadtaericht.

Sachen, fo gestohlen worden.

*) Breklau den Sten Map 1825. Dem Unterschriebenen find am 7ten May c. vom Schreibtische in seinem Arbeitszimmer: 1) eine goldene einges bäusige moderne Repetiruhr mit Datumzeiger; 2) eine an vorgenannter Uhr befindliche goldne Kette, deren glatte ovale Stieder durch goldne Reisen verdunzen sind, nehft zwen Pettschaften von Dukatengold, zwen dunkele Karniole umsfassend, auf deren einem ein verzogenes altbeutsches M., auf dem andern ein auf dem Anstand befindlicher Hühnerhund eingestochen sind, nehst einem britten goldenen Bettschaft mit einem Ehrlsolit; 3) eine goldene eingehäusige Repetirzuhr nehst einer kostdaren stählernen Kette, woran ein stählnernes ungestochenes Betschaft, 3 stählerne Uhrschlüssel mit Carniol-Füllung und ein stählerner mit Schlüssels Mündungen umsester Stern befindlich sind und 4) eine kleine goldene Laschenuhr mit einem Kranze von Goldperlen in Erbsengröße umfast, entswendet worden. Wer den Dieb nachweist, und auf diese Weise zum Wiederbes sie der gestohlenen Effecten verhilft, empfängt 4 Friedrichsdor Douceur.

Dituba, Königl. Justiz Commissaries.

Beylage

su Nro. XIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 10. May 1825.

Citationes Edictales.

*) Reufal; ben 28sien April 1825. Es werden bierdurch die aus Nettschüß Frenstädtschen Kreises gebürtigen und verschollenen Gebrüder Ehristian und Gottestied Gürke, welche beide seit langer als zehn Jahren von ihrem leben und Aufente halte nichts mehr hören lassen und wahrscheinlich im lesten Befreiungskriege geblies ben sind, öffentlich vorgeladen, sich binnen dred Monaten, längsiens aber in Terzwino den 4ten August c. a. Vormittags um 9 lihr in hiesiger Gerichtsstübe entwezder perfonlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen, wosegen bei ihrem Ausbleiben sie für todt erkfärt und das zurückgelassen Bermögen ihren Erben nach beschafter Legitimation zugesprochen und ausgeantworket werden wirde Ober-Ammunann Banischsches Gerichtsamt zu Döhrlugan und

Rettschut.

Eichberg bei Dunzlau den 2-sten Februar 1825. Das unterzeichnete Gerichtsamt ladet alle unbekannte Pratendenten, welche an das auf der Freistelle des Stell; und Rademachermeister Johann Gottfried hirsch zu Eichberg eingestragene, seitdem aber verlohren gegangene Hypothek-Instrumeut vom 10ten Fesbruar 1810, über 40 Athl. Courant, welches für die Hausler Rosecksche Erben zu Sabig früherhin ausgestellt worden, entweder als Eigenthümer, Pfandinhas ber oder er cessione, oder auch aus sedem andern güttigen Rechtsgrunde Anspruchzu haben vermeinen, hiermit öffentlich vor, innerhalb 3 Monaten, besonders aber in dem dazu anberaumten Termino den 11ten Juny d. I. Bormittags 10 Uhr hier in Haynau vor dem unterschriebenen Justitiario entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Mandatarium sich zu melden, das Instrument im Orizginal zu produciren und ihre Ansprüche daran nachzuweisen, falls sie damit für immer präeludirt, das Instrument aber amortisirt und auf den Autrag des gewesenen Schuldners die Loschung des Capitals im Hypothekenbuche versügt werzetu würde.

Le obichüß ben 23sten Mar; 1825. Das Gerichtsamt der Guter Goppau Leobschüger Rreifes ladet auf den Antrag der Ereugendorfer Windmuhl: Bessigerin Josepha verehl. Bernhard geb. Alder alle diesenigen, welche an die verlohren gegangenen Intabulations. Recognition vom 24sten December 1793. über einen für den Anton Rismann auf die gedachte Windmühle eingetragenen Raufschillings. Rückland nach Ohe 400 Athl. Courant als Eigenthümer, Cestionarien, oder aus irgend einem andern rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben glauben, hierz durch vor, sich in Termino peremtorio den 11ien July a. c. früh um 9 Uhrin der Behausung des unterzeichneten Justitiar hieselbst zu melden, und ihre etwa erlangte Recht

Rechte geltend zu machen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß ihnen ein ewis ges Stillschweigen auserlegt, die erwehnte Intabulatonds Recognition amortifirt und der gedachte Kausschillingsrest der 400 Kthl. im Hypothetenbuch werde ges löscht werden.

Jufittariatamt ber Guter Soppau ac.

Rosler, Juffit. Petere malbau ben 18ten Januar 1825. Nachbenannte Perjonen: 1) ber Gottlieb Jofeph Chiel aus Dieder Petersmalban Reichenbachichen Greifes, welcher im Jahre 1813, mit ber Reichenbacher Landwehr ausmaricbirt ift und feit ber Schlacht bei Gulm feine Nachricht von feinem Leben gegeben bat; 2) bet Gottlieb Gemper aus Steinfungendorf Reichenbachichen Creifes, welcher im Jahre 1813. ale Dusquetier jum 2ten fcblef., jest 22ften Linien-Infanterie-Regiments ausgehoben worden ift und feit der Schlacht bei Leipzig von feinem leben feine Machricht gegeben hat; 3) der Johann Joseph Cabich aus Reudorf Reichen= bachichen Mreifes, welcher im Sahr 1813. jum aten ichlef. Infanterie Regiment in Reiffe ausgehoben, angeblich auf bem Rudzuge bei der Schlacht bei Dresten ermattet am Wege liegend gefeben worden und feit bem feine Rachricht von feis nem Leben und Aufenthalt gegeben bat, werden hierdurch borgeladen, fich binnen 9 Monaten und fpateftene in dem auf den roten Rovember b. 3. anberaumten Termine entweder perfonlich oder ichriftlich fich vor dem unterzeichneten Gerichtsamt gu melden und hadurch über ihr Leben Gewißheit gu verschaffen, widrigenfalls beim Mustleiben ihrer Meldung Diefelben fur tobt erklart und ihr unter ge= richtlicher Bermaltung fiebendes Bermogen ihren fich legitimirenden Erben ausge= antwortet werden wird. Bu demfelben Termine werden auch die etwanigen unbes fannten Erben des Thiel, Gemper und Gabid unter gleicher Unbrobung vorges laden, um ihre Unfpruche an das binterlaffene Bermogen berfelben geltend in

machen.

Leobichus ben isten Februar 1825. Bon Geiten des unterzeichneten Burft Lichtenftein Troppan Jagerndorfer Fürstenthume : Gerichte wird hiermit befannt gemacht, bag beute auf Den Untrag eines Realglaubigere über die funftig einzugablenden Raufgelder bes der Gemeine Liptin jugeborenben, gur nothwendis gen Subhaffation geftellten, in bem Furftenthum Jagerndorf und beffen leobichiter Rreife gelegenen Rittergutes Liptin ber Liquidations : Progef ift eröffnet worden, und baß ein Germin gur Unmelbung ber Unfpruche an Diefes Rittergut ober beffen Raufgelder fo wie gur Rachweifung Der Richtigkeit Diefer Unfpruche vor bem Deputtrten Beren Juftigrath Gutgel auf der itten Juny 1825. Bormittage um guhr in bem Geffionszimmer bes gurftenthumsgerichts ift angefest worden. Bu biefem Termin werden alle unbefannte Glaubiger, auch Diejenigen Glaubiger, Die gwar in bem Sypothetenbuche noch nicht wirflich eingetragen find, die aber boch einen rechtsgultigen Titel jum Pfandrechte baben und befondere biejenigen welche bers moge der Gefete ihre Forderungen auch ohne befondere Einwilligung des Schul'. ners auf beffen Grundftucke eintragen ju laffen befugt find, unter der Bermarnis gung borgelaben, baf die in bem angefesten Termine Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen an daß gedachte Rittergut und beffen Raufgelder werden pradubirt mer-Den und ihnen Damit ein emiges Stillschweigen fomohl gegen ben Raufer beffelben als auch gegen Die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld wird vertheilt merben. mirb

Reichsgraft. Stolbergiches Berichtsamt.

mirb auferlegt werben. Denjenigen Glaubigern , welche burch allzuweite Entfers nung ober anderelegale Chehaften an ber perfonlichen Ericheinung gebindert mete ben und benen es an bem hiefigen Drte an Befannticaft unter ben biefigen Geriches Uffiftenten mangelt, werden die ben. Gerichte : Affiftenten Bernhard und ze, Schuls au Mandatarien mit dem Beifugen in Borfchlag gebracht, baß fie fich an einen berfelben wenden fonnen und ben Gewählten mit Information und Bollmacht ju perfeben baben.

Farft Lichtenftein Troppau Jagerndorfer Fürffenthume-Gericht Dreuf. Untheils.

Frenftadt den goffen Auguff 1824. Der aus bem gu biefiger Stadt ge borigen Rammerendorfe Beingendorf geburtige Gobn bes am 23 Rovember 1816s Dafelbft verftorbenen Gedingebauers Chriftian Strauch, Ramens Gottlieb Strauch. welcher fich ohne weitere Urfachen vor langer als 16 Jahren beimtich entfernt bar. obne von feinem Aufenthalt einige Dachricht ju geben, wird bierdurch auf ben Intrag feines Bruders Des Bauern Gottfried Strauch und bes ihm gerichtlich befielle ten Curatoris des Rretich.ners und Gerichtsmanns Friedrich Withelm Gander mit feinen etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmern öffentlich vorgelaben, bin= nen neun Monaten, fpateftene aber in

Termino ben 20ften Juny 1825. Bormittage to Ubr auf bem biefigen Gtadigerichts . Locale entweder in Perfon gwerscheinen, ober auf alaubhafte Urt fich fdriftlich ju melben und weitere Unweifung gu erwarten, im Ralle feines oder feiner etwanigen unbefannten Erben Ausbleiben, aber ohnfehlbar au gewärtigen , daß er fur tobt feinen fich nicht gemelbeten Erben ihres Erbrechts aber fur verluftig erflart und feln Bermogen, welches jeht aufer einem Untheile an einigen ausfiehenden Forderungen im Betrage von 169 Rthl. Cour., in 130 Rtbl. 15 fgr. Courant beffeht, feinem gedachten Bruber Gotifried Strauch ober bem onftigen nachften Unverwandten erb, und eigenthumlich merfannt merden mirb.

Ronigl. Preng Stadtgericht. Reuffa bt ben Toten December 1824. Der im Rriege 1813, bermifte Ronigl. Dreuß. Goldat George Irmer aus Distmanneborf Reuffahter Rreifes im Dhericbleffen geburtig, feine Erben und Erbnehmer werden auf den Untrag ibre Anverwandten vorgeladen, fich in bem am 24ften September 1825 bier anfieben-Den Termin ju gefiellen, ober bis babin von ihrem geben und jegigen Aufenthale Nachricht bieber ju geben, bei ihrem ganglichen Ausbleiben aber ju gemarigen. baß megen ihrer angetragenen Todes, Erflarung in Begiehung auf bas vom George Ermer jurudaelaffene Bermogen Das Beitere nach Borfchrift ber Gefete ergeben Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe. foll.

Danfe. Lie anit ben Iten December 1824. Der Schneibergefelle Johann Gotte lieb Mary geb. ben 11ten Juny 1751., ein Cobn bes Sandelsmannes Johann Rriedlich Mary von bier feit dem Jahre 1801. verschollen, wird hiedurch auf ben Untrag feines Bruders eben fo wie feine etwanigen Erben und Erbnehmer porges laben, in dem auf den 1oten November 1825. Bormittags um 9 Uhr bor bem Deputato herrn gand : und Stadtgerichts - Affeffor Rugler anbergumten Termine auf bem hiefigen Ronigl, Lande und Stadtgericht entweder in Perfon gu erfcheis men oder fich bis babin ichriftlich ju melben, widrigenfalls berfelbe ju gemartis

gen bat, baß er nicht nur fur tobt erflart, sondern auch sein im Deposito befinds Ucrmogen seinen sich legitimirenden Erben ausgeantwortet werden wird. Ronial. Dreuß. Land = und Stadtgericht.

Glogau ben 22ften gebruar 1825. Bon bein Ronigl. Preuf. Lande und Stadtgericht ju Groß:Glogau merben alle Diejenigen, melde an folgende, angeblich verlobren gegangene Spothefen Documente: 1) ben Rathe-Confens b. b. Glogan ben 29ften April 1722, über ein von bem gleichbauer Cafpar Miering aus ber Schincfichen Rundation ben ber Rirche ju Wilfau empfanges nes Darlebn per 200 Mart, welches auf bas fest Euchscheerer Richteriche Saus Do. 33. im aten Biertel biefelbft (jest 239.) intabulirt ift, nebft Urbernahme Recognition bom bien Juli 1762. 2) Das etwa ausgefertigte Sypothefen Ins ftrument über das auf bem Samuel Birfch Bambergerfchen Saufe Do. 5. im 3ten Biertel allbier (jest Ro. 422.) fur Die Bruderichaft ber biefigen Gtabts Pfarr, Rirche ab Sauctum Micolaum eingetragene, mahricheinlich ju Dichaeli 1733. von den Rurfchner Daniel Thiehlden Erben antgenommene Cipital per 50 Mark. 3) Das Oppotheten Infirument vom isten Januar 1782. Des Biers fchenten Gotifried Beifert über ein von dem Poligepedurgermeifter Carl Fried: rich Birder ju Reuftabtel erhaltenes Darlebn bon 600 Ribl. nebft Supothefens Schein de evdem bato über Die Gintragung Diefes Capitals auf bas Weidertiche Daus Do. 85. im gten Biertel allbier (jest Ro. 444) ingleichen ber Urfunde uber die von dem je Bircfer geletstete Ceffion eines Quanti von 275 Rthl. an Die Johann Samuel Baltheriche Bormundichaft b. D. ben aten Juli 1788. 4) Das Spoothefen-Infirument, beffen Datum unbefannt ift, über bas fur bas biefige Dofpital Cancti Spiritus auf bas vormals Bacter Bengtefche, jest Gifenfieder Reichelische Saus Do. 56. im gten Biertel allbier (jest Do. 447.) eingetragene Capital rer 40 Rthl. 5) Das Appotheten-Infirument über 300 Rth. für ben Gleischer Joseph Meper, beflebend aus dem Duplicate bes Rauftons tracts gwifchen bem ic. Deper und bem Gleifcher Johann Chriftian Dutter ober Molle d. d. Glogau den 2often April 1787. um die Rleischbant Do. 32. nebft Oppothefenschein uber die Gintragung der 300 Rihl. auf Diefe Gerechtigkeit vom Iften August 1787. 6) Das Spootbefen-Inftrument über 300 Rthl. rucffandis ge Raufgelder fur den Georg Wolff, beffebend in einer zien Ausfertigung bes bon bem Johann Friedrich Rretfcmer mit dem zc. Wolff, um bas Bauergut Do. 12. ju Broftau gefchloßenen Raufcontratts b. D. Glogau ben igten Detos ber 1793. nebft Spothefen Schein bon biefer Dabrung be 22. Januar 1794. über die Eintragung gedachter 300 Rthl. darauf; 7) Das Supothekene Infirus ment über 50 Marf rucffanbige Raufgelber fur ben Sandlungediener Johann Joseph Cand, bestehend in bem Duplicate bes Rauf Contrafts gwifchen bem Johann Joseph Sand und feinem Bruder Ferdinand Sand, um Das Anger= baus Ro. 70. ju Batichau b. b. Glogan ten 6ten Robember 1786 nebft Dp. pothefenschein von Diefem Grundfidet über Die barauf eingetragenen 50 Mark bom 29ften December 1786. und einen bergleichen De 27ften Jult 1790. über die Intabulation der bon dem Johann Joseph Sand ber Raufmann Schlittere fchen Bormundschaft mit diefen 50 Dat bestellten Cantion; 8) Das Sprothes ten Inftrument, beffen Datom unbefannt ift, uber is Rtbl eingetragen auf Das Unton Graupeiche Bauerguth Do. 13. ju Klopfchen , welches Capital fich

im April 1771. ber bamalige Eigenthumer Caspar Janifc aus bem Rirden-Merario gu Rlopfchen gelieben bat; 8) Das von den Chriftian Ludwig Jacob= fchen Bormundern Johann Chriftian Rabuste und Chriftian Mintelmann über ein empfangenes Darlebn bon 22 Rthlr. 18 fgr. 3 pf. aus dem Merario ber Rirche gu Rlopichen ausgestellte Sypotheten-Inftrument b. b. Sagan ben 19. Dag und 10. Juni 1791, nebft Sppothefen-Schein über die erfolgte Gintragung Dies fes Darlehns auf die Gartnerfielle Ro. 40. ju Rlorpfchen bom toten Junt 1791; 10) Das Sypotheten-Inftrument, Deffen Datum nicht zu ermitteln ges wefen ift, über bie fur bie Rirche ju Quilit auf dem Anton Ignat Dberfchen Bauerguth Do. 15. Quilit intabulirten 419 Mart 3 far. 6 Beller. 11) Das Spoothefen Inftrument über Die für die Unna Rofina Schröter geb. Efchorich auf Die Schröteriche Bauslerfielle Ro. 22, ju Raufchwit eingetragenen Illata per 118 Ribl. 20 fgr. b. b. Glogan ben Sten Juli 1779. nebft Sypothetens Schein von Diefer Stelle de eodem Dato. 12) Das Sppothefen-Inftrument über die fur den Bauer Chriftian Jemer auf bem jest Chriftian Ritfcheichen Bauergut Do. 20. ju Berbau hattenden ruckflandigen Kaufgelber per 225 Rthl. beflebend aus dem von dem gebachten Chriftian Jemer mit feinem Cobne gleis chen Ramens, um einen Wiefen-2leer und einen Biefenschlund geschioßenen Berfaufe-Contract d. d. Glogan den 30. Geptember 1805. und dem Sopothes fen Chein bom 13. November ejustem über die Gintragung ber 225 Rtblr. auf das gebachte Bauergut, ale Gigenthumer, Deren Erben, Ceffionarien, Dfands oter fonftige Innhaber Unfpruche ju baben glauben, nach bem Untrage ber Ine tereffenten bierdurch aufgefordert, fich in bem auf ben Sten Juni biefes Jahres Bormittage um 9 Ubr bor dem jum Deputato ernannten herrn Uffeffor Fifcher in bem Ctadegerichte Bebaude bierfelbft angefesten Termine perfonlich ober burch einen julagigen Bevollmachtigten, mogu ihnen ber Berr Jufitg Commifs fionerath Sichtner und herr Jufligrath Biefurich vorgeschlagen werben gu mels ben, und ihre Unfpruche an bie gebachten Documente anzuzeigen und zu bescheis nigen, wibrigenfalls ihnen beshalb ein ewiges Stillichmeigen auferlegt, gebachs t. Documente fur mortificirt erflart und bie lofchung ber fich darauf grundens gen Poffen in den Sppothefenbuchern verfügt, das Inftrument fub Ro. 3. aber wieder hergestellt werden wird.

Ronigl. Breuf. Land, und Stadtgericht. AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Bon beute an find taglich Wels, Secht und andere gute Speife Fiche, verschleden zubereitet, so wie auch abwechselnd Braten und Feders vieb, nebst gute Getranfe zu ben tilligften Preifen und der promptesten Beblenung zu Reu = Scheltnig in dem Garten des See Lowen zu haben, wozu ergebenft ein= ladet der Eoffetter Declus.

*) Brestau. 3men Famillen, welche bedeutende Bermogen in pupillarts ichen Suporbeten auf Gater im Bergogibum Bofen und tuffich Poblen beftgen, munichen fich bam in Ober : ober Niederschleften anzukoufen. Die Gegenstände können von 100 bis 300,000 Ribl. fein und wo außer diefen seht fichere Suporbeten-Inftrumenten auch noch baare Zahlungen erfolgen tann; blerauf reflectirende Gute

vertäufer belieben gefälligft Aufchlage nnb bie naberen Bebingungen an bas Rauf: mann Callenbergiche Commissions. Comptoir einzufenden.

*) Erestau. Wir erhielten von letter Leipziger Meffe eine fehr bedeutende Auswahl Runft: und Galanterle. Waaren neufter Art, von deren Schonheit und Billigfeit fich Jeder, der und beebrende vollfommen überzeugen wird.

Subner et Gobn, am ehemaligen Rafdmartt neben ber Apothete Ro. 43.

") Ber lin. Nachfragen und Aufforderungen von verschiedenen Selten haben mich veranlaßt in Breslau eine Riederlage, der hier, sowohl wegen ihres gefälzligen Aeußern, als wirklichen Gute und Brauchbarfeit, so beliebten fleinen schwarze wälder Band: Uhren, zu errichten. Dieses zu bewerkstelligen, habe ich mit den Berren Subner et Sohn, neben der Naschmarkt- Apothete daseibst Neo. 43. die Uebereinfunft getroffen, daß sie gedachte Uhren in Breslau um dieselben Preise, wie ich bier ablassen. Für eine vorzügliche Auswahl guter aprobitter Uhren werde ich immer Sorge tragen.

C. Rapff, Inhaber ber Saupt. Mederlage ber fleinen Schwarzwalber Band . Uhren in Berlin, Schloffreyheit No. 9.

*) Breslau. In Bezug auf vorstehende Unzelge empfehlen wir und mit tleinen Schwarzwälder Wand- Uhren zu den vorgeschriedenen billigsten Preifen. Bubner et Gobn,

In ber engl. Sattel= und Berliner Lafterfabrifmaaren : Miederlage am ehemaligen Rafchmarkt neben ber Upothete Do. 43.

*) Brestau. Reinschmedender Alepfelwein von 1822. Die Champagner.

Blafche 6 far. ift zu haben ben g. U. Stengel, Albrechts. Strafe Do. 39.

*) Breslau. Gine Bohnung in der 3ten Stage auf der herrngaffe in den 3 Mohren, bestehend in 4 Stuben, Ruche, Reller, Bodenraum und gemeins schaftlichen Baschbause ift zu bermiethen, und kann kunftige Johanni bezog n werdes. Auch ift daseibst ein geräumiger Reller mit dem Eingange von der Ruschensgasse zu vermiethen und bald zu beziehen. Nabere Nachricht hierüber beym Kaufsmann orn. Neumann in 3 Mohren.

") Brestau. Die hiefelbst an ber Ober belegene, aus 8 Pangter. Sangen bestehende und sowohl im Grundwerfe, als gehenden Zeuge im guten Zustande bes sindliche Mathiasmuhle, welche durch das dazu acquirirte und jest verschlossene malige Mungerinne, ben jedem, auch dem kleinsten Wasserstande hinreichendes Wasser zum Betriebe, auch teine weitern baulichen Verpsichtungen hat, als die sie sich selbst ausligt, son tunstige Johanni anderweitig verpachtet werden. Es ist blezu ein peremtorischer Termin auf den 21 sten d. Monats in dem Mühlen Locale anderaumt, woselbst dem Bestiethendsten sofort der Zuschlag ertheilt werden son. Die nähern Bediagungen können jederzelt bepm Eigenthümer, Schmiedebrücke gez gen über den 2 Polaten No. 29. eine Stiege hoch, eingesehen werden.

*) Breslau. Ein außerft geschickter Roch, ein fehr brober treuer Bediens ter, bende mit ben besten Zeugniffen ihres Wohlverhaltens und Treue verfehn, uns verbeurathet, suchen bier oder auf dem Lande ihr Untertommen. Austunft im Commissions. Comptoir ben E. Preusch, Meffergasse Ro. 4.

Dicolal: Strafe ift ein Gewolbe mit und ohne Wohnung auf Johanni a. c. ju be-

gieben. Das Rabere beym Eigenthumer ju erfragen.

Breslau. Ein junges Bindfpiel : Dundin, schwarz und weiß geflect, bat fich vor einigen Tagen verlaufen; wer es an fich genommen, wird höflichft ers sucht, davon im Borfenhause am Salzring in der Tabackshandlung gefälligst Unz zeige zu machen.

*) Breslau. Eine unangenehme Namensverwechselung veranlaßten mich schon früher zu bemerken, daß ich mich Julius Ludwig Meyer unterzeichne, und auch jest muß ich dies von neuen wiederholen, indem ich noch hinzusüge, daß ich von teinem bi figen Backermeister oter irgend einem gandmann weder hypotheten getauft noch verfaust habe, und noch wie früher wohne, Schweidniger- Straße im Marstal.

*) Breslan. Mit obrigfeitlicher Erlaubnig mache ich Einem verehrungswurdigen Publikum biermit ergebenft befannt, daß ich mit meiner Gesellschaft aus Turn. und Symnastischen Runflern bestehend, bierselbst, Borstellungen geben weide. Das geehrte Publikum moche ich vorzugswelse auf die große Ascension ausmerksam. Der junge Golderte wird nämlich auf einem von der Erde an in schräger Richtung nach Thurm ähnlichen Gerüste gespannten Gelle binauf und bere unter geben. Ich schweichle mir, auch bier den Bepfall eines kunstliebenden Publikums zu erlingen, den ich in Berlin und Potsdam von Er. Königl. Mojestät und Dero allerhöchsen Familte einzuerndten das Blück hatte, und verspreche im voraus, daß ein jeder meine Vorstellungen mit der größten Zusriedenheit verlassen wird. Das Rähere wird durch große Unschlagzettel bekannt gemacht.

Ronigl. Preuf. General : congeffionirter Runftler &. Goldfette.

*) Brestau Nahe ben Brestau ift zu verfaufen oder zu vermiethen und zu Johannt zusbeziehn ein Rretscham nebft Tange Salon, gut eingerichteten Garten, Regelbahn und Kromgerechtigtelt. Nahere Auskunft ertheilt ber Gaftwirth Wolf vor bem Schweidniger Thor, Garten, Strafe No. 20.

*) Brestau. Bep meiner Abreife von bier, um das Commerhalbejahr in Glogau, Licgnit zc. zuzubringen, ftatte ich hiermit allen meinen hochzwerehrens ben Gonnern und Freunden ben herzlichften Dant, für das mir neuerdings diesen Binter geschenfte große Zutrauen zu meinem Unterricht und bleifach erwiesene Freundschafts Dezeugungen, ab.

*) Breslau. Der Wohnungsvermiether Felft in der goldnen Rrone am Ringe zeigt in Rro. 70. der Breslauer Leitungen an, daß ich nicht ibm, sondern er mir gefündigt habe. Wenn dies auch kein wesentlicher Unterrschled ift, so muß ich bes merken, daß ich bep Zahlung ber Jan. Miethe ibm festsete, daß wenn ich von 120 Athle. für das genannte Gewöldchen, welches ich 10 Jahre bewohnte, nicht ermäßigt, ich es unbedingt räumen würde. Worauf sich Vermiether zwen Tage Bedentzelt ausmachte. Da diese Zeit ohne Antwort verstrichen war, miethete ich mir ein billigeres und schöneres Local. Wer hat nun gekündigt?

Berling , Souhmadermeiffer.

*) Brestau. Ein Sausinecht, welcher an Arbeit gewöhnt und Utteffe feiner Sprlichfeit, als feines guten Betrogens aufzuweisen bat, findet fogleich ein

Unterfommen. Raberes Paradeplat Do 3. tm G-molbe.

Schweidnis den 17ten April 1825, In dem Prediger: Wohndause zu Mimptsch sollen funftigen Sommer einige bedeutende Baulichkeiten ausgezührt werden. Jur Berdingung berselben an den Mindesifordernden ist auf den 17ten Man c. früh 9 libr im Predigerhause daselbst ein öffentlicher Termin anberaumt worden. Der Zuschlag bleibt der Königt. Regierung in Breslau vorbehalten. Rostenanschläge und Baubedingungen liegen ben dem Unterzeichneten zur Einssicht vor- Maletius, Königt. Bezirks. Ban. Inspector.

Glogau ben 18ten Marz 1825. Auf den Antrag der Rademacher Spens belinischen Erben ist das sub No. 109. zu Schlawa Frenstadtschen Kreises belegene, gerichtlich auf 153 Athlr. 20 sgr. gewürdigte, mit einem halben Brauchlebar verziehene Haus subhassa gestellt worden. Besitz und Zahlungsfähige werden daher vorgeladen, in dem zum öffentlichen Berkause desselben, auf den 20. Juny 1825. Bormittags 10 Uhr in dem Stadtgerichtsclocale zu Schlawa anderaumten peremstorischen Termine zu erscheinen, ihr Gebot aufzugeben, und im Fall des Meisse Gebothes, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich wird der eingetragene Gläubiger, George Helnstich Hannig zu Höckricht, dessen Ausenthaltsort dem Gerichte unbekannt ist, zu obigem Termine unter der Verwarnigung vorgeladen, daß, im Fall seines Aussenbleibens dem Meistbiethenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings die Löschung sammtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der letzten, ohne, daß es der Production der Instrumente bedarf, versügt werden wird. Die Tare kann bei dem Actuarius Fröhlich in Schlawa eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht von Schlawa.

*) Breslau den 3ten May 1825. Die Anzelge des Schuhmachers Berge mann zu Schlichtingsheim, daß ihm die Pfandbriese, Conradswaldau G. S. No. 13. a 100 Athle., Stemianowis D. S. No. 89. a 100 Athle. entwendet worden, wird hiermit nach S. 125. Tit. 51. Thl. I. der Gerichts Ordnung bestannt gemacht.

Schlefiche General . Canbicafts , Direction.

Mittwochs ben ir. Man 1825.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnadigsten Special Befehl.

Greslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIX.

Bu verkaufen.

*) Schmiebeberg ben goften Darg 1825. Die fub Do. 58. ju Sobene wiefe belegene Schmidtiche Besigung, wogu außer einem gur Beberen und Bieb. wirthichaft eingerichteten Saufe noch ein Grass und Doffgarten, ein Binsacker ges bort und die laut gerichtlicher Tare nach Abzug aller Laften und Abgaben auf 152 Rigl. 20 fgr. abgefchast worden, joll auf den Untrag eines Real. Glaubigers öffenglich an ten Deiftbiethenten verfauft werden. Steju febt ein Termin auf Den 14ten July a. c. Bormittage 11 Uhr im biefigen Stadtgericht an, wogu Raufluftige porgelaben merben.

Ronigl. Band . und Stadtgericht.

*) Schmiedeberg ben goften Darg 1825. Die fub Do. 79. gu Bermesborf belegene forengiche Bleiche, moju außer ben Bleich., Bohn: und Birthichafte. Gebauden und Utenfilien, gegen 30 Morgen Acferiand gehoren und deren Werth nach ber gerichtlichen Sare und nach Abzug aller Laften und Abgaben auf 1637 Ribl. 25 fgr. abgeschätt worden, foll allbier auf dem Stadtgericht am izten Juin a. c. Bormittage It Uhr auf den Untrag eines Real = Glaubigers offentlich an den Delft. biethenden verlauft werden. Raufluflige werden biegu borgeladen und haben, wenn nicht gefehliche Dinderniffe eintreten, ben Bufchlag gu erwarten. Die Sare fann in bem Gerichtsfreifcham ju hermeborf und in unferer Regiftratur eingefehen werden,

Ronigl. gand, und Stadtgericht. *) Gubrau ben 4ten December 1824. Das Muller Fiedleriche Saus an ber Schwenime Do. 74. , tagirt 472 Ribl. 20 fgr. und der Garten Do. 57., tagirt 90 Ribl., werden freiwillig fubhaftitt, es ift der Biethungs . Termin auf den raten July 1825 Bormutage 10 Uhr auf bem Stadtgerichte angefest und fann ber Bejibiethende ben Bufchlag gemartigen, wenn nichts Rechtliches im Bege fieht.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

*) Friedland Baldenburger Rreifes den 12ten Upril 1825. Das Ronigl. Stadtgericht hiefelbft fubhaftirt bas auf der gandeshutter Strafe allhier fub Do. 26. belegene, auf 1000 Rehl. gerichtlich abgeschätte Wohnhaus des hiefigen Boll- und Steuer. Einnehmer Beren Unton Frang und ladet Raufluftige gu benen auf ben 17ten Man, 14ten Juny und peremtorie auf den 12ten July a. c. angefesten Dies thungs . Termine frub 9 Uhr auf hiefiges Stadtgerichteimmer ju Abgebung ihrer Gebothe mit ber Buficherung por, bag ber Bufchlag unter Approbation ber Real-Gläubiger erfolgt.

*) Deinrich an den gten Upril 1825. Bon dem unterzeichneten Gerichtes amte wird die fub Ro. 43. ju Geitenborf gelegene, jum Bermogen des verftorbe-

benen



Benen Sandlers Unten Beiffer gehörige und auf 454 Rtbl. 23 fgr. dorfgerichtlich geschäfte Sauslerstelle, im Wege der erdschaftlichen Auseinandersetzung subhastier. Es werden daher beste und zablungofabige Rauflustige hierdurch eingeladen, in dem peremtorie auf den 14ten July c. a festgesetzen Liettations Termine in hiestger Kanzlen, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. 3osten Rovember 1824, zu jeder schicklichen Belt nachgeseben werden fann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und
den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden mit Bewilligung der Erben und
Ereditoren sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Geitendorf.

Grund. Berkaufe des, in dem hiefigen, zum Oppelnichen Rreife geborigen Dorfe Cjarnoz mang sub Ro. 7. gelegene, in drei Gebäuden, einem Garten und in einer ganzen hube Acker und Wiefenland bestehenden Bauerguthes, welches der gegenwärtige Bester besselben Thomas Gollumbeck im Jahre 1807. für 250 schles. Thaler Courfaustich erworben hatte, haben wir auf den Antrag eines Real Gläubigers einen einzigen peremtorischen Feilbtechungs-Termin auf den

23ften Juny 1825. des Dormittage um 9 Uhr bierfelbft anberaumt, und wir laben dennach befig. und zahlungsfähige Rauflusffige mit dem Beifugen bieju ein, bag dem Meiftbierbenben mit Borbehalt gefeg.

licher Musnahme, dies Grundflud fofort jugefchlagen werden wird.

Ronigl, Preuß. Justigent. Storch. Libenthal ben 7. April 1825. Das unterzeichnete Gericht subhastirt die 3u Ullersdorf Lowenberger Ereises sub No. 147. belegene, auf 189 Athlr. 10 sgr. ortsgerichtlich gewürdigte häusterstelle des Schneider Joseph Bansch ad instanziam der Erben und fordert Biethungslustige auf in Termino ben

in Ulleredorf im Gerichtskretscham ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zufinnung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Real-Ansprüche an das zu verkaufende Grundsstücke aus dem Hypotheken-Buche nicht hervorgehen, solche spätestens in dem obs gedachten Termine anzuwelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. Preuf. Land: und Stadtgericht.

Reisse ben zten Marz 1825. Bon bem Konigl. Fürstenthums Gericht zu Meisse mied auf ben Antrag eines Real Glaubigers bas bem Tuchscherer Franz Köhler gehörige, in der Wilhelmsstraße sub No. 171. gelegene und in der Feners Societät zum Ersah des Brancschadens auf 340 Rehl. gewürdigte haus, welches auf 1805 Athl. 10 fgr. abgeschäht ist, subbasitet und öffentlich seulgebothen. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses haus zu kaufen Willens sind, hierdurch vorgeladen, in den hierzu augesehten peremiorischen Biethungs Termine

ben 22sien Juny c. a. Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten herrn Juftigrath Karger auf dem Partheinenzimmer des Gerichts fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben nadzugewärtigen, daß bem Meistbiethenden dieses Saus adjudicirt werden foll, wenn nicht gesehliche Umftandeeine Ausnahme machen.

Ronigl. Preuß. Fürftenthams . Bericht.

Roben au ben 23ffen Marg 1825. Auf Anfrag ber Erben foff ble in bem Rachlaffe bes verftorbenen Sandler Johann George Riedel gu Summel Glas fereborf gehorige, auf 110 Mthl. tartete Bausterftelle fub Do. 18. dafelbft, Theis lungshalber in bem auf ben zien Juny b. 3. in bem berrichaftlichen Schloffe ju Dieder- Glaferedorf anfich inden peremtorifchen Termine offentlich meiftbies thenb verfauft merben. Raufluftigen Befit und Zahlungefabigen wird bies mit ber Bemerfung befannt gemacht, baß der Delfibiethenbe nach erfolgter Genehmigung ber Erben ben Bufchtag ju erwarten bat.

Das hummeln Rieber Glafersborfer Gerichtsamt.

Mibinus. Protich ben igten Dari 1825. Auf den Untrag mehrerer Real - Credie toren foll bie ju Protich an ber Beyde fub Ro. XI. gelegene, jur Berlaffenichaft Des Georg Friedrich Rraufe gehörige Dreftbgartnerffelle, welche auf 200 Rtble. abgeschätt worden, im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verfauft merden. Es werben demnach alle befig = und gablungsfabige Rauffullige eingelaben , in dein biergu anberaumten einzigen Licttations. Termine ben 4ten Juny 1825. Bormittags um to Ubr auf bem berrichaftlichen Bobngebaube in Protich ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben und hiernachft den Bufchlag ju gewärtigen.

Das Juftigamt von Brotich und Benbe.

Citationes Ediciales.

Bunglau den Rten Februar 1825. Der Unno 1813, unterm bormale 14ten fcblef. Candwehr : Regimente 2ten Batallons Iften Compagnie geftandene, Ulnno 1814. angeblich frant in bas Lagareth ju Comenberg gebommene, nach feiner Genefung wieder jum Regiment abgegangene, feit Diefer Beit aber vermifte Gols bat Johann Gottfried Sabelt aus Burglebn, wird auf ben Untrag feines Abmes fenheits. Curatoris und Bruders bierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 3 Mona= ten, fpateffens aber in dem auf den

riten Juny 1825. por unferm Deputato Ronigi. Stadtgerichte Affeffor herrn Schulge Bormittags 10 Uhr auf dem Roniaf. Stadtgerichte biefelbft anberaumten peremtoriften Termine entweder perfonlich ober burch einen vorfchriftsmäßig legitimirten Mandatas rius ju erfcheinen, über fein Ausbleiben und Stillfcweigen Rete und Antwort gut geben, im Sall bes Musbleibens aber ju gemartigen, daß er für tobt erflart und fein etwaniges Bermogen feinem Bruder querfannt und ausgeantwortet werden wird. Ronigl. Dreug, Stabtgericht.

Sagan ben aten Mobember 1824. Der biefige bergogl. Caffellan Joh. Friedrich Blant, ein Sohn der im Bergogebum Curland Pafforat Dondangen am 21ffen Ceptember 1820, verftorbenen und julegt verroit, gemefenen Dorothea Rraps lin, beffen Ableben am 14ten July 1823. biefelbft erfolgte, ift mit hinterlaffung eines gegen achtraufend Reichsthaler Courant betragenden Bermogens finderlos ohne Chegattin oder fonflige und befannte Erben ab inteffato verftorben. Da unfere Bemuhungen gur Ansmittelung feiner Bermandten fehlgefchlagen find, fo werben bie und unbefannten Erben beffelben fo wie beren Erben und nachfie Berwandten hierburch aufgefordert, ihre Unfprüche auf ben Caftellan Blancfichen Rachlag ichrifelich ober perfonlich, fpateffens aber in bem auf 28ften Geptember 1825. Bormittags um to Uhr vor bem ernannten Deputirten gurffenthumsgerichte Dis

kertor Bail in unferm Partheienzimmer anstehenden Termine anzumelben nnb gelstend zu machen und wird den Abwesenden der biefige Hofrath Mehte zum Mandastarius vorgeschlagen. Sollte sich in dem Termine Riemand als Erbe melden und seine Qualität als solcher nachweisen, so wird der Nachlaß als ein berrenloses Gut dem Königl. Fische anheim fallen und sollte sich nach erfolgter Präclusion noch ein Erbe melden, so ungs derselbe rücksichtlich der Nachlaß. Berwaltung alle Handlungen und Dispositionen des Königl. Fisci anerkennen und kann von demselben weder Rechnungslegung noch Ersab der gehobenen Nugungen sordern, sondern muß sich lediglich mit dem, was alsdann von der Erbschaft noch vorhanden sein wird, begnügen.

*) Glat ben 15ten April 1825. Bon bein unterzeichneten Ronigl. Land. und Stadtgericht mird ber von bier geburtige Bactergefell Anton Joseph Jacob Rrieften, ebeleiblicher Sohn bes biefelbft verforbenen bargerlichen Suchmachermets ffere Frang Rrieften, welcher gegenwartig 34 Jahr alt ift und feit bem 30. Decbr. 1813. bon feinem Leben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben , fo wie feine etwa jurnicfgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer auf Unfuchen feines Fruders biefigen burgerlichen Ririchnermeiftere Johann Rrieften, als feines nachften Bers mandten und prafumtiven Erben biermit bergeftallt offentlich vorgelaben, dag bers felbe oder feine etwanigen Erben binnen 9 Monat, fpatefiens aber in bem auf ben gten Februar t. 3 Bormittags o Uhr anberaumten praclufivifchen Termine fich an gewöhnlicher Berichteftelle auf biefigem Ratbhaufe entweder in Berfon ober fchrift. Ich melben und weitere Unweifung, im Fall Des Quebleibens aber gewärtigen fol-Jen, daß er, Unton Jofeph Jacob Rrieften per fententiam für tobt erflart und fein in unferm Depofito befindliches Bermogen dem als nachften Bermandten und Er: ben fich legitimirenden Bruder Johann Rrieften gur freien Disposition überlaffen wird, auf Diejenigen, welche fich nach ergangener Praclufion als nabere Erben ausweifen niochten, für foulbig erachtet werden, ban bem als rechtmäßigen Empfans ger angenommenen Rirfchnermeifter Johann Rrieften weber Rechnungslegung noch foult einem Erfas ber gejogenen Rubnugen gu forbern, fondern fich ledialich mit bem ju begnagen, was alebann von bem Bermogen noch vorbanben fein burfte. Ronigl. Breug. Land = und Stadtgericht.

*) Reiffe ben 24ften Mar; 1825. Bon dem Konigl. Fürstenthums Gericht ju Reiffe wird der aus Deidersdorf Reiffer Rreifes gedürtige Bauersohn Franz Brand, welcher vor 14 Jahren bei dem Jagers Corps in Breslaugefan en, feit jener Zeit aber bon feinem leben und Aufenthalt feine Nachricht gegeben, fo wie deffen etwa juruckgelaffene unbekannte Erben und Erbnehmer hiermit edictaliter

borgeladen, binnen 9 Monaten, ipateftens aber in bem

angesehten Projedicial: Termine vor dem Deputirten Herrn Justigrath Karger in dem Partheienzimmer des Gerichts hieselbst in Verson zu erscheinen, oder sich schrifts lich zu melden und weitere Anweisung, im Ausbleidungsfalle oder unterlassener Anzeige von dem dermaligen Anfentha't aber zu gewärtigen, daß der Franz Frand für todt erklärt, die unbekannten Erben aber ihres Erbtheils für verlusig erklärt, dagegen die sich gemeldeten Erben als rechtmäßig angenommen und solchen sein zusenlichgelassenes Bermögen zur freien Diervsit zu verabsolgt werden soll Königl Preuß. Kürsenthums - Gericht.

*) 501

5 einrich an ben isten Mar; 1825. Der feit 1813. im Rriege verschole lene Soldar Amand Ignas Rriften ober Ehrift, ein Sohn bes versiorbenen Saus- lers Franz Ehrift oder Kriften, getauft in Alt. heinrichau den 8. September 1789. wird aufgeforbert, sich schriftlich ober personlich, spatestens in dem peremtorisch in hiesiger Gerichtstanzlen auf den zoten Februar 1826. früh ump Uhr angesehren Termine zu meiden, widrigenfalls er als todt erklärt und sein Bermögen, wosern sie nähere Erben bis dahin in Folge dieser an sie mit gerichteten Aussorderung nicht einfinden, an seine als nächsten Erben der Zeit bekannte Geschwister verabfolgt werden wird.

Das Gerichtamt ber Ihro Majeftat ber Ronigin ber Rieberlande gehorts

gen herrichaften Deinrichau und Schonjonsborf.

Grund.

*) Liegnit ben bten Upril 1825. Dachdem ber Großgartner Johann Sas muel Jenfe ju Groß. Ting bas Aufgeboth ber auf feiner fub Ro. 22. ju Groß. Einz belegenen Gartnernahrung fur den Sandelsmann Rade in Rlein : Ronau laut Monis tione . Refelut er Decreto vom zten Rebruar 1797. eingetragnen Boft, von wels cher er behauptet, bag fie laugft begablt morben , nachgefucht bat , baben mir gur Unmeldung der Unfpruche etwaniger Pratendenten einen Termin auf den oten Uns guft D. 3. Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten herrn Referendario Abr anderaumt und laden den Sandelemann Rabe, beffen Erben, Ceffionarien, ober Die fonft in feine Rechte getreten find , bierdurch bor, in bem fefigefesten Termin perfonlich oder durch gefenlich juldfige und geborig informirte Bevollmachtigte aus ber Babl ber biefigen Jufig. Commiffarien, bon benen mir Die Berren Reige, Wens get und Roffler in Borfchlag bringen, auf bem Ronigl. Land : und Stadtgericht hiefelbft ju ericheinen und ibre Unfpruche geltend ju machen, widrigenfalls fie mit ibren etwanigen Real : Anfpruchen auf bas Grundfind werden pracludirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillfcmeigen wird auferlegt, Die Poft felbft aber getofcht und bas barüber fprechende etwa vorhandene Inftrument fur amortifiet erflatt Ronigl. Dreug. Land = und Grabigericht. merben.

Landeshut ben 6. April 1825. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Stadt. gericht werben hierburch alle und jebe, welche an nachfiebende verlohren gegans gene Sprothefen : Infrumente ais: 1) Die Recogniton bom 9 September 1797. aber eine fur bas Pupillar . Depofitorium Des Gerichtsamts ju Rupferberg auf Das Riaderfiche Saus Do. 64. Der Borftadt eingetragene Boft bon 85 Mtbl. Rlugefche Batfergelber; 2) das Juffrument vom gten Geptember 1794. über eine für Daffilbe Depofitorium auf bas Jacharias Preufiche Saus Do. 74. ju Dieber - Bieber eingetragene Boft bon 25 Ribl. Johann Chriftoph Rlugefthe Baifengelber; 2) Das Inftrument bom 27ften Geptember 1788. nebft Ceffion bom 27. Detober 1790. über ein auf bas Rothgerber Rieffeiniche Saus Do. 184 ber Bonfladt fur Die Bittme 3 mmermann eingetragenes und bon dicfer an bie biefige Mementaffe cedirtes Capital ven 50 Rthl.; 4) bas Sppothetin- ginurument vom iften October 1779. ab 60 Dithl. bas bom 21ffen Dary 1781. ub.r 40 Rthl. Chriftian Bengel Rleine macht rim Gelber und Die Coffen berfelben vom igten Upril 1786. andas Rirchen-Merarum bief Ibff nebit mener Sprothet über 20 Rtht. auf den Bergmannichen Gaffbof Do. 190 biefiger Burftadt und 5 das Juftrument vom arten Januar 1798. über ein für Die Rriebelfche Euratol auf Das Jimmanuel Dreicheriche Dans Do 55. Seques

ber Borstadt eingetragenes, inter bem 1. Februar 1810, an die Siebenhaarsche und hillmannsche Euratel cedittes Capital von 50 Athl. irgend einen Unspruch als Eigenthümer, Cessionarien, Plands oder sonstigen Briefsinhaber zu machenglaus ben sollten, so wie deren etwanige Erben vorgeladen, in dem zu ihrer Bernehmung auf den sten July d. 3. vor und ansiehenden Termine in Person oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ausbleibenden Kalls aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Unsprüchen präcludirt und die gedachten Instrumente als unfrästig werden amortisert werden

Konigl. Preug, Stadtgericht.

Bredlan. Bu vermiethen und bald ju bezleben ift vor bem Schweibniger Thor ein febr angenehmes Sommer : Logis. Das Rabere ben bem Roufmann Grufche, Nicolai : Straft No. 21.

Breslau. Bu vermiethen und Term. Johanni ju beziehen ift auf der Reufchen . Strafe die Deftillateur Gelegenbeit jur golonen Rofe. Das Rabere

ben bem Raufmann Grufchte, Dicolate Strafe Do. 21.

Bredlau. Bu vermierhen und Termino Johanni ju beziehen ift auf ber Dicolais Strafe jum golonen Bafel bie Bierbraueren, nebft Ausschant und Wohnung.

Das Rabere ben bem Raufmann Grufchte, Micolai : Strafe Do. 21.

*) Breslau. (Neue Musikalien im Verlage von Breitkopf und Härtel in Leipzig, zu haben bey C. G. Förster in Breslau.) Für Pianoforte. Dussek, J. L. Rondeau (tiré du Conc. pour deux Pianof.) arr, pour le Pianof. a 4mains Thl. - Kloss, C. 3 Marches pour le Pianof. 8 gr. - Köhler, H Introduction et Variat. pour Pianof. avec Flute obl. Op. 148. 12 gr. - Köhler, E. Introduction et Variat, pour le Pianof, sur un theme du Ballet Nina, a 4 mains. Op. 10. 20 gr. - Latour, T. La Gasconne, Air varie pour le Pianof. avec. accomp. de Flute (ad libitum) No. 51, 12 gr. - Derselbe, Les trois Soeurs, Divertissement pour le Pianof, a 4 mains No 25 12 gr. - Lobe, J C. 3 Amusemens pour le Pianof. Op. 70. 16 gr. - Maurer, L Ouvert, de l'Op le nouveau Paris, a 4 mains 16 gr. - Molino, E. 1er Nocturne pour Pianof. et Guitarre Op. 36, 12 gr. - Moscheles, J grands Variat, sur une Marche fav. (Alexander - Marsch) per Pianof, avec 2 Violons, Alto et VIIe. Op. 32, arr. a mains par Mockwitz, 1 Thir 8 gr. - Onslow, G. Quintetto (No. 9) arr. pour le Pianof. a 4 mains Op. 25. 1 Thl. 8 gr. - Ders. Trio pour Pianof. Viola et Violone, Op. 26, 2 Thir. 12 gr. - ders, Theme Anglais varie p. le Pianof. Op. 28,12 gr. - ders. Ouvert de l'Opera: L'Aleade de la Vega pour le Pianof. avec Violon (ad libitum) 12 gr. - ders, Ouvert, du meme Opera pour le Pianof. a 4 mains. 12 gr. - ders, Entreactes du meme Opera pour le Pianof, a 4 mains 12 gr. - Schwenke, C, 6 Divertissemens pour Pianofi Liv. 1 et 2 a 1 Thl. -Sorgel, F. W. grand Quatuor pour Pianof, Violon, Viola et Basse. Op. 20. 1 Thir.

1 Thir, 16 gr. - Szymanowska, Marie, 12 Exercices p. le Pianof, 1 Thir, -Zimmermann, F. W, 12 Walses et 6 Eccossoises pour Pianoforte Liv. 1, 12 gr. (Für die Orgel) Kegel, C. C. 10 Vor- und Nachspiele für die Orgel. 8 gr. -(Für die Guitarre.) Drezel, F. 12 Marches pour la Guitare. Op. 12 12 gr. -Recueil pour la Guitare Op 31 16 gr. - ders. 6 Cotillons pour Guitare avec Pianof. Op 28. 6 gr - Molino, F. Le plaisir de tous les gouts, ou 30 Var. pour la Gnitare Op 35 12 gr. - (Für Gesang.) Breidenstein, K Motetto: "Wenn ich ihn nur habe" Op. 1. 6 gr. - ders. 6 Gesänge für 4 Männerstimmen, Op. 2, a Thl., 12 gr - Drexel, F. 20 Gesange mit Begieitung der Guitarre, f. Anfänger. Op. 32 20 gr. - Kittin, F. 6 Lieder mit Begleit. des Pianof, 12 gr. - Kloss, 6 Berliner Liedertafel für 4 Männerstimmen Op. 24. 1 Thir. - Neukomm, S. 7 Gesänge für eine Singstimme, mit Begleitung des Pianof, Op. 43. 20 gr. - Wöhler, W. Du Dur - Scala mit 80 zwei und dreystimmigen harmonischen Veränderungen 16 gr. - (In den nachsten Wochen erscheinen noch nebst mehrern andern Werken folgende:) Lindpaintner, Ouverture de la Tragéd Paria Op. 51. 1 Thir. 16 gr. - Dotzauer, 3 Duos pour 2 Violoncelles (d'une difficulté progressive) Ouv. 75. 1 Thir. 16 gr. -Fürstenau, A. B Concerto pour la Flute avec Orch. Op. 33. 2 Thir. - dass. avec. acc. de Pianof, 20 gr. - ders Var. brillantes sur un Theme de Preciosa. pour la Flute avec Orchestre Ouv. 34. - Barmann, H. Concerto p. Clarinette avec Orch. Op. 28. 2 Thir, 12 gr. - Deis. Exercices amusans pour la Clarinette Op. 30. 1 Thir. - Rossini, Var. p. Clarinette avec Orchestre 1 Thir. dieselben avec acc. de Pianof. 12 gr. - Onslow, G. Quintetto. (No. VIH.) Op. 24 arr, p le Pianof, a 4 mains par Hüttner 1 Thir. - ders., Der Alcade von Vega, Oper, im Klavier · Auszug, mit französ, und deutschem Texte 2 Thir. 12 gr.

*) Breslau ben gen Man 1825. Nachweisung ber in bem Zeitraum vom 2ten bis incl. 8tea May 1825. als unbeftelbar hierher jurudgetommenen Briefe:

1) Schneidergefell Scharowelly zu Dongig.

2) v. Reinit in Polnifch Bartenberg.

3) Leinwandbandler Bolle in Breine bep Rempen.

4) Schneibermeifter Mauerbach in Dresten.

5) Rutfchnergefell Perpfe in Brieg.

6) Gonbmacher Mittag in Brieg.

7) Gerfon Samfon Deutsch in Enforgyn. g.)

Ronigi. Ober : Doftamt. Gowary.

*) Bredlau. Die in Dio. 53. vom 4ten b. M. in biefer Zeitung von der Brunnen. Inspection in Marienbad ben blefigen Dandlungsbaufern I. J. Reitich

und R. B. Reumann jur Empfehlung bes Abfages ihrer birete bezogenen Dinerals Brunnen aus Marienbab gegebene Ungeige, nothigt mich, bem febr geehrten Due biffum ju verfichern, baf ich flets nur birett von ben Quellen alle meine fubrenben Mineral : Gefund, auch die Marienbader Rreuß : und Ferdinands . Brunn beziebe, fo auch wie laut Ungeige ber hiefigen Ronigl. bochlobl. Regierung in bem Refeript pom 18ten Febr. b. J. in Gemaßbeit eines Schreibens bes R. R. Romifchen ganbes= Bubernit ju Drag Die Ubnahme bes Martenbaber : Brunnen, morunter auch Rreuge und Rerbinand, bezeichnet ift, und es in einem Refeript ber biefigen Ronigl, foch: 1861. Regierung vom 25ften Dary b. 3. ousbrudlich beißt, immer mirbe ich bon Der Brunnen . Infpection ju Marienbad B:unnen erhalten, welche bende bobe Res feripte ju jeder Manne Durchficht in meinem Sandlungs : Gewolbe bereit liegen. 36 bemerte noch, daß mein Fuhrmann mit bem ben. 3. Reitich an einem und Demfelben Lage in ber Mitte vorigen Monats von Marienbab abgefahren ift und bende Rubrleute, melde ben erften biesiahrigen Marienbaber Rreug: und Rerbie nands Brunn hieber brachten, zugleich mit einander am I. Dan bier eingetoffen find , von welchem Tage an der erfte biesjährige Dadienbader Rreng : Brunn verfauft werben tonnte. Ein geehrtes Publifum wird fic baburch binfanglich ubers gengen, bag ben mir Martenbader, Rreug : und Berdinande: Brunn, fo mie alle übrigen Mineral: Baffer fets immer von frifch fter Schopfung ju boben find. Doch febe ich mich veranlaßt, wie wohl angern öffentlich ju bemerten, b.g ich unterm Joten Upril b. 3. mein bon 1824- übriggebliebenes Brunnen . Lager in bas Do. fpital ju aller Belligen gefchente babe, fo wie es auch im verfloffenen Sabre mit Dem Beftand von 1823. gefcheben ift, bamit meine febe geibrten Abnehmer verfichert fein tonnen, niemals alten Brunnen ju erhalten. Bon ber Babrbeit beffen Bann fich jeder Dann ben mir überzeugen, biernach empfehle ich mich nun mit bis rect von Den Quellen bezogenen Marienbaber=, Rreuge, Ferbinande:, Eger. Grangens =, Galgguelle . und Ralterfprudel, Geibfchuger Bittermaffer, Gelter, Eudower, Langenauer, Altwaffer, Dubl. und Dber Galg = Brunn gur geneigten Friedrich Buffav Dobl, Schmiedebrude Ro. 10. Mbnabme.

*) Breslau. Meinen Freunden und Gonnern, wie auch Einem hochlobt. Publitum habe ich die Ehre hierdurch gang ergebenft anzuzeigen, daß ich mich hier in Breslau als praktischer Urzt etablirt habe. Und da es mein einziges Bestreben if, hülfsbedurftigen Rranken zu jedweder Zeit und Stunde unverdroffen benzusehen, so gebe ich hierdurch zu erkennen, daß ich mich stets beeifern werde mir, sowohl durch stete und raftlose Bemühungen, als auch durch ein williges und zuvorkommendes Benehmen die Gunft und das Vertrauen der mir übertragenen Rranken

und ihrer Pflegebefohlenen ju ermerben.

Dr. Stern, praftifcher Urge, Reufche : Strafe gu ben zwep gafanen (Do. 66.)

Donnerstags ben 12. May 1825.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. 26.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XIX.

Bu bertaufen.

Flogan ben aten Man 1825. Nachdem auf den Untrag eines Reals Creditoren Schulden halber die Frenfueschnernahrung des Christian Standkischen Intesfat: Erben zu Altfranz zwey Meilen von Glogau, so ohne alles Inventarium auf 445 Rehl. gewürdiget worden, öffentlich in Termino den 19ten Juli a. c. hier zu Glogan vor Unterschriedenen von Gerichtswegen verkauft werden soll, so wird soldes denen sich als zahlungstähls im Termine auszuweisenden Kauslustigen mit der Berscherung bekannt gemacht, daß ber Zuschlag an den Meistbiechtenden als dann ohnsehlbar erfolgen wird, wenn der Ereditor dareln consentiret. Die Tare if jeden Bormitag hier in der Registratur einzusehen.

Das Umterath v. Bartmanniche Gerichtsamt ju Altfrang Biegnit,

Rapfen, Oppoch.

Glogan den 25sten April 1825. Nachdem die im Dorfe Görliß ben Glogan gelegene ohne Bieb, Wagen, Ackerfahrt, wie Wirthschaftsgerathe auf 4300 Rtb. 5 fgr. im April 1823. gewürdigte Bauernahrung von 13 Dufen kand, zween Garten, Wohn- und Wirthschafts- Gebäuden des Ignaß Reiche im Mege der Execution und zwar mit Bieb, Wagen, Wagen, Ackerfarth, wie Wirthschafts- geräthen in Terminis den 12ten Juli, 12. Geptbr. und 12. Novbr. a. c. bier an gewöhnlicher Gerichtschlie vertauft werden soll; so wird solches zahlungsfählgen Läufern dierdurch mit dem Bedeuten bekannt gemacht, daß nach erfolgter Geneh, migung des Extrahenten wie der andern Realgläubiger im legten Termine der Zusschlag ohnsehldar erfolgen wird, und die Taxe wie Raufsbedingungen jeden Bersmittag hier in der Registratur eingesehen werden können.

Ronigl. Jufitamt bes biefigen vormaligen Dobm Capitule.

") Glog au den 25ften April 1825. Nachdem auf Andringen eines Real-Ereditoris die ju Rapfen ben Glogan belegene, auf 209 Rtb. gerichtlich gewürdigte Rutschnernahrung des Stulpe öffentlich verfauft werden foll, und dazu ein Termin auf den II. Juli a. c. an gewöhnlicher Gerichtöstelle hier in Glogan anberaumt worden, als wird folches zahlungsfählgen Rauflustigen mit dem Bemerken bekannt gemacht, das das ganze Raufgeld baar bald zu bezahlen ift, die Tope und sonstigen Bebingungen aber taglich bier in ber Regiffratur einguf ben find, und ber Bufdlag noch erfolgter Genehmigung bes bie Gubhaftation ausgebrachten Creditoris balo erfolat. Das Umterath v. Dartmannich: Gerichteamt ju Mitfrang, Blege

nis, Rapfen, Oppach.

- *) Reichenbach den giften April 1825. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigi. Gladtgerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß wegen ju niedrigen Geboths auf den Untrag einer Real , Glaubigerin jum öffentlichen Berfauf der fub Do. 8. (13.) ju Beiberedorf Mimptichichen Rreifes gelegenen, Dem Lieutenant Plamide jugeborigen Erbicoltifen nebft allen Realitaten. Gerechtigfeiten und Dugungen, welche auf 7000 Rthi. abgeschaft ift, ein nochmoliger veremtorischer Diethungs : Termin vor bem Deputirten Beren Gradtgerichte : Affeffor Beer auf Den 23ffen Jung c. a. anbergumt worden ift. Demnach werden Befit : und Babe lungeiabige durch gegenwärtiges Proclama bierdurch offentlich anfgefordert und por= ge aben, in der Gerichtsfanglet ju Beidersdorf in Berfon ju erfcheinen, ihre Beborbe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen , daß ber Bufchlag und Die Abjudle cation an ben Deift : und Beftbiethenden erfolge.
- Das Konigl. Stadtgericht. *) Tarnowis den 29ffen April 1825. Es wird biermit befannt gemacht, Daß auf ben igten Juny d. J. und die folgenden Tage fruh, von 8 bis is Uhr und Dachmittage von 2 bis 6 Uhr bas jur Berlaffenschaft des verftorbenen Gute. befiger und Sauptmann b. Diffe und Mocgefowit geborige Mobiliare, beflebend in Meubles, Betten, Bafche, Rleibern, Wagen und Sausgerathe auf ben Untrag der Bormundichaft und ber majorennen Erbin gegen gleich baare Bezahlung in Courant in loco Moczeitowig bei Beuthen in Oberfchleften offente lit beraufert werben foll.

Graffic Bentel v. Donnersmard freifignbesberrliches Beuthner

Gericht.

- *) Schlof Reurode den roten April 1825. Es wird hierdurch die auf 319 Mibl. 11 fgr. 9 pf. Cour. ortegerichtlich tarirte Freigartnerfielle bes Stells neacher Unton Soffmann gu Bolveredorf fub Ro. 26., auf ben Untrag eines Mtal . Glaubigere ab haftam geftellt und werben bemnach alle Belit und 3abs lungefabige ju dem einzigen peremtorifchen Licitatione Termine ben raten Suln a. c. hiermit vorgeladen, Bormittage um 10 Uhr in unferer biefigen Juftigamte. Kanglen ju ericheinen und ihre Gebothe abjugeben, worauf ber Bufchlag on ben Meift und Beftbiethenden , fofern fein ftattbafter 2B berfpruch obmaltet , erfol= gen wird. Die Lare ift gu jeder fcbicflichen Zeit in unferer Regiftratur elngus feben. Reichegraft. Unton b. Dagnisiches Juftigamt.
- (9th.) Bach. *) Grobnig bei Leobichus ben agften April 1825. Das Ronigl bleffge Gerichteamt macht befannt , daß 3 jum Sauslerausingler Unton Rupfefchen Rache lat geborige, 1 Scheffel 10 Dige. groß Maas Ausfaat enthaltence Acterflude, melde auf 148 Ribl. Courant abgefchaße worden find, jum Bebuf ber Erbtheilung öffentlich an den Deifibiethenden verfauft merben follen und biegu ein einziger Bies thunas , Termin auf ben igten July a. c. im Drt Leibnit anberaumt morben ift,

wofelbft Raufluftige erfceinen, ihre Gehothe abgeben und ben Bufchlag an ben! Meiftbiethenben gemartigen konnen, wenn tein gefethiches hindernif eintreten follte. Roffler.

* 1 Schweidnis ben goffen April 1825. Rachbem bas fub Ro. 2; des Sne pothekenbuches in dem unter unferer Jurisdiction ftebenden Rammerendorfe Getfe fersborf belegene fogenannte Diebervormert, bem Lientenant Brittling gehoria. modo im Raturalbefis Des Deconom Carl Dily im Bege ber Execution auf Uns bringen einer Real : Glaubigerin fubbafta gestellt und gerichtlich auf 2603 Rtbir. 20 far, abgefcatt worden, fo haben wit gu beffen offentlichen Bertaufe 3 Bles thungs, Termine auf ben bien July, zien Geptember und peremiterie aufden gtin Rovember c. Bormittage 10 Ubranbergumt. Befig: und jablungefabige Rauffus flige werden bemnach eingeladen , fich in den benannten Terminen, befonders aber in dem letten und peremtorifden Termine auf biefigem Ronigl, gand : und Stadt gericht por unfern biergu ernannten Commiffarto Seren Land, und Stadtgerichte Uff for Berger einzufinden, bafetbit ihre Gebothe abzugeben und gu-gemarigen, Daß bemnachit ber Bufchlag und Die Adindication an ben Deift's und Beftbietbens ben erfolgen ohne bag auf meitere Rachgebothe Ruchficht genommen merben wird. Die Tare fann ju feber Zeit an unferer Gerichtefatte in Augenschein genommen merben.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

*) Greiffen flein den 2ten Map 1825. Im Wege der nothwendigen Subbastation wird die zu dem verschuldeten Nachlaß des verstorbenen Johann Gottlobullrich gehörige sub Ro. 198. zu Filnsderz belegene, ortsgerichtlich auf 68 Rthl.
5 fgr. 6 pf. Conrant gewurdigte Hänslerstelle in Termino peremtorio aufden 11ten
July e. Bormittags um 10 Uhr öffentlich verfauft, wozu besithe und zahlungsfadige Kauslustige so wie alle unbekannte Redle Pratendenten vorgeladen werden.

Reichsgräflich v. Schaffgotichiches Gerichtsamt der Berricafe

Greiffenftein.

*) Reiners ben 20sten April 1825. Auf den Antrag eines Reals Glaubs ger wird die zu Reichenau belegene Mehlmühle nebst dazugehörigen Grundstücken Ro. 23. bes Joseph Olbrich, taxirr auf 375 Athl. 6 fgr. 4 d'., im Bege der noths wendigen Gubhastation in Termino den 4ten July d. J. in der herrschaftlichen Amits. Inite zu Camnis öffentlich an den Bestbetchenden vertauft werden, wozu wir Rauf-

auftige ju erscheinen einlaben.

*) Kupp ben 14ten Mart 1825. Die Christoph Schochsche sub No. 23. ju Lauenztenow belegene Angerhäusterstelle, ortsgerichtlich auf 63 Athl. Courant gewürdigt, soll auf ben Antrag mehrerer Gläubiger öffentlich verfaust werden und es sieht zu viesem Behnfe ein einziger Termin auf den 13ten July dieses Jahres als Mittwochs früh um 9 Ubr hieselihft an. Beste und zahlungsfähige Kaussussisse fordern wir daher auf, sich in diesem Termine zur Abgabe ihrer Gebothe perfönlich oder durch gehörig Bevoumachtigte einzusinden und wird dem Meistbiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten diese Stelle zugeschlagen werden.

Brestau ben 25sten Mart 1825. Auf den Antrag ber Hoffmanuschen Erben in Groß, Peterwis foll die denenselben zugehörige, dorfgerichtlich auf 76 Rtbi.

76 Athl. Courant gewürdigte Angerhauslerfielle Behufs ihrer Auseinanberfehung an ben Melitbiethenben offentlich verftelgert werben. Besit : und zahlungsfcahige Kauslustige forbern wir daher hierdurch auf, in dem hierzu anderaumten peremtorischen Biethungs Termine den 30. Map d. J. Bormittags um rollhe in der gerichtsamtlichen Kanzlen zu Groß, Peterwit zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und nach eingeholter Genehmigung der Interessenten den Juschlag zu gewärtigen. Die Taxe des subhasia gestellten Grundsfürts kann zu jeder gelegenen Zeit in der Canzlen des unterzeichneten Gerichtsamtes eingesehen werden. Das Gerichtsamt Groß Beterwit bei Canth.

Ederfurd, Juffit. Bredlan ben gten Marg 1825. Auf ben Antrag bes Ronigl. Stadts Baijenamtes foll bas zu dem Rachlaß des Backer Gans gehörige und wie die an ber Gerichtoffelle aushangende Zar-Musfertigung nachweifet, im Jahr 1825. nach Dem Materialienwerthe auf 2981 Rthl. 20 fgr. 10 b'., nach dem Augungeertrage gu 5 pro Cent aber auf 2921 Rthl I far. 8 pf. abgeschätte Saus fub Do. 1722 auf ber Schubrude belegen, im Bege ber freiwilligen Subhaftation vertauft mer beu. Demnach werden alle Befit : und Bablungefabige burch gegenwartiges Pro clama aufgefordert und eingeladen, in ben biegu angeseisten Terminen, nanulich be. aliten Juny a. c. und ben liten August a. c., befonders aber in dem letten unes peremtorifchen Termine ben 14ten October a. c. fruh um 10 Uhr vordem herrn Buftigrath Mugel in unferm Parthenengimmer Do. I. gu erscheinen, Die besenderd Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft zu vernehmen, ihre Ges bothe ju Protocoll ju geben und ju gewartigen, bag bemnachft, infofern fein ftatte bafter Biberfpruch von ben Jutereffenten erflart wird, nach eingeholter Genehmi= gung bee Ronigt. Stadtwaisenamtes der Buschlag an ben Deift- und Befibiethenden erfolgen werde.

Brestau ben 23sten Februar 1825. Bon dem unterzeichneten Stadts und hofpital : Landgüteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß auf ben Antrag eines Real : Creditors das den Erben ber verstordenen Demoiselle Wilhelmine Ha schine zugebörige, zu Cawallen sub Ro. 1. belegene und mit Einschluß der dazu gehörigen Bindmühle, Kreischam, Schmiede und Brenneren, auf 7010 Rthl. 12 fgr. Courant abgeschäpte Erbschlifengut von 324 Morgen 144 DR. Acteratand und 13-Morgen 46 DR. Wiesen, im Wege der nothwendigen Subhasiation öffentlich verkauft werden soll. Termini licitationis stehen

auf den gten Man, auf den itten July, und auf den izten September b. R.

Bormittage um 10 Uhr an, und werden Raufluftige aufgefordert, besondere in dem letteren peremtorischen Lermine im Umte vor bem Dirigenten herrn Grunig zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und hat der Meist : und Bestibesthende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn sonft teine gesehliche Umflande obwalten sollten. Stadt , und Hospital-Landguteramt.

*) Fürften fein ben 8. April 1825. Das ju Birlau Schweidniger Greifes fub Do. 14. belegene, nach ber in unferer Regiftratur und in bem Gerichtetericam

in Bielan ju inspielrenden Tare ortsgerichtlich auf 75 Rible. Cour, abgeschäfte weil. Gotelieb Wiemertsche Freihaus soll auf den Antrag der Erben im Wege der der freywilligen Subhaftation in dem auf den 3often Juni dieses Jahres anderaumten einzigen und peremtorischen Biethungstermine verlauft werden. Besig. und und jablungsfähige Rauslustige werden daber hiemit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtstreischam ju Bielau zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheiner, und hat sodann der Meift. und Bestdiethende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesessiche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zusschlag zu erwarten.

Reichsgraff. b. Sochbergides Gerichtsamt ber herrichaften Burftens

Rein und Robnflod.

Schloß-Ratibor ben gen Marz 1825. Die ben Schiffbaumeister Franz und Francisca Kaufmannschen Cheleuten gehörigen sub No. 52. zu Oftrog und No. 88. zu Warcfowig gelegenen Realitäten, wovon die Grundstücke auf 4232 Rthl. 13 fgr. 4 b'. und die Gebäulichkeiten auf 4288 Rthl. 27 fgr. 102 b'. Courant gesrichtlich abgeschäft worden sind, sollen auf den Antrag eines Real-Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, und es sind die diesfälligen Licitations. Termine auf den iten Man, den 6ten July und den zisten August 1825., welcher lettere peremtorisch ist, auf der hießgen Gerichtsamis-Ranzley anderaumt worden, wozu zahlungsfähige Kauslusstige mit dem Bedeuten vorgelaten werden, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden ersolgen soll, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Zare kann in den Amtsstunden auf unserer Gerichtsamzley eingesehen werden.

Glogan den zien Mary 1825. Die zu Lancken Gubrauschen Kreifes sub Ro. 36. belegene, und auf 757 Ribl. 5 fgr. Courant gerichtlich abgeschäfte Joseph Füsseliche Banernahrung, sou im Wege der nothwendigen Gubhastation in Terminis den 3often April, 3often May und 27sten Juny d. J. Bormittags um gubr offinitich verlauft werden. Aus besitz und zahlungsfählge Rauslussige werden daher aufgefordert, in diesen Terminen, von denen der letzte peremtorisch ist, an der Gerichtöstelle zu Lancken sich einzusinden, ihr Geboth abzugeben und den Zusschlag unter Sinwilligung ber Interessenten zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt von ganden und Kriebrichsau.

Strehl en ben 25sten Februar 1825. Das dem hiefigen Weisgerbers meister Christian Gottlieb Sepffert geborige sub Ro. 42. hierselbst vor dem Bredstauer Thore nebst dem dabei besindlichen Gartchen gelegene, auf 164 Athlic. 19 fgr. Courant gewürdigte Haus, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation vräußert werden. Darzu haben wir einen peremtorischen Biethungs: Termin auf den zien Junn c. a. Bormittags 10 Uhr anderaumt. Kaussassige Bessis, und Zablungszähige werden daher hierdurch eingeladen, alsdann vor und sich einzusinten, ibre Gebothe abzugeben und der Adjudication dieses Kundi an dem Meist, und Bestietenden gegen zu erfolgende Kausgelder Berichtigung geswättig zu sehn. Die Tore davon kann täglich bei und eingesehen werden.

Ronigl, Preuf. Stadtgericht. Schweibe

Schweibnig ben isten Marz 1825. Auf ben Antrag ber Erben ber ju Rlein: Kniegnig versiorbenen verwit. Amtmann heldrich soll das zu deren Rachlagmasse gehörende Frenhaus, besiehend in einem Wohngebaude von zwen Etagen, Scheuer und Stallgebaude, welche ihrem Bauwerth nach auf 715 Rthl. gewürdigt und einem Garten, bessen Ertragswerth auf 200 Rthl. veranschlagt worden und bestgleichen ein zur Beldrichschen Nachlasmasse gehörender Uckersieck von 6 Scheffel Aussaat, welcher auf 360 Rthl. taxirt ift, öffentlich an den Meiste und Bestbiesthenden verfauft werden. Es ist hierzu ein einziger Biethungs: Termin auf den 30sten Map c. Bormittags um o Ubr

in dem Schloffe ju Schwentnig anberaumt worden, wozu befis und jahlungefabige Kaufluftige hierdurch jur Abgabe threr Gebothe eingeladen werden , auch bei
annehmbaren Geboth den Zuschlag sefort zu hoffen haben und wird nur noch bes
mertt, daß Saus und Sarten zusammen und erft nach deren Berfauf der Uder te:

fondere verfleigert merden foll.

Das Grafi. v. Zedlig Erusichleriche Gerichtsamt ber Schwentniger Ribei. Commig. Guter. Dubner.

Strehlen den 31. Mar; 1825. Die sub No. 10. ju Seschwiß gelegene, dem Gottlieb Reinsch gehörige, localgerichtlich auf 821 Rthl. 23 fgr. Cour. gewürdigte Freistelle soll im Wege der freiwilligen Subhastation auf den Antrag des Besthers zur Befriedigung seiner Gläubiger verfaust werden. Dazu haben mur eis neu Biethungs Termin peremtorisch auf den 23sten Juni a. c. Bormittags 10 Uhr anbergumt. Kaussussige werden daher hierdurch eingeladen, alsdann dazu auf der Gerichtsstube zu Seschwiß in Person sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethendbleibenden dieser Fundus nach ersfolgter Rausgelder Berichtigung adjudicitt werden wird.

Das Juftijamt Gefchwig.

Fürstenstein ben 18. April 1824. Das zu Schwarzwaldan, Landesbuter Kreises sub Mo. 60 belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichts Kreischam zu Schwarzwaldan zu inspicirenden Tare, ortsgerichtlich auf 172 Rtbl. abgeschätze Auenhaus, soll auf den Antrag der Iohann Gottlieb Beersschen Erben, im Wege der freiwilligen Subhastation, erbtheilungshalber, in dem auf den Aten Juni c. Nachmittags 2 Uhr anderaumten einzigen und peremtorisschen Termine, verkauft werden. Bestis und zahlung schige Kauslustige werden daher vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichts Sanzellei zu Schwarzswaldau zur Abgebung ihrer Gebote zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Bestbietende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umsstände ein Nachgebot zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Das Freihertl. v. Czettrig u. Neuhaus Schwarzwaldauer Gerichts Amt.

Für sten stein ben 18. April 1825. Das zu Schwarzmaldau, Landes buter Kreises, sub Mo. 41 belegene, nach der in der Gerichts Canzellei und in dem Gerichts Kreischam zu Schwarzwaldau zu inspicirenden Tare, ortsgerichte lich auf 140 Rthlt. abgeschätzte Freihaus und Garten, soll auf den Antrag der Schobelschen Erben, erbiteilungshalber im Wege der freiwilligen Subhastation in dem auf den 4ten Juni d. I. Vormittags in Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Termine, verkanft werden. Besitz und zahlungsfähige Kaussuspisse werden dahet hiermit vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichtsstige werden dahet hiermit vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichts

Canzellei zu Schwarzwaldan zur Abgebung ihrer Gebote zu erscheinen, und hat sodann ber Meiste und Bestbictende, nach Genehmigung ber Intereffenten, wenn nicht gesetzliche Umflande ein Nachgebot zuläßig machen, den Buschlag zu erswarten.

Das Freiherel. v. Czettrig und Neuhaus Schwarzwalbauer Berichts : Umt.

Citationes Edictales.

*) Brieg den zien April 1825. Der feit dem 16ten Octbr. 1806, vermift gemesene Mousquetier Johann Durval vom ehemaligen v. Malfchuftigfichen Königl. Preuß. Infanterie Regiment hiefel: st wird auf die wegen boslicher Berlaffung von seiner Ehefran Susanna Elisabeth verwit, gewesene Lovain geb. Masculin wider ihn bei und angebrachten Ehescheldungsklage hierdurch öffentlich vorgeladen, in Tersmino den titen August a. c. Bormittags it Uhr vor dem herrn Referendario Roch zur gesesslichen Berhandlung der Sache an unserer Gerichtsstätte hierselbst zu ersicheinen, bei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß von der boslichen Bertaffung für geständig erachtet und dem nach auf Trennung der Ehe erkannt werden wird. g.)

Ronigl. Dreuß gande und Stadtgericht. Breslau den 28fien Januar 1825. Bon dem Ronigl. Stadtgericht bies figer Refibeng ift in bem über ben auf einen Betrag von 3166 Rtbl. 26 fgr. 8 pf. manifeffirte und mit einer Schuldensumme von 5753 Rthl. 25 fgr. 10 pf. belas fieten Rachlaß des Raufmann Carl Morit David Goldberg am 28ften Januar t. eröffneten Concurs Prozeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung ber Une iprinde aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf den 28ften May e. Bormittags nem 10 Uhr vor bem herrn Juftigrath Beer angesett worden. Dieje Glaubiget werden daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchrifslich in demfelben aber perfonlich oder durch gesethlich julafige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Manget Der Befanntichaft die Deren Jufig. Commiffarins Mide und Juftigrath Merdel vorgeschlagen werden, ju melben, ibre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweismittel bengubringen, demnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung ber Sache ju gemartigen, meg gen die Unebleibenden mit ihren Unfpruchen von der Maile werden ausgeschloffen und ihnen deshalb gegen Die ubrigen Glaubiger ein emiges Stillschmeigen wird auferlegt merben.

Brestau ben 24sen Januar 1825. Da von Seiten bes biesigen Renigl. Ober-Landesgerichts von Schlesien über die Raufgelber bes Guts Deiches
lau auf ben Untrag ber Commissionerath Teichmannschen Erben und Vormundsschaft beut Mittag ber erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden ift,
so werden alle dieseingen, welche an gedachte Kaufgelder aus irgend einem rechts
lich n Grunde einige Anstehe zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in
bem vor dem Over Landesgerichts Affessor Herrn Born auf den 11. Jung a. c.
Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidations Termine in dem hiesigen OberLandesgerichtshause persönlich oder burch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten, (wozu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntschaft unter den biesigen
Justig- Commissischen Beitelm Justig. Commissionsrath Morgenbesser, Justig-Comm
missions

Ronial. Stadtgericht biefiger Refibeng.

miffionsrath Mener und Juffigrath Bahr in Borfchlag gebracht werben, an bie ven einen fie fich wenden konnen,) zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen, auch sich zugleich über die Bahl eines Contradictors Behufs der Erörterung der Priorität mit den andern Erebitoren zu einigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß fie mit ihren Ansprüchen an die Kaufgelder von Deichslau werden präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweizen, sowohl gegen den Räufer deffelben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld zu vertheilen ift, auferlegt werden wird.

Ronigl. Preng. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Kalfenbaufen. Leobichus ben 17ten December 1824. Muf den Antrag bes ehemaligen Begegoll : Einnehmere und jegigen Bauereguts Befigere Daremann ju Rieln: Graue Den wird von bem unterzeichneten gurffenthums . Berichte als bem Roro Regli ber im Berjogthum Eroppau gelegenen herrichaft Benefchau ber auf biefe Berrichaft unterm IRten Jung 1821. eingetragene Pfandbrief Do. 329. Aber 100 Ritbl., mels der bem gedachten Bauergutebefiger Bartmann bei bem am 6ten Geptember Dies fee Jahr in bem Dorfe Rlein : Grauden fatt gehabten Brande bis auf einige acs ringe Ueberrefte angeblich verbrandt ift, offentlich hierdurch aufgebothen, und es wird baber ber etwanige unbefannte Inhaber Diefes Pfandbriefs bierburch aufges forbert, fich langftens in bem auf den igten July 1825. Rachmittage um 3 Ubr por bem unterzeichneten Director auf bem hiefigen Gerichtsbaus : Geffionegimmer anbergumten peremtoriichen Termine ju melben und unter Production bes in Rebe Rebenden Pfandbriefs fein Eigenthumbrecht Daran geborig nachzuweifen, ober ju gewärtigen, bag biefer Pfandbrief ganglich amortifirt und bem Ertrabenten bes gegenwartigen Aufgebothe fatt beffelben ein neuer wird ausgefertiget merben.

Fürfillichtenftein Eroppau Jagerndorfer Fürftenthume : Gericht Preug Untheile. Schiffer.

Wechsels, Geld- und Fonds-Courfe. Breslau ben 11. Map 1825.

	Br. G		Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.		- Holland Rand-Ducaten -	-	974
	- 14	13 Kayserl. dito	-	974
Hamburg Banco - a Vista I	49# -	- Friedrichsd'or	141	-
dito dito 4 W. I	48 -	- Banco Obligations	-	93
dito dito - 2 M. I	483 -	- Staats Schuld-Scheine	91	-
London 3 a 2 M. 6	195 -	- Prämien - Schuld - Scheine -		-
Paris 2 M.	- 1 -	- Stadt - Obligations		105%
Leipzig in W. Z. a Vista I	02 -	- Bank - Gerechtigkeiten -	94	-
		- Wiener 5. p. C. Obligat.	100	-
Augeburg 2 M. I	03		422	-
Wien in 20 Kr a Vista I	04% -	- Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	37	-
dito 2 M. I		500 - 1	4	-
Berlin a Vista		92 Grossh, Posn, Pfandbr.	933	-
	= 19	84 Disconto. = =	61	-
dire = = = = 2 M. 1	= 19	04 (12/200000 = = 1		

Beplage

Nro. XIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

bom 12. Man 1825.

Citationes Ediciales.

Brestau ben gien Upril +825. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamt iff, indem auf den Untrag bes Raufere bes Bilbelm Bergerichen Rretfchame gu Lobe Breelauften Creifes, Friedrich Bilbeim Rungel, über Die von bemfelben be-Beits eingezahlten und noch einzugablenden Raufgelder am gten b. Di. eröffneten Liqui battons, Progeffe ein Germin jur Unmelbung und Rachmeifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Real-Glanbiger Diefes Grunbftucts, fo wie aller berjenigen, welche mit einem Real-Unfpruch an bas Grundflud eingetragen find, ine gleichen berjenigen , welche einen rechtitchen Eirel jum Pfanbrecht haben , und berjenigen, Die vermoge ber Gefehr ihre Forberungen auch ohne befondere Einwilligung Des Schuldners Berger auf deffen Grundfluck eineragen ju laffen befugt find , auf ben 23. Jung d. J. fruh um 10 Ubr in der Wohnung bes unterzeichneren Jufittas tit im weißen Birich auf ber Rupferichmibtstraße angefest worden. Dieje Glaubiger werben baber bierdurch aufgeforbert, fich bis jum Termine fcbriftlich, in beme felben aber perfonlich ober burch gefestich gulaffige Bevollmachtigte ju melben, ihre Forderungen, die Urt und das Borgugerecht berfelben anzugeben, und die etwa porbandenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnachft aber Die weitere rechtliche Ginteltung ber Sache ju gewärtigen, wogegen bie Außenbleibenben mit ihren Unfprüchen an die Raufgelbermaffe werden ausgefchloffen und ihnen bes balb gegen ben Raufer des Grundflucts und die übrigen Glaubiger, unter melde die Ranfgelberjumme vertheilt werben wird, ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt merben.

Das Graff. v. Konigsborfiche Gerichtsamt von Bettlern und Lobe.

Dittrich.

Leobschüß ben 14ten Januar 1825. Von bem Juft Eichtensteinschen Gericht ber Herzogthumer Troppau und Jägerndorf Königl. Preuß Antheils zu Leobschüß werden auf besondern Antrag des jetigen Sigenchümers der in dem Herzogthum Troppau Königl. Preuß. Antheils gelegenen Fidei Commiß-Rittersüter Bolapit und Hennebergsdorf nebst Jugehörungen des Hen. Fürsten Stuard v. Eichnowsty alle unbekannten an die genannten Güter Anspruch habenden Reals Prätendenten, sey es an Darlehns, Pfand oder Servituten und Grundgerechstigteisen, Forderungen, hierdurch ausgesordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Angade angesetzen präclusivschen Termine den 30. May 1825. Vormittags uhr vor dem ernannten Commissario Herrn Anscultator v. Kalbacher auf dem biesigen Fürstenthumsgerichtshause entweder in Person oder durch genugsam informirte und legitimitre Mandatarien zum Protocoll anzumelden und zu bescheiswigen, übrigens haben die in diesem angesetzen Liquidations. Termine Ausbleis

benben ju gemartigen, daß fie mit ihren etwanigen ansbrudlich befiellten ober ftillfdmeigend geieblichen Real . Unfpruden an tie gebachten Guter merben pra. clubtet und ibnen besholb ein emiges Stillfdmilgen wird quierlegt merben.

Surit Lichtenftein Troppan Jagerndorfer gurftenthume. Bericht Ronigl. Schiller. Dreuß. Untbeile.

Dels ben iften Februar 1825. Auf Die Ungeige bes Carl Harich Det lof Chriftian Reldegrafen ju Golme und Tedlenburg, baf ibm bas auf fets nen Ramen ausgestellte Sopothefen Inftrument bes Friedrich George Mathaus Freiherrn v. Riedel und Lowenstein, De Dato Tramenberg ben 26. August 1812. welches noch por ber unterm 12, Geptember 1812, erfolgten Intabulation fub Rabr. III. Do. 11. auf bas in Dele Trebnisichen Ereife befegene und bem Dr. Matfchte quaeborige Mitterguth Groß, und Dieder Leipe, er Coffione be Dato Dels Den Biften August 1812. an Den General : Lieutenant von ber Cavallerle Beren v. Drittwis gedieben iff, und über 20000 Rthl. (Zwanzig taufend Meiches thaier) mit 5 pro Cent Berginfung lautet, über beren erfolate Bezahlung bes reite bem Reichsgrafen bon Golms und Teflenburg gerichtlich guitfirt worben. verlohren gegangen feb, und auf beffen Gefuch, um Aufgeboth Diefes Soppos thefen Inftruments uber 20000 Rible. De bato 26ften Muguft 1812, et intabu. lato ben Iaten Ceptember 1812.; laben wir alle biejenigen, welche an biefe gu lofchende Doft der 20000 Ribir, und bas barüber ausgeftellte Sppothefen-inftrument, ale Eigenthumer, Befiger, Ceffionarien, Pfand, oder fonftige Briefes Innbaber, Unfpruche gu machen batten, bierburch bor: in bem gur Unmelbung und Rachweifung jeber biesfälligen Unfpruche, in unferm Gefchaftelocale vor bem Deren Juftgrath von Reltich auf den isten Juni Diefes Jahres Bormits tage um 10 Uhr anfiebenben Termine in Perfon ober burch einen guliffgen Bes pollmachtigten aus ber Bahl der hiefigen Jufiis Commiffarien, mobei bei etmaniger Unbefanntichaft bie herren Juftig Commiffarien ban ber Gloot und Gump. recht in Borichlag gebracht werden, ju erfcheinen, und bas Beitere rechtliche ju gewärrigen. Die Musbleibenden merben mit ihren etwanigen Unfpruchen aus Dem Befite Des Inftruments, fo wie mit ihren Real-Unfpruchen an Das Ditterguth Groß: und Dieder Leipe praclubirt, auch wird ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen auferlegt bas Juftrument fur amortifirt erflart und bas Capital im Spoothefenbuche gelofct merben. Bergogl. Braunfdweig Delsiches Fürftenthums: Gericht.

Ratibor ben 6ten April 1825. Bon dem unterzeichneten Dber-Lanbess gericht wird auf den Untrag des Ronigi. Fiecus ber hutmachergefelle Conrad Carl George Richard aus Reiffe, welcher feinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf den izten July 1825, bor bem Berrn Dber Landesgerichte = Muscultator Meper angefetten Termine allhier gu ges fiellen, über feine gesetzwierige Entfernung fich zu verantworten und feine Buruct. funft glaubhaft nachzuweisen, midrigenfalls er nach Borichrift ber Gefete in eine willführliche Geto = oder Leibesftrafe verurtheilt werden wird. Urfundlich unter bent

Slegel des Ronigl. Preuß. Dber Landesgerichte von Dberfchlefien und ber geordnes Boise. ten Unterschrift. g.)

Gutteutag ben 26ften Februar 1825. Rachbem über ben Rachlaff Des hiefelbft verftorbenen Staatsburger Dofes Pincus Popelauer Der erbichafts liche klauidations Protes eröffnet worden ift, so haben wir einen Termin jur Mumeloung und jum Ausweise der an die Masse ju machenden Ansprüche auf den roten Jung c. a. angesest und laden demnach alle unbekannte Gläubiger diermit vor, gedachten Tages Bormittags um 9 Uhr vor uns hiefelbst in Pers son zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden, die Beweismittel darüber anzugeben und sodann das Westere, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Ferderungen nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich ges meldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Gorlig den riten Februar 1825. Bon dem Ronigl. Landgericht der Oberlaufit zu Gorlig wird der Schneidermeifter Johann Friedrich Wilhelm Dlate aus Berlin geburtig, auf den Untrag feiner Chefrau der Caroline geb. Monnich biermit aufgefordert und porgeladen, fich binnen 3 Monaten entweder perfonlich

oder fchriftlich ju melden, fpateftens aber in bem auf ben fechegebnten Julp c.

Bormittags nm 10 Uhr vor dem Deputirten herrn landgerichtsrath heino an ges mohnlicher Landgerichtsstelle allhier anberaumten peremtorischen Terminezu erscheis nen, über die von seiner gedachten Spefrau gegen ihn angebrachte Spescheidungs-Flage so wie über seine Entweichung Rede und Antwort zu geben und demnächst die wettere Verhandlung der Soche, bei seinem Ansbleiben aber zu gewärtigen, das die von seiner Spesrau in ihrer Klage angegebenen Thatsachen sur richtig und zugesstanden werden angenommen, ouf Trennung der Spe erkannt, und der Klägerin die anderweite Verehelichung gestattet, er auch für den allein schuldigen Theil er, flätt werden wird. g.)

Rönigl. Preuß. Landgericht der Oberlausis.

Peter & maldau den 22sten December 1824. Auf den Antrag des Gottlieb Friedrich August Töpferschen Eurators Rentmeister Schüller hieselbst werden alle die, welche an den Nachlaß des am toten September 1815. im biesigen Armenhause ohne bekannte Erben verstorbenen Candidaten der Rechte, Gottlied Friedrich August Töpfer als Erben Ansprüche zu haben vermeinen, blerz durch in Semäßbert des § 480. Lit. 9. Thl. I. des Allgemeinen Landrechts aufz gefordert, sich spätesens den 15. Sept. fünstigen Jahres Bormittags it Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlen zu melden und ihre Ansprüche gestend zu machen, widtigensalls sie damit präckudirt und der in 551 Ribt. 9 sgr. 3 ps. bestehende Nachlaß des Töpfer der hiesigen Armendaus Direction nach § 50. seq. Tit. 16. Thl. II. des Allgemeinen Landrechts verabsolgt werden wird.

Reichsgräft. Stolbergsches Gerichtsamt.

Ober s Glogan den 14. September 1824. Auf Antrag der Johanna Scholz als Schwester: Lochter und Lestaments. Erbin der zu Schönjonsdorf zur Herschaft Deinrichan gehörig, verstorbenen Regine Charlotte geb. Müller, Wittwe des in der Belagerung von Cosel 1807. verstorbenen Unterofficirs der Invalidens Compagnie ehemaligen Regiments von Malschifth Johann Klose werden Behuss der Legitimation der Extrahenten zu dem im Nachlaß der Erblasserin vorgefundenen d. d. Cosel den 15ten October 1806, von der Josepha Podoloky auf der Schloß Fischeren über ein Capital von 180 Rihl. und halbjährigen Verzinsung

a 5 bro Cent für die Cobler Pfarrfirche ausgeffellten, ouf ber Stelle Do. 15. eingetragene Schuld ., Pfand . und Sppotheten : Inftrumente, wiches nach ges richtlich guittieter Burudgablung von 20 Rtbl. D. b. Cofel ben 16ten December 1806, gerichtlich und in Bobe von 160 Ritht, an den Unterofficiter Johann Rlofe ber Invaliden : Compagnie von Malichifty cedire morden tft, die außer der pha gebachten feiner Chefrau der im Jahre 1817. ju Schonjoneborf verftorbenen Regine Charlotte Rlofe geb. Muller und beren Teffamenterbin ibrem leben und Aufenthalte nach unbefannten Erben nab Erbnehmer bes mehrermabnten Unterofficiers Johann Rlofe bierdurch offentlich vorgeladen, nich binnen o Mongten fdriftlich, langftens aber ben abffen Jung 1825. loce Amtehaus Biegichas por und in Berfon ober durch genugfam informirte, mit glaubhaften Rachrichten bon ihrem leben und Aufenthalt und mit ben Unterofficier Johann Rlofe verfes benen Bevollmächtigten frub to Uhr ju ericheinen und ihre naber ober gleiche Erbrechte überhaupt, befenders aber ihre Rechte an dem in unferem Depofito befindlichen obgebachten Schuld:, Pfand: und Sopothefen . Juftrumente über 160 Ribl. auszuführen, widrigenfalls Die Ertrabentin und ibre Erblafferin fur Die rechtmäßigen Erben und Inhaber Des Snpotheten. Infirmmenis angenommen, ihr als folder baffelbe jur frepen Disposition verabfalgt und die nach erfolgter Braclufion fich etwa erft meldenden nabern ober gleich naben Erben alle ibre Sandlungen und Dispositionen anerfennen und ju übernehmen ichulbig. bon ihr meder Rechnungslegung noch Erfat ber erhobenen Rubungen und refp. Binien ju fordern berechtigt, fondern fich alsbann nur noch mas, mit dem von Dem Capital borbanden mare, ju begnugen verbunden fenn murden. Das Gerichtsamt ber Berrichaft Coiel.

Offener Arreft.

*) Deutsch Wartenberg ben 5ten Mad 1825. Dem Publiko wird bekannt gemacht, daß beut der Concurs über das Bermsgen des Sandelsmanns und Seiffensieders Ignaß Sepberlich und bessen in ehelicher Gütergemeinschaft lebender Ebegattin Anna Maria geb. Brand hieselbst eröffnet worden ift, west halb allen und seden, welche von den Semeinschuldnern etwaß an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet wird, demselben nicht das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr unterzeichnetem Gerichte davon fördersamst treulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen jedoch mit Bordehalt ihrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Depositorium abzuliesern, indem, wenn dennoch den Gemeinschuldnern etwaß bezahlt oder außgantwortet wird, dies sur nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dies seinen verschweigt oder zurüssbehält, er noch außerdem alles seines daran has benden Unterpsands und andern Rechts für verlusig erklärt werden muß. Königl. Preuß. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Dre blau den 25sten Marg 1825. Bon Seiter bes unterzeichneten Ronigl. Pupillen- Collegit wird in Gemaßheit der S. 137. bis 146. Tit, 17. Thi I. Des Allgemeinen Landrechts den unbefannten Glaubigern der am arten May 1815. zu Glat verstorbenen verwit. Consumtionsfleuer - Aendant Partid geb, Glasenopp die bevorstebende Theilung der Berlaffenschaft hiermit dffentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre etwanigen Anspruche an diefelbe binnen dren Monaten anzumelden, widrigensfalls sie es sich selbst benzumessen haben, wenn sie funftig bamit an jeden einzelnen Miterben nach Berhaltniß seines Erdantheils werden verswiesen werden. g.)

Breslau den 25sten Marz 1825. Von Seiten des unterzeichneten Ronigl. Pupissen Collegii wird in Gemäßheit des S. 137. dis 142. Lit. 17. P. I. des Allgemeinen Landrechts deuen noch etwa unbekannten Gläubigern des zu Grüns hartan verstordenen Pastor Carl Benjamin Müller die bevorstehende Theilung der Vertassenschaft unter tessen Erben biemit deffentlich bekanut gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Berlassenschaft in Zeiten und zwar in Ansehung der einheimischen Gläubiger längstens dinnen dren Monaten, in Ausedung der Ause martigen aber dinnen Sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widtsgensalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbeichafts Schubiger an jeden Erben nur nach Verhältniß seines Erbantheils halz ten können. g.)

Ronigl. Preng. Pupillen : Collegium von Schleffen.

Jauer den 18ten November 1824. Zum öffentlichen Berkauf des Friesbrich Huberischen Sasthofes jum goldnen Schwerdt Mo. 22 hiesiger Stadt, welcher laut der auf blesigem Rathbause ausgegängten gerichtlichen Taxe d. d. den toten huj. nach bem Bauanschlage auf 4242 Athl., nach der Nuhung aber auf 4283 Athl. 3 igr. 4 pf., Durchschnittsweise also auf 4262 Athl. 16 fgr. 8 ps. abgeschäft worden, sind Biethungs. Termine auf den toten Februar und 14ten April fünstigen Jahres, der letzte und peremtorische Termin aber auf

den 16ten Juny 1825. Bormittags um 10 Uhr auf hiefigem Rathhause anberaumt, welches allen besig, und jahlungsfähigen Kauf- lastigen hierdurch öffentlich befannt gemacht wird. Hierbei werden zugleich alle unbefannte und aus bem Hypothefenduch nicht constirende Real Pratendenten hiermit vorgeladen, daß sie in dem mehrerwähnten peremtorischen Termin den roten Juni f. J. Bormittags um 10 Uhr vor uns auf dem Rathhause hieselbsterschein, um ihre etwanigen Ansprücke an das subhassa gestellte Grundstück zu den Acten anzumelden, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach ersolgter Adjus

Dication mit Diefen ihren Unfpruchen werden pratludirt und gegen ben neuen Bes

Rönigl. Preuß. Stadt, und Landgericht.

*) Bauerwiß den 15ten April 1825. Der im Stadtscloe ju Katscher gezlegene, sonst zur Wirthschaft des verstervenen Johann Heuster Ro. 127, jest dem Färber Franz Deusler daseibst gehörige sogenannte Rückacker mit einer dazu gehörigen Wiese, welche am 14ten April c. zusammen auf 510 Kthl. Cour. gerichtlich geschäft worden, soll im Wege der Execution öffentlich an den Meiste diethenden verkauft werden und werden desbald besitzsähige Kaussusige zur Abgabe der Gebothe aut diese obenerwähnte Realitäten zugleich aber auch, da das Dopothekenwesen noch nicht vollständig regulirt ist, die etwanigen unbekannten Reals Prätendenten und zwar mit der beziehungsweisen Bedeutung auf den 11ten July c. Bormittags 10 Uhr in das stadtgerichtliche Seschäftszimmer zu Katscher

vorzeladen, daß, wenn nicht ein gesetlicher Unftand obwalten sollte, dem Melftbiethenden ohne Rücksicht auf fratere Gebothe der Zuschlag ertheilt werden wird, und daß die ausbleibenden unbekannten Real Glaubigce mit allen ihren etwanigen Unsprüchen an diesen Rückacker und Wiese für immer präcludirt und ihnen mit Berweisung an die Person ihres Schuldners ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Die Taxe kann zu jeder Geschäftszeit in dem stadtgerichtz lichen Geschäftszimmer zu Bauerwiß eingesehen werden.

Romgl. Gericht ber Stadte Sauermig und Ratfcher.

") Walbenburg ben zen May 1825. Der Müllermeifter Gottfried Jungnitsch zu Busenben genes unterhabenden Ereises ift entschlossen, zu ber von ihm bestigenden Wassermehlmuble noch eine Delnuble mit einem Graupen. Singe in der Art anzulegen, daß solches mit seinem jegigen Mühlwert ohne Bere anderung bes Werts und Wasserlauss verdunden wird. In Folge des Soicts vom 28sten October 1810. fordere ich alle diesenigen, welche blergegen ein gegründetes Widerspruchs. Recht zu haben vermeinen, hiermit auf, ihre Widersprüche binnen 8 Wochen praci. Frist ben mir anzumelden.

Der Ronigl. Landrath des Ereifes.

*) Breslau. Bu vermiethen die zwente Etage, beffebend in 3 Stuben, nebft Bubehor auf der Oblauer Strafe neben dem Theater, neue Saus Mrv. 35. Das Mabere zu erfragen ben der Eigenthumerin beffelben.

Breslau. Ruffifden Leinfaamen haben in Commiffica und verlaufen billigft am Ringe Do. 19. 28. Deinrich et Comp.

*) Brestau. Eine herrschaff auf dem lande municht eine Limburger oder Bolandische Rafe- Fabritation anzulegen; wer diefes aus dem Grunde lehren will, tann fich gegen eine der Sache angemffene Belohnung auf der Schmiedebrucke im Saufe Ro. 1872. melben.

*) Rieber = Pomodorf ben Munfterberg den 3ten Man 1825. Da bie Bollfdur in denen hieber geborigen Schaferenen bereits begonnen bat, fo werden bem Berlang n gemaß ble refp. heeren Raufer davon benachrichtigt, um diefe Bolle vor bem Berpaden in Collis hier in Augenschein nebmen ju tonnen.

Das graft. Schaffgorichfche Wirthfchaftsamt.

*) Brestau. Abgerichtete Gimpel, welche Arien, Walger, Ecoffaifen, Mariche fibr gut pfeifen, find angekommen und zu verkoufen in der Oblauir Strafe im blauen hirfc im Zimmer No. 20. brep Treppen boch.

C. Refiner aus Thuringen.

*) Brestau. Zu vermiethen und nothigenfalls bald zu beziehen ift ein Specerengewolbe nebst zwep iconen Stuben, geräumiger Ruchel im Echause an ber Friedrich Wilhelms. Strafe und dem Konigeplage Nro. 4 und 76.

*) Brestan. Bu vermiethen von Johanni an ber ifte Ge d, Albrechts

Strafe Do, 22. bem Ronigt. Reg. Bebaude gegenüber.

*) Brestau. Bu vermiethen ift ein freundliches Gewolbe nebft Mitome, Rache und Stube am Reumgett Do. 17. an ber Sauptfirage ju Johanni, im Gane jen auch einzeln. Das Mabere zu erfahren benm Bireb.

*) Brestau Borguglich fconen Rhein . Lache erhielt ich fo eben unb

offerire folden möglichft billig.

G. G. Coroter, Dblauer Strafe.

*) Breslau. Reinfte Diede: landifche Eircoffiens ju Commer : lleberrocen far herren babe ich in ichonen buntlen garben erhalten und offeriee folche ju ben

billigft möglichen Preifen.

*) Breslau. Auf ein Dominium, & Meilen von Breslau wird ein Ruticher und ein Garener verlangt; bepbe muffen unverheurarbet fepn. Erferer muß bie Alderarbeit berfieben und mit berrichten, wie auch Letterer Die Bedienung mit vers fieben muß. Golde Gubjecte tonnen fic auf ber Juntern : Strafe in ber Meine bandlung neile Do. 12. melben.

* Brestau. Bon ben neuen Rreisfarten von Schleffen, herausgegeben von Bieener, ift der Erebniger und Steinouer Creis erfchienen und Leudartiden

Buch . und Runfibondlung as fgr. ju baben.

*) Breslau. Da ich mein Rleider . Dagagin, beffebend in nach bem neus fen Gefdmade verfertigten Enveloppen und Mantel fur Damen und aller Are Unjuge fur herren, in ben fruber icon gehabten und foft neu erbauten G:wolbe im Saufe Des Ben Golbarbeiter Thun auf ber fruber genonnten Riemergelle Ro. 10. fortfubre, fo ermangle ich nicht, foldes einem bichgeehrten Bub.ifum gang erge. benft anzugeigen. Moris S. Gtern.

*) Breslau. Ein gut gebautes moffives Bohnbane nebft Garten und etwas Ader, ohnweit Charlottenburg ift im Gebirge ju verfaufen. Das Rabere beom Maent Muller in ber neuen herrnftrage im Saufe bes Rreifchmer fen. Mengel.

Breslau. Reinfcmedender Arpfelmein von 1822, bie Champagner.

Rlafche 6 fgr. ift ju haben ben &. U. Gtengel, Albrechts Strafe Do. 39.

Breslau. Gine Bohnung in der gten Erage auf ber Berengaffe in ben 3 Mobren, beffebend in 4 Stuben, Ruche, Reller, Bodenraum und gemeins fcaftlichen Bafchbaufe ift zu bermietben, und tann tunftige Johanni begegen mer. Dea. Auch ift bafelbft ein geraumiger Reller mit bem Gingange bon ber Rufchens gaffe ju vermietben und baid ju bezieben. Dabere Dachricht bieruber benin Raufe mann orn. Meumann in a Dobren.

Brestan. Die biefelbft an ber Dber belegene, aus 8 Danger Gangen beffebende und fomobl im Grundwerfe, als gebenden Beuge im guten Buffande bes findliche Dathiasmuble, welche burch bas Dazu acquirirte und jest perfchloffene ebe. malige Munigerinne, ben jedem , auch dem fleinften Bafferflande binreichendes Waffer

Beffe jum Vetriebe, auch teine weitern bauliden Verpflichlungen bat, als die fie fich selbst auft gt, fon tunfeige Johannt anderwitig verpachtet werden. Es ift biezu ein veremtorischer Termin auf den 21sten d. Monate in dem Mabien Locale andecaumt, wofelbst dem Bestbiethenosien sofort der Zuschlag ertheilt werden soll. Die nabern Bedingungen konnen jederzeit bepm Eigenthamer, Schmiedebrucke ges gen üder den 2 Polaten No. 29 eine Stiege boch, eingesehen werden.

"Gredlau. Ein gebildeter Dann von gefehrem Aiter, ju einer Civile Berforgung berechtiget und annotire, munfcht bis zu deren Erlangung mit ben emspfehlendften Atteffen verfichen, in irgend einer Act, im Schribs und Rechnungesfache beschäftiget zu werben. Rabere Auskunft ertheilt ber Agent Daners, Sands

gaffe Do. 8. in ben vier Jahregeiten.

*) Breslau. Da die für die katholische Kirche ju Boig vom frn. Cart Schwinde gemalten drey Altaebilder schon am bren May vom bier abgeben muften, und nicht jur Ausstellung bleiben konnen, so werden blefelben in dem gewöhnlichen Ausstellungs Raum vom 9. dis 12. May den Freunden der Kunft zur Ansicht von Morgens 9. Uhr bisAbends 6 Uhr durch dem Rasteilan der Schlesischen Gesellschaft für vaterlandische Rultur gezeigt werden.

Die Ubtheilung fur Runft und Miterthum im ber Schlefichen Gefellichaft.

* Breelau. Sehr ftarten Brenn- und Tischer . Spiritus, 86 Grad nach Traffes holtend, bas Quart a 9 fgr. 82 Grad 6 gge., so wie gute Gebirgs-butter bas Quart 7 fgr., feine Gewürz. Chocolade 10 fgr. bas Pfund, acht lelpsiger Stangen, Calmus a 12 fgr. bat so eben erhalten

Martin Sabn, goldene Rabegoffe Do: 26.

") Brestan. Einem refp. Dublifum gebe ich mir die Ehre bas Etabliffes ment einer Siegellack- Fabrife auf hiefigem Plate (Schweidniger Strafe No. 17.) ergedenft anzuzeigen. Außer diesem meinem Fabrifar von Siegellack in allen Farsben und jeder Qualität, Mundlack nach beliebigen Größen habe ich mir noch eine Auswahl vorzüglich schöner Damburger Federpofen, seiner engt. Blep, und Rothe fifte angelegt; die ich hiermit ebenfalls zur gutigen Waahure empfehle.

F. 23 Frohlich.

*) Brestan. Ein ficheres und helles Gewolbe ift auf dem Paradeplat in Do. 1. preifiwurdig zu vermiethen, welches vorzüglich für eine Wechfel. oder Weinbandlung geeignet ift. Das Rabere ift bet ber Eigenthumerin bufelbft zu erfahren.

Deeslan. Sefpill- und Wafferbader find in der Brandtweinbrenmrey bes hrn. Cafperte vor dem Oder-Thor in der neuen Mehlgaffe (ebemalige Rührenfe Ro. 5.) ju jeder Zelt für 6 fgr. Nom. Mie. ju haben, welches einem geehre ten Publikum hiermir ergebenft dekannt macht Carl Friedrich Rrauft.

Frentags ben 13. Man 1825:

Auf St. Königt. Majestät von Preußen ze. ze. allergnäbigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIX

Bu verkaufen.

Dincenz wird die zum Nachlaß des Christian Renmann gehörige sub No. 182. zu Hundsfeld Delsner Kreises belegene, von dem dortigen Magistrat auf 381 Athl. Courant gewirrdigte Aleinburgerstelle incl. 3 Morgen Feleacker, Theilungshalber diermit freiwillig suhhastirt und es werden demnach Kauslussige, Besty, und Zahlungsfahige hiemit eingeladen, in dem dieserbald pereintorisch auf den 15. July c. Vormittags 10 Uhr in diesiger Amtskanzlen anderaumten Biethungs. Termine perzschilch zur Abgabe ihres Geboths zu erscheinen, welchem nächst der Meistbiethende den Zuschlag unter Einwilligung der Erben zu gewättigen hat, ohne daß auf spätter eingehende Gebothe restectirt werden wird, inspfern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die über dieses Grundstück aufgenommene Taxe kanisoweht in hiesiger Amtskanzlep als auch bei dem Magistrat in Hundsfeld zu ier est schischen Zeit eingesehen werden.

Ronigl, Juftigamt gu St. Binceng.

Drestau ben gten May 1825. Dienstag ben 17ten Man c. Nachmitztags um 2 Uhr sollen in bem unterzeichneten Umte mehrere baumwollne und leis nene Schnittmaaren, auch vergoldete, versilberte und geschliffene Glaswaaren gegen sofortige Bezahlung bffentlich und melstbiethend verkauft werden, welches hiersmit bekaunt gemacht wird. g.)

Ronigl. Haupt Steineramt.

*) Jauer den 28sten April 1825. Jum offentlichen Berkauf des Ernst Withelm Kuttnerschen Borwerks nebst 15 Ruthen Acter sub Ro. 228. in hiesiger Borftadt anf den außersten Funfzig huben, welches laut der auf hiesigem Rathshause ausgehängten gerichtlichen Taxe d. d. 15ten buj. auf 6012 Athl. 10 sgr. abgeschängt worden, ist ein einziger peremtorischer Biethungs Termin

auf den 23ften Juny a. c.

THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF

Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Rathhause anberaumt, welches allen besitz und zahlungsfähigen Rauflustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Dierbei werden alle unbekannte und aus dem Hypothekenbuch nicht conftirende Reals Pratendenten hiermit vorgelaben, daß sie in dem mehrerwähnten peremtorischen Termin den 23sten Juny c. Bormittags um 10 Uhr vor uns auf dem Rathshause hieselbst erscheinen, um ihre etwanigen Ansprücke an das subhassa gestellte Grundfürck zu den Acten anzumelden, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen,

baß fie wach erfolgter Abjudication mit diefen ihren Unspruchen werben proclus Dirt und gegen den genen Befiger Diefes Grundftude nicht weiter werden gebort werden.

Ronigl. Preuf. Stadt = und Landgericht.

*) Lande shut ben 25ften April 18.5. Das in biefiger Stadt auf ber Bohmifchen Baffe gelegene brauberechtigte und nobit dem dazu gehörigen Sofpis tal - Acterftuct auf 899 Mthl. taxirte Zinngieger Johnsche Baus Ro. 113. foll in dem auf den 14ten July d. 3. Bormitttags um 9 Ubr por une im Bege ber freimilligen Subhaftation anftebenden einzigen Bietbungs-Termine an ben Deiffs -biethenden verfteigert merden, welches Raufluftigen bierdurch bekannt gemacht wirb. Ronigt. Preng. Stedtgericht.

*) hermeborf unterm Annaft den 20ften Upril 1825. Bon Geiten Des funterzeichneten Gerichtsamtes wird bierdurch befannt gemacht, baf im Bege ber Execution Die nothwardige Subhaffation Des dem Bansler Johann Carl Dithelm Bernhard gu Seidorf feither gugeborig gemefenen fub Do. 44. allbort belegenen. tind in ber ortsgerichtlichen Sare vom goffen Mary 1825, auf 239 Rthl. Cour. gewurdigten Saufes verfügt worden ift. Es werden baber befig und gablunges faisige Raufluftige biermit aufgefordert, in bem jur Aufnahme von Gebothen

auf den isten July biefes Jahres auffebenden einzigen und peremtorifchen Licitations Termine Bormittags 9 Uhr in der Grichteamtstanglen ju Giersdorf entweder in Perjon over durch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Mandatarius gu erscheinen, ihre Gebothe gum Protocolle ju geben und hiernachft ju gemartigen, bag nach erfolgter Erklarung

ber Inten ff nten bas in Rede fiebende Sans dem als gablungsfabig fich ausweis fenden Deifte und Befibiethenden adjudicirt und auf fpater als an bem befagten Ermine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umftande es nothe wendig machen, feine Ruefficht genommen werben wirb.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt ber Berrichaft Gieredorf.

Strehlen den 19 April 1825. Die fub to. 3 des Syporthefen-Buchs zu Deur dlauden biefigen Kreifes gelegene, dem Gottfried Marber geborige, aus 2 Bockmühlen bestehende local gerichtlich pro Informatione auf 1358 rtbl. 27 jar 6 pf. Cour, gewürdigte Müblen und refp. Breiftellen : Boffestion, foll im Wege der nothwendigen Subhaftation auf

ben Untrag eines Realglaubigers verkauft werden.

Dagu haben wir einen peremtorischen Biethunge Termin auf den Ti. Juni a. c. Borm to Uhr anbergumt Raufoluftige werden daber dazu bie durch eingeleden alodann auf dem gutoberrlichen Schloffe gu Deutschlauden vor uns in Person fich einzufinden, ihre Gebothe abzus geben und zu gewaltigen, daß dem Meift- und Benbiethend bleibenden Diefer Sundus nach erfolgter Raufgelder : Berichtigung adjudieirt werden mirb.

Das Justig-Umt Deutschlauden.

Bredlau ben 25ften Marg 1825. Es foll die bem Bottfried Binte gu: giborige, in Ren : Schliefa fub Do. g. belegene Freiftelle, welche borfgerichtlich auf 196 Mtbl. 10 fgr. 8 pf. Courant gewürdiget morben, auf ben Untrag eines Meal . Glaubigers im Wege der Execution in Termino peremtorto Den 3ten Juny b. 9. Bormittage um to Uhr öffentlich veraußert werden. Befis : und jahlunge. fähige Kauflustige werden daher hierdurch vorgeladen, in gedachtem Termine fis ber Kanglen bes Gerichtsamts zu Men. Schliesa unfehlbar zu erscheinen, ihr Ge both adzugeben und nach eingeholter Genehmigung der Real. Creditoren ben Zusschlag zu gewärtigen. Die dorfgerichtliche Taxe fann zu jeder gelegenen Zeit in der Rangley des unterzeichneten Gerichtsamts eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Reu. Schliefa.

Hirfch berg ben 25. Februar 1825. Bei dem hiefigen Konigl. Lands und Stadtgerichte soll das sub Ro. 199, ju Cunnerstorf gelegene, auf 327 Athliabgeschäfte Daus des Gerichtsmann Johann Gottlob Körner in Terming den 3ten Juny c. als dem einzigen Biethunge Termine öffentlich verkauft werden.

Reinerz den Gen April 1825. Auf den Antrag eines Meal-Glaubigers wird die dem Schuhmacher Dominicus Mohr zugehörige Auenhausterstelle No. 42. 3u Wallisfurth, taxirt auf 205 Rthl. 18 fgr. 4 t'., in Termino den 15ten Juny 1825. in der Kanzley zu Wallisfurth an den Meistbiethenden verfaust werden, wo-

Bu wir Raufluftige einladen.

Das Graft, v. Ronigsvorfiche Ballisfurther Gerichtsamt.

Lichenthal den itten April 1825. Das unterzeichnete Gericht subhaflirt das zu hennersdorf Lowenbergichen Kreifes fub No. 60. belegene, auf 63 Athlogerichtlich gewurdigte haus des Benedict Beyer ad instantiam einer Personal-Glaus bigerin und fordert Biethungslustige auf, in Termino den

ben 24ften Juny a. c.

Bormittags um 9 Uhr in Hennersborf ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Bugleich werden diejenigen, deren Reals Ansprüche an das zu verkaufende Grundsstüd aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, solche spätestens in dem obges dachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht. Rofenberg den 8ten Marz 1825. Auf den Antrag der Real. Creditotoren foll die dem Colonisien Richter gehörige Coloniestelle Ro. 2. zu Gophientsal, bestehend auß einem Bohngebäude und 14 Morgen Land incl. einer kleinen Biese, welche auf 152 Rthl. gerichtlich abgeschätt, gegen gleich baare Bezahlung dem Meistbletbenden verfaust werden. Der peremtorische Termin bierzu ist

den gren Jung c.

in loco Schlof Conftadt festgefest, fau welchem gablungsfähige Rauflustige biernit vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt Confadt Ellauth.

Granberg den 17ten December 1824. Der dem Deinrich Augnst hils bebrand gehörig gewesene, vom Tuchmacher Christian Gottlieb Liehr erstandene Weingarten Ro. 26. nebst darinn stehendem Wohnhause, taxirt 416 Rtbl. 20 fgr. Courant, soll wegen unterlassener vollständiger Kansgelder Zahlung im Wege der nothwendigen Resubhasiation in Termino den 28sten May 1825., welcher peremtorisch ift, Bormittags um 11 auf dem Land und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden, wozu sich besit, und zahlungsfähige Räuser einzusinden und nach ersolgter Erklatung der Interessenten in den Zusschlag

cfolag, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme veranlaffen, folden fo. gleich ju erwarten baben.

Ronigl. Breug. Land : und Stadtgericht. Ditfchen ben gten Marg 1825. Das unter Ro. 14, bes Sppothefens · buche im Cammerendorfe Yafchtowth Creubburgiden Creifes belegene, Der Bittme Rismann geborige und ohne Die Belaftung mit einem Undjuge auf 1556 Rthl. 24 far. gerichtlich gemurdigte Freibauergut foll nebit bem bajugeberigen Felb.

und Wirthichafts. Inventario auf Andringen eines Real. Glaubigers in Termi-

nis ben titen April, toten Dap und peremtorie ben

soien Junn a c. fruh um 10 Uhr an ben Deifibiethenden im Bege ber nothwendigen Gubbas fation verfauft werden. Es werden bemnach befis und jahlungsfabige Raus fer hiermit unter bem Bemerten vorgeladen, daß ein nicht unbedeutender Theil ber Raufgelder mabricheinlich unter ben bisherigen Bedingungen bopothefarifch wird fichen gelaffen werden und doß an den die beften Bebingungen offeriren, ben Raufer nach eingeholter Genehmigung ber Real. Glaubiger Die Adjubication erfolgen wird. Die Sare und Raufsbedingungen tonnen in ber Stadtaes richte Cangley inspicirt werben.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

Es men ben ibten Rebruar 1825. Das gu Michelau Brlegiden Ereifes fub Do. 13 gelegene Freihaus, welches de ductis de ducendis auf go Rthl. gericht= Itch gewürdiget worden ift, foll Schuldenhalber verfauft werden. Siergu baben wir einen einzigen Biethungs . Termin auf ben gien Jung c. a. Bormittags um 9 Uhr ju Michelau anberaumt und laden hiergu befit . und gablungefabige Rauf tuftige unter ber Berficherung bierdurch ein, bag ber Meifi: und Befibiethenbeden Bufchlag ju gewärtigen bat, infofern nicht gelebilde Umftanbe eine Ausnahme inlaffen. Die Bore fann in unferer Regiftratur nachgeseben merben, wofelbit auch Die nabern Bebingungen ju erfragen find.

Das Ronigl. Juftigamt Michelau.

Friemelt. Strehlen ben 25ften Rebruar 1825. Das bem biefigen Beisgerbermels ffer Chriftian Gottlieb Geoffert geborige, bor bem Breslauer Ebore auf ber Biebs weide hierfelbft gelegene, auf 280 Ribl. Cour gewurdigte Acerfluck von 31 Schft. Musfaat Breslauer Daas, foll im Bege ber nothwendigen Gubbaftation aufden Untrag eines Real , Glaubigers veraugert werben. Dargu baben wir einen perem= torifchen Biethungs , Termin auf den gten Juny c. Bormittage 10 Uhr anberaumt, Raufluftige, Befig. und Zahlungefabige werden baber hierdurch eingelaben, als Dann bei und fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und ber Adjudication Dies fes Rundt an ben Deift : und Befibietbenden gegen ju erfolgende Raufgelder : Berichtigung gewärtig gu fenn. Die Tare bavon tann taglich bei und eingefeben merben. Ronial. Breug. Stadtgericht.

Be ubus ben iften Darg 1825. Das ju Altjauer im Jauerfden Furffen. thume und Rreife fub Dro. 41. belegene Bauergut Des Johann Sigismund Dpis, beffen Berth mit Musichlug ber Gebaude und bes Beplaffes nach ber gerichtlich aufgenommenen und rectificirten Care auf 6583 Rthl. 12 fgr. Courant feftgefest morben, foll auf Untrag ber Real : Glaubiger nunmehr öffentlich im Bege ber noth.

wendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden. Die Termine bierzu sind auf den 13ten Juny 1825., den 13ten August 1825. und den 13. Octos ber 1825. angeseht worden. Besitz und zahlungssahige Rauslustige werden daher hierdurch ausgesordert, in den gedachten Terminen, besonders in dem lehten peremstorischen Bormittags um 9 Uhr vor dem Königl. Gerichte in dem herrschaftlichen Schlosse zu Schlauphoss zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, das an den Meistbiethenden unter Genehmigung der Real. Gläubiger der Juschlag erfolgen wird. Die Tare kann siels in biesiger Registratur nachgesehen, die Kaussebelingungen aber werden im Lichtations Dermine bekannt gemacht werden.

Ronigl. Gericht der ehemaligen Leubuffer Stifteguter.

Citationes Edictales.

*) Peterswald au den 22sten April 1825. Nachdem über das Vermösgen des ehemaligen Kretschmer Gottlieb Schaffer in Stollbergsborf, wovon die Activmasse nach Abzug der auf dem veräußerten Kretscham haftenden Hypothekensschulden und mit Einrechnung der für den Kretscham versprochenen Kaufgelder 1052 Rtbl. 3 sgr., die die jest bekannte Passiwmasse nach denselben Abzügen etwa 2148 Rtbl. beträgt, dato der Concurs eröffnet und Terminus liquidationis auf den isten August a. c. anderaumt worden ift, so wird dieses den unbekannsten Gläubigern des Schaffer mit der Ausstorderung bekannt gemacht, an jenem Tage Vormittag um 9 Uhr entweder in Person oder durch einen mit Vollmacht und Information versehenen Mandatarius in der hiesigen Gerichtskanzlen zu ersscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, deren Richtigkeit zu bescheinigen, und temnachst das Weitere, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen gewagen die übrigen Gläubiger auserlegt werden.

Reichsmaft. Stolbergiches Gerichtsamt.

Bredlan den gten Mary 1825 Da von Geiten bes unterzeichneten Ronigi. Der . Landesgerichts von Schleffen über ben in 93 Rthl. 16 fgr. an Uctte vis und circo 215 Rtbl. 13 fgr. 9 pf. an Paffivis beffebenden Rachlag bes verftore benen Regierungs : Calculatore Jofeph Friedrich Befte ober Beft, auf ben Untrag Des Ronial Dupillen . Collegit biefelbft, Ramens ber minorennen Rinder bes Des tunett beut Mittig Der erbichaftliche Liquidations: Progef eröffnet worden ift, fo merben alle biejenigen, welche an gebachten Dochlaß aus frgend einem rechtlichen Erunbe einige Anfpruche ju baten vermeinen, blerburch vorgelaben, in bem por Dem Dber , Banbesaeriches , Referendar v. Schollenftern auf ben 11. Junia. c. Bor= mittage um 10 libr anteraumten Liquidationstermine im biefigen Dber : Bonbesges richtebanfe perfonlich, oter burd) einen gefeglich gulafigen Bevollmachtigten, wogn ibnen ben etwa mongelnber Befanntfdaft unter ben blefigen Infligcommiffarten ber I flicommiffionerath Danger , ber Juftigrath Babr und ber Juftigcommiffarius Meumann ols Unmabe in Borfdlag gebracht werden, on beren einen fie fich mens ben tonnen, ju erfceinen, ihre vermeinten Unfprace anzugeben, und burch Bes weismittel ju befcheinigen, auch fich uber bie Dabl eines Curatore und Contrabletors, ober über bie Benbehaltung bes jum Interims , Eurator beftellten Jufilge Commiffatlus Beler ju erflaren. Die Michterfdeinenden aber baben ju gewärtigen, bag fie aller ihrer tewanigen Borrechte für verlustig erflart, und mit ihren Fordes rungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werben.

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Fallenhaufen.

Gorlit den titen Januar 1825. Das Konigl. Landgericht der Oberstausitz zu Görlitz macht hierdurch bekannt, daß über den Nachtuß des verstorbenen Friedrich August Seibts, gewesenen Obermullers zu Lauban, am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations Prozes eroffnet und fur die unbekannten Glaus biger ein Liquidations Termin auf den

6ten Juny 1825.

Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten herrn Laudgerichts. Affessor Mosig auf dem kandgericht allbier anberaumt worden ist. Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß des genannten Seibt zu haben vermeinen, siere mit vorgeladen, zur augegebenen Zeit und Stunde entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und informirte zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen die hies sigen Justiz-Commissarien herrn heinig, holler, kanger I. und kanger II. vorz geschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanigen Borz zugerechte anzusühren und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, die etwa in Händen habenden Schriften aber mit zur Stelle zu bringen. Die ausbleibenden Gläubiger haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verslusig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriediz gung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden

Ronigl. Preuf. gandgericht ber Oberlaufit.

Offene Arreste.

*) Petersmalbau den 22sten April 1825. Nachdem über das Bermögen bes ehemaligen Kretschambesiger Gottlieb Schaffer in Stolbergsborf dato der Conscurs eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche Gelder, Effecten oder Briesischaften und Sachen, vom Cridario hinter sich haben, aufgefordert dem Schaffer bei eigener Vertretung nicht das Geringste davon auszuhandigen, sondern alz les mit Vorbehalt ihrer Rechte ad Depositum des unterzeichneten Gerichtsamts abzuliefern.

Reichsgraft. Stolbergides Gerichtsamt.

Zibelle bei Muskau den 25sten Februar 1825. Nachdem unter heutis gem dato über das Bermögen des Kaufmann Christian Milhelm Schwabe zu Ziebelle der Concurs-Prozest eröffnet, auch der offene Arrest verhängt worden, als werden alle diejenigen, welche an den Gemeinschuldner Zahlungen zu leisten poler von ihm etwas in Handen oder sonst zu leisten haben, solches mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte sofort zum Deposito des unterzeichneten Gerichtsamtes eins zuliefern oder es anzuzeigen, hierdurch unter der Verwarnung aufgefordert, daß jede Zahlung oder Auslieferung von Sachen von dato ab, als nicht geschehen ber trachtet, vielmehr zum Besten der Concursmasse bevogetrieben, auch jeder der an den Gemeinschuldner Gelder zu zahlen oder Sachen zu gewähren hat, wenn er

bies bem Gericht nicht anzeigt, seines baran habenden Unterpfands und andern Rechte fur verluftig erklart werden wird.

AVERTISSEMENTS.

Reumarkt ben 8ten Februar 1825. Das jum Nachlas bes biefelbst verfiorbenen Schumachermeister Johann Christian Rungstock sub Ro. 173. hies selbst beiegene Haus, welches nach dem Rugungbertrage auf 1477 Athl. 17 spr. und nach dem materiellen Werth auf 1011 Athl. 5 far. abgeschäßt worden und wosn ein Garten und zwen Pertinenz Scheffel Acker gehören, welche beiden less tern auf 36 Athl. taxirt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation Verkauft werden. Es sind hierzu dren Biethungs Termine bor dem Stadiges tichts Affestor Kischer hiefelbst, als:

den 19ten Marg, den 23sten April

und den 28ften Man Rachmittage um 2 Uhr angefest, von welchen ber lettere peremtorifch ift. Es werben baber alle und jebe, welche biefes Saus ju taufen guft, Rabigfeit und Mittel befigen, einges laden, fich in Diefen Terminen und befonders in bem letten einzufinden und ibr Geboth abjugeben, mo alsbann ber Meift. und Befibiethende den Bufchlag mit Einwilligung der Ertratenten der Gubhaffation ju gemartigen bat. Auf nache gebende Gebothe wird nicht Rucfficht genommen, und fann die Lare bes gu fubbaffirenden Daufes nebft Bubebor ju jeder ichieflichen Zeit in ber Rangley des unterzeichneten Stadtgerichte eingefeben werben. Bugleich werben alle unbefannte Glaubiger Des refforbenen Schumachermeifter Rungftock aufgefordert , fich bis fpateffens in bem letten peremtorifchen Termine mit ibren Forberungen ju melden und folde gu juftificiren ober ju gemartigen, bag bem Deifibiethenben der Bufdlag ertheilt und nach Einzahlung bes Raufgelbes bie fammtlichen eingetragenen fo wie auch ber leer ausgebenben Forderungen und zwar die letteren, ohne bag es ber Production ber Inftrumente bedarf, merden gelofct, Die Musbleibenden Berfonal . Glaubiger aber ihrer etwonigen Borrechte verluftig erffart und mit ihren Forderungen bur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fic melbenben Glaubiger übrig bleiben mochte, werben verwiefen werden.

Das Königl. Stadtgericht.
Gruffan ben 20sten Februar 1825. Bon dem unterzeichneten Königl. Gericht wird das fub Ro. 39. zu Schömberg gelegene, zum Bermögen des dafelbst verstorbenen Schumachers Dominicus hartmann gehörige und auf 143 Athlic. 22 for. 1 pf. Courant geschäfte brauberechtigte beurbarce haus nehst Stallung im Bege des erbschaftlichen Liquidationis. Prozesses subhafiert. Es werden baber bei fis. und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingeladen, in dem

Dormittags um 10 Uhr sestgefehten Licitations, Termine an biefiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß bem Meist und Besibeihenden diefer Fundus mit Bewistigung der Erben und Gläubiger ges richtlich zugeschlagen und adjudicirt werden wird. Zualeich werden alle unbefannte Gläubiger diefer Mass vorgeladen, in dem gedachten Termine personlich oder durch zul sige Bewollmächigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu ers

welfen,

weisen, bei ihrem Außenbleiben aber haben fie ju gemartigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Maffe abrig bleibt, werden verwiesen werden.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stiftsguter.

*) Bredlau. Connabend ben 14. May Nachmittag um 3 Uhr werde ich por bem Mitolal = Thor im Schwerdt 4 Stud gan; gute Pferde, zwen Raffannien= braune und zwen Schimmel gegen baare Bezahlung in Courant verauctioniren.

Berner, Auctions Commiffarius.

"Breslau. (Spreerey = Waaren , Dandlungs = Etablissement.) Das ges neigte Wohlwollen, besten sich meiner Speceren : Baaren , Dandlung einer langen Reihe von Jahren zu erfreuen gehabt hat, veranlust mich zu ber ganz ergebensten Anzeige, daß ich außer der bisher im Bernhardschen Sause am Schweidniser Ibor bestandene und vorläusig noch sortbestehenden Speceren : Baaren Dandlung eine dergleichen auch im Hause des hen. Kreischmer : Aeltesten Rose auf der Schwideniger Straße zum Meerschiff genannt) etablire habe. Es ist nicht Jedermanns, und am allerwenigsten meine Sache, mich durch Anzeigen und Unpreisungen aller Art zu empfehlen; es genügt mit vielmehr, meine Handlung schon lange Zeit auss vortheilhafteste gekannt zu wissen, und füge ich dieser Anzeige daher nur noch die ergebene Versicherung ben, daß ich mir auch in diesem Etablissement, das bishertige Wohlwollen und die schmeichelhafte Zufriedenbelt des Publisums durch reeste Preise und preiswürdige Waaren zu erhalten, mich eifzigst bemühen werde.

E. F. Greberg.

") Breslau. Es municht recht dalb eine gebildete Bittwe als Erzieherin engagirt zu werden, die eines vollftandigen gramatifal ichen Unterrichts in ber frangoficen Sprache genoß, ber pohinischen völlig machtig ift, auf bem Flügel, wie im Gefange gegnügenden Unterricht ertheilen kann, wie in jeder Art der meibilden Arbeiten. Nahere Auskunft giebt der Gastwirth und Agent Pilmeyer der Bischofssetraße Hotel de Pologne.

*) Brestan. Soubbrucke Do. 33. wep Stlegen vorne erfragt man grunde

licen Pianoforte: Unterricht.

*) Brestau. Zu vermiethen find ein Sausladen und ein großer Beinfeller am Ringe gelegen. Die hochft billigen Miethebedingungen find in der Stahls und Eisenwaaren. Sandlung von J. G. Jafchte am Ringe Ro. 2. ju erfahren.

*) Brestau. Bu vermithen ift bie Schloffer - Wertftatt nebft meberen

Bohnungen, Antonien : Strafe Do. 29. , ju erfragen benm Gigenthumer.

") Brestau. Bu vermiethen ift die Rrambaudel. Gelegenheit auf ber 3a. bengaffe im Saufe Do. 3.

Sonnabends ben 14. Dan 1825

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ne. allergnädigsten Special Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIX.

Befanntmachung

Der Berpachtung der Chaussee = 3olle von Goldberg über towenberg nach Flindberg. Liegnis ben 28sten April 1825. Da ben dem am isten b. M. wegen Berpachtung der Shausee, Jölle von Goldberg die towenberg und von dort die Flindberg abgehaltenen kietrations. Termine kein annehmliches Geboth erfolgt ift, so baben wir einen anderweitigen Termin auf den 20sten Rap d. J. Bormittags um 9 Uhr im Hotel du Roi in Kowenberg vor dem Ober Wege: Baus Inspector Deren Reumann anderaumt, wogn wir diethungslustige und Cantlondfähige einfahrn. Die nabern Pachtedingungen beinen in der Regierungs Resisstatur und bei den Königl. Landnatht, Aemtern in Lowenberg und Hapnan nachgeseben werden. Der Zuschlag wird bis zu Eingang höherer Genehmigung vorbehalten.

Ronigl. Dreuf. Regierung. 3mente Abtheilung.

Bu verkaufen.

*) Breslau den 12ten April 1825. Es soll die den Schmidt Bogtichen Erben zugehörige Freistelle und Ethschmiede Mo. 14. zu Arnoldsnichte, weiche dorfgerichtlich auf 541 Arbl. 12 sgr. 6 pf. Contant gewürdiget worden, Behufs der Erbestheilung an den Meistbiethenden öffentlich verdußert werden. Wir daben biezu einen peremtorischen Termin auf den Ren July d. J. Vormittags um 10 ilhr in der Kanzley des unterzeichneten Gerichtsamtes zu Arnoldsmühle ander raumt und laden beiths und zahlungsschige Kauflussige hierdurch vor, in diesem Termine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und nach eingeholter Genehmigung der Interessonten den Inschlag zu gewärtigen. Die dorfgerichtliche Tare kann zu seder gelegenen Zeit in der Kanzley des unterzeichneten Gerichtsamtes eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Urnoldsmuble.

*) Sprottan den 26sten April 1825. Das sub No. 188. hieselbst beles gene und No. 254. des Hypothekenbuchs eingetragne, auf 904 Athl. gerichtlich abgeschäfte Haus des Inchmacher Johann Gottlieb Springer soll in dem vor dem Herra Justigrath Albinus auf den 6ten July c. Vor und Nachmittags im biesigen Gerichtshause anderweit anderaumten Termine im Wege der nothwendisgen Subhastation defentlich an den Meistibiethenden verkauft werden. Zahlungsstadige Kauslussige werden mit dem Bemerken, das der Zuschlag von der Einwildligung der eingetragnen Gläubiger abhängt, zum Erscheinen im Termine und zum Abgeben ihrer Gebothe eingeladen.

Monigl. Preug. Land - und Stadtgericht.

- Reichen Subuafationalache beite freit den pieligen Galthof die Statt Taberne ges nannt, in den vorigen Letigipus Lerminen kein annehmiticher Kanfer gefunden bat, so haben nir auf den Grund der Einmilligung des Extrahenten bieser Ende baftation einen neuen und perintorischen Biethungs Termin auf den 3ten Jung diese Jahres Bormittags 10 Uhr vor unterzeichnetem Stadtrichter anberaumt, in welchem beste und jahlungsfahige Nauflussige unt dem Demerken vorgelaren werden, daß dieser massie und am Ninge bieselft belegene Gastof incl. bedeus tender Utensilien und Schanfgerathschaften auf 3272 Atht. 4 fgr. 3 pf. Courant gerich eich abgeschät worden uft, die diebsalige Taxe auch in unserer Registratur entgesehen werden kann.
- Konigl. Preuß. Stadtgericht. Fride.

 *) Strehlen ben 28sten April 1825. Die sub Ro. 26. zu Wirmit Brede lauschen Rreises gelegene, bem Dabid Selbert gehörige, localgerichtlich auf 718 Athl. 24 fgr. 4 d'. Courant gewürdigte Freigärtnerstelle soll auf den Untrag eines Reale Gläubigers modo subhastationis verkauft werden. Darzu haben wir einen peremtorischen Biethungs. Termin auf den ihren Junn a. c. Bormittags id Uhr ander kaumt, Kauscluftige werden dazu bierdurch eingeladen, alsdaun auf der Gerichtsstube zu Wirmig vor und sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und zu gewärzigen, daß dem Meist- und Bestbiethendbleibenden dieser Fundus nach erfolgter Kausgelder Berichtigung abjudicite werden wird.
- *) Friedland ben 26sten April 1825. Das Gerichtsamt der herrschaft Friedland subhastirt im Wege der freiwilligen Subhastation die dem Freigartner Johann Riamech zugehörige, im Falkenbergschen Kreise zu Korpis sub Mo. 21. bes legens und auf 133 Athl. 5 fgr. Courant abgeschäfte Freigartnersielle von 7 Morgen 142 Q. R. Ucker und 2 Morgen 135 Q. R. Wiefeland und tadet besit, und zahlungsfahige Kaustussiege zur Abgabe ihrer Gebothe unter Versicherung des Zusschlags mit Genehmigung des Besiters an den Meist und Bestiethenden in dem dazu auberaumten peremtorischen Termine den Iuly a. c. in die Gerichtskanzeley zu Friedland ein.

Das Gerichtsamt der herrschaft Friedland.

Miribies.

Breslau ben 12ten Januar 1825. Auf ben Untrag eines Real-Glaubigers foll das dem Christian Willenberg zu Tschtrnig Jauerschen Rreifes beles gene Bauergut, welches nach der gerichtsamtlichen Tare auf 8868 Ath. gewurdiget worden, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Wie haben bierzu auf

ben 14ten Juny, den 15ten August und den 14ten October d. J.

einen peremtorischen Termin Bormittags to Uhr in dem Rretscham zu Tichire nit anberaumt und fordern Kauflustige und Jahlungbfähige auf, in denen Terminen, besonders aber in dem peremtorischen zu erscheinen, ihre Gebothe abzusgeben und sonächst zu gewärtigen, daß insofern nicht gesetziche Umftande eine Plusnahme zulassen, an den Meiste und Bestbietbenden der Juschiag erfolgensol. Das Gerichtsamt des Gratialautes Lichtrus.

Dele

Dels ben isten April 1825. Die dem Müller Carl Kellner jugeborige, von den Dorfgerichien auf i4co Rebt. abgeschäpte Baffermuble und Freis fielle, foll auf den Untreg eines Dieal Btanbigers ben 25. Juni Bormittags 10 Uhr auf dem hiefigen Kathbaufe jum Bertauf ausgeopthen werden. Die Lare fann ebenfalls bajelofi nachgesehen werten.

Das Gerichtsamt ber Schonwalber Guter.

Dels ben 30sten Marg 1825. Die dem Fleischer Carl Friedrich Rügler gugeborige in der hiefigen Farbergo ffe belegene, auf 1025 Athl. Cour. abgeschäfts Brandfille wird auf den Untrag eines Spothefengiaubigers den 30. Map Bormittage um 11 Uhr auf hiefigem Rathhause jum Bertanf ausgeborben werden. Die Tope ift in der Registeatur des unterzeichneten Geriches nachzuseben.

Das Gtabtgericht.

Trebnitz den 19ten Sebruar 1825. Von dem unterzeichneten Ronigl. Gerichteswird die dem Christian Schwarz gehörige, auf 1300 Ath. Courant abgeschätzte Treygärtnerstelle nebst der dabey besindlichen Windsmühle zu Schwundnig im Wege der Erecution subbastirt, und sind die diesstätigen Lieitationstermine auf den 31sten Marz, 20sten April und 26sten May v. a. Vormittags um 9Uhr in hiesiger Canzeley anderaumt. Es werden daher besitzt und zahlungssähige Raussustige eingeladen, sich in diesen Terminen, besonders aber in dem letzten, welcher peremtorisch ist, einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag der Stelle und Müble sür das Meistgeboth zu gewärtigen. Die von dem Sundo ausgenommene Tare kann übrigens zu jeder schiedlichen Zeit in hiesiger Ranzelley eingesehen werden.

Ronigl. Gericht der ehemaligen Trebniger Griftoguter.

Ohlan ben 8ten April 1825. Im Bege der Erecution foll die zu Steindorf Ohlauschen Rreises sub Ro 26. des Spootbekenbuches belegenen Dausslersielte des Samuel Biet, ortsgerichtlich auf 170 Ribl. 16 fgr. 9 pf. geschätt, in Termino den 25sten Juny c. Vormittags um 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle öffenelich an den Melitbiethenden verfauft werden. Beste und jahr lungstähige Käuser werden hiermit eingeladen, zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Juschlag an ben Melstbiethenden zu gewärtigen.

Ronigl. Domainen . Juftjamt.

Reichards.

Reichth al den 28sten Februar 1825. Die in den Ramstauschen Kreise auf der zum Amte Storischau gehörenden Collonie Hergberz sub No. 21. gelegene Benendaschen Frenstelle, welche in materieller hinsicht auf 719 Athl. in Betreff des Ausungsertrages aber auf 920 Athl. Courant, gerichtlich gewürdiget worden, wird in den Terminen,

den 21sten Aprif, den 26sten May und ben 23sten Juny a. c.

und welcher lettere peremtorisch ift, offentlich verkauft werden, Raufinstige und Bablingefahige werden babero vorgelaben, an ben genannten Tagen, besonders in bem peremtorischen Termine auf bem Gerichtstimmer zu Storischau in erfibel-

men, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meift : und Bestbietbendbleibende, wenn nicht gesehliche Umbande eine Ausnahme michen, ben Jufdlag zu gewärtigen, boch muß jeder Rauflustige, wenn er zum Siethen zugelassen werden will, sogleich 300 Athl. Courant als Caution baar niederlegen, auch kann die Stellentare jeden Tag in der gerichtsamtlichen Registratur nachgeschen werden.

Rouigl. Domainen . Juftgamt Storifchan.

Trespe.

Togau den 123sien December 1224. Bon sem unterzeichneten Königt. Ober-landesgericht wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß, auf den Unstrag mehrerer Gutögländiger, die n dem Glogauschen Fürstenthume und besten Glogauser Ereise belegene, Riein-Ischtruer Güter, besiedend ans den Dörfern Riein-Ischtrue, Ovderwiß, Weckelwiß, Groß. und Klein-Steiden, welche nach der justigrächlich nach landschaftlichen Principien, unterm 17ten November 1824. aufsgenommenen Taxe und zwar: 1) Klein-Ischtrue auf 45496 Kthir. 18 sgr. 6 pf., 2) Doberwiß auf 37893 Kthir. 26 sgr. 2 pf., 3) Weckelwiß auf 16294 Kthir. 18 sgr. 4 pf., 4) Steiden auf 44162 Rithir. 11 sgr. 8 pf. und sammtliche Güter zusammen 143847 Kthir. 14 sgr. 8 pf. gewürdiget worden, in via executionis hiermit zum öffentlichen Verkauf ausgesiellt worden. Indem dies hierdurch geschiebt, werden gusleich alle tiesenigen, welche diese Güter zu kausen gesonnen, zu bestieben sahig und zu bezählen vermögend sind, Krast dieses Proclamatis aufgesordert, sich sa ern vor dem ernannten Deputieten Ober-Landes Gerichtexath v. Krankenberg

auf ben gten May ben 8ten August 1825. und ben 15ten Rovember

angesetzen Biethungsterminen, von tenen der dritte und lette veremtorifch ift, Mornattags um 10 Uhr, auf bem Schloß hiefelbft, entweder in Derfon oder burch einen geborig informirten und gesethlich legitimirten Mandatarium, einzufinden, ib= re Geborbe abzugeben, und demnachft, indem nach Maasgabe ber Geiebe, auf Die nach Berlauf Des letten Licitatione Termine einfommenden Gebote nicht weiter res feetirt werden foll, Die Mojudication an ben Deift und Bestbiethenben ju gewartis gen, injofern nicht gesetliche Umfiende eine Unenahme machen. Bugleich wird bes mertt, baf bie Guter gufammen oder einzeln, wie ce ben Lichtanten convenable ift unt Die Real-Glaubiger fich mit ihnen in termino licitationis baruber einigen mers ben follen, ju welchem Behuf Die Taren und Berhandlungen barüber bereits auf Den Rauf einzelner Der Rlein-Tichirner Guter mit gerichtet, und von einander fes pariet find, jedoch mit Quefchlug bes toden Inventaril ber jest gemeinschaftlich perpacteten Guter, megen beffen es beim einzelnen Berfauf auf eine Conberung ber bon bem Bachter bei Erledigung ber Pacht gurud gu gemahrenden Inventgriens Grice, und Bestimmung wie mit beren jedem Gute jugeschlagen, noch ankommen wird. Hebrigens tann Die aufgenommene Zare mir den Zar-Berhandlungen, mabs rend ben gewohnlichen Umteftunden in unferer Progeg-Regiftratur naber und ur schriftlich eingesehn werden.

Konigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Mieber-Schlessen und der Lausis.
*) Bermed orf unterm Kynast den 20sten Upril 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des bem Backer Gotslied Kabelbach zu Mare

Warmbrunn seither zugehörig gewesenen sind No. 193. alldort belegenen und in ter beigesügten ortegerichtlichen Taxe vom sten März 1825. auf 231 Athlr. 20 sgr. Courant gewürdigten Hauses so wie der demselben zugehörigen Baude No. 25., wache auf 100 Athl. taxirt worden, versügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungssähige Rauflustige hiermit aufgesordert, in dem zur Aufuahme von Gebothen auf den toten July d. I. ansiehenden einzigen und peremtorischen Lietations. Termine Bormittags 9 Uhr in der Gerichtsamtes Kanzley zu Hermsdorf enweder in Person oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatazius zu erscheinen, ihre Gebothe auf das Haus und die Baude oder einzeln zum Protokolle zu geben, und hiernachst zu gewärtigen, daß nach ersolgter Eiklärung der Interessenten das in Rede siehende Haus und Baude oder einzeln dem als zihlungssähig sich ausweisenden Meist und Bestieltenden adjudiert und auf spatere als an dem besagten sehren Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere zechtliche Umstände es nothweudig machen, keine Mäcksicht genommen werden wird.
Reichsgraft. Schaffgorschsiches Gerichtsamt der Herrschaft Konast.

Citationes Creditorum.

Brestau ben 2iften Januar 1825. Auf ben Untrag ber Ronigl. Incendantur des oten Urmee: Corps bierfelbft werden von Gaten des biefigen Ro. nial. Dber : gandesgerichts bon Schlefien alle und jede , befonders aber afte un: bekannte Glaubiger, welche fur Die Zeit bom tften Januar bis letten Decem= ber 1824. an Die Caffen: i) Des gten (Breslauer) Bataillone bes gten Garbes Bandm. Dieg, hierfelbft; 2) bes iffen und gren Bataillone bes toten ginien Inf. Reg. v. Sacte bier; 3) bes Sufelter-Bataillons Diefes Regiments ju Brieg; 4) ber Garnifon . Comp. biefes Reg. ju Gilberberg; 5) ber Regiments: und Botaillond : Deconomie : Commiffionen Diefes Regiments Dier und in Brieg; 6) Des iften und gien Bataillone des trien Linten Ini. Reg. Rurfurft v Beffen bier; 7) Des Fufelier Baraillone Diefes Reg. ju Brieg; 8) ber Garnifon Comp. Diefes Reg. ju Gilberberg; 9) der Regiments : und Bataillons : Deconomies Comminionen Diefes Deg, bier und ju Brieg; 10) bes erften Cutraffier, Reg. Mring Kriedrich b. Dreugen und der Deconomie Commission Diefes Reg. bierfeibit; 11) des vierien Dufaren-Reg, und beffen Deconomie-Commif. und Las garethe ju Dhlau, Ramelau und Strehlen, woben bemerft wird, daß die in lenterm Det flebende Escabron bis gegen Dap 1824. in Bernftadt geftanden bat: 12) Der Garnifen : Compagnie ber 11ten Divifion ju Gilberberg; 13) Der 2ten Schunen , Morbeilung und beren Deconomie : Commiffion bierfelbft; 14) Des Iffen und gien Bataillone des 38ffen Inf. (6ten Referve :) Reg. ju Glab; 15) ber Regiments : und Bataillens : Deconomie : Commiffion Diefes Reg. ju Glas; 16) ber Garuifon Comp. bes 23iten Linien : Inf. Reg. ju Glat; 17) Des iffen Bafaillons bes joten gandm. Reg. bier; 18) des agen dito ju Dels; 19) bes gten Dito ju Reumarkt; 20) Des Iften Bataillons bes titen ganom. Reg. in Glaß; 21) bes zien bito ju Brieg; 22) bes gten bito ju Frantenfiein: 23) Der itten Invaliden : Comp. ju Frankenftein, Glat, Bunichelburg und Datios tan (ber Staab fleht in Frankenfieln;) 24) ber Gten Urtillerie: Brigade und beren Baupt : und Special Deconomie Commiff on ju Breslau, Glas, Franfenfiein, Reiffe, Cofel und Gilberberg; 25) Des pereinten Lagarethe bes joten Inf. Reg. und ber aten Abtheilung Der bien Artiflerie: Bigrade bierfeibff; 26)

bes vereinten Lagarethe bes exten Inf. Reg. des Brestauer Barbe Landwehre Dataillans bee rften Cuiraffier - Reg. und ber aten Schuten Atheilung bierfelbat 27) ber allgemeinen Garnifon . Lagarethe ju Glat, Siberberg, Brieg und Reans finftein, aus irgend einem rechtlichen Grunde, feiner; 28) an Die Caffen ber Mourgl. Garnifon. Bermaltungen bier ju Brieg, Glat und Gilberberg ingleichen Der Die Stelle einer Garnifon. Berwaltung vertretenben Mogifirate ober mit Ernoben bequartirt gemefenen Stabte Bernftabt, Damslau, Dels, Oblau, Streba ten, Reumartt, Frantenftein, Reichenftein und Bunfchelburg, wegen ber son Diefen Bermaltungen und Magiftraten in bem Beitraum bom iffen Januar bis ultimo December 1824. ju leifen gemefenen Bablungen: a. en Gervis und Gers wie Bufduß, Gehaftern, Diaten, Diethen und besgleichen; b. fur angefchafte Materialien und Utenfilien ic., fo wie fur Arbeitelobn, Behufe der Garnifone Pararethe, Rafernen, Wachtgebaude und Arreft : Anftalten; o. besgleichen far bie Landwehr - Zeughaufer, Reitbahnen und fonftigen Garnifon Unfalten Unipras de ju baben vermeinen, endlich auch alle und jede, befonders aber alle unbes Fannte Glaubiger, melde 25) an Die Magazin : Natural Anfanis und antern Caffen bes biefigen Ronigl. Proviantamtes, ber Magagin : Bermaltungen gu Glas und Gilberberg fur den Zeitraum bom iffen Tenuar 1821, bis ultimo Decems ber 1824, und der Magagin : Bermaltung ju Brieg , fur bas Ralenderiahr 1824. fo wie 30) an bie im Sabre 1821. noch beftandenen und von jenen Bropiants amtern ac, abtangia gemefenen Dagagin= Depots ju Bernflatt, Brieg, Frane fenflein, Gubrau, Derenftabt, Sabelfdwerdt, Munfterberg, Ramslan, Dimptfd. Dele, Dblau, Bingly, Wohtau und Bunfchelburg fur die Beit bom 1. San. bis ult. December aus irgend einem rechtlichen Grunde und namentlich wegen Rabinngen für ausgeführte Bauten an ben Dagagins und Bactereigebanden gelieferten Materialien, Utenfilien und Berathe, Arbeitelobn ober Lieferung pon Raturalien einige Unfpruche ju baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in bem por dem Ober , Landesgerichte : Affeffor Mifulowern auf Den 15. July c. Bors gesmite um 11 Ubr anberaumten Liquidations, Termine in dem biefigen Doctbtalangerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefehlich guläßigen Bevollmach: raten, wogu ihnen bet etwa ermangelnder Befannischaft bie biefigen Juftig. Commiffarien Dziuba, Daur und Brier in Borfcblag gebracht merden, an beren einen fie fich menden tonnen, ju ericeinen, ibre bermeinten Uniprache ane guneben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richtericheinenben aber baben ju g wirtigen, daß fle aller ihrer Unfpruche an bie gebachten Caffen und Di tol & Jufitente verluftig erflatt und mit ihren Forderungen nur an Die Derfon besienigen, mit bem fie contrabirt haben, merden verwiefen werben. g.) Ronigl, Preug. Dber gandesgericht von Schleffen.

Ratibor ben Sten Februar 1825. Auf ben Antrag ber Königl. Intenbantur bes bien Armee Corps werden von Seiten bek Königl. Dber Landesgerichts von Oberschlessen alle und jede, besonders aber alle unbekannte Glaubiger ber Ronigl. Garnison Berwaltungen zu Reisse und Cosel, ingleichen der die Stelle einer Garnison Berwaltung vertretenden Magistrate ber mit Eruppen bequartirt gewesenen Stadte Beuthen, Gleiwis, Grottfau, Leobschüs, Landsberg, Reuflast, Ober-Glogau, Oppeln, Ottmachan, Patschfau, Pleß, Ratibor, Rybnick, Großs Streblig und Ziegenhals, welche wegen der von gedachten Berwaltungen und Mas

aiffraten in bem Zeitraum vom tften Januar bie ultimo December 1824, gulleis fieu gemejenen Bahlungen: 1) an Gervis, und Gervis, Bufchug, Gehalter, Diaten, Diether und Dergleichens 2) fur angeschafte Materialien und Utenfillen, to mie fur Arbeitelohn, Bebufe ber Garnifon, Lagarethe, Rafernen, Dachtges baube, Arrefte und Anfratten; 3) desgleichen für die Landwehr-Beughaufer, Reits babnen und fonftigen Garnifon Unffalten, Unfpruche gu baben vermeinen, jugl. Diejenigen unbefannten Glaubiger, welche an Die Magazin : Natural : Unfaufemit andere Caffen des Komgl. Proviantamte zu Reiffe, fo wie des Proviantamts und nachberigen Beftungs : Magazins ju Cofel fur ben Beitraum bom 1. Januar 1821. bis Ende December 1824., fo wie an die im Sabre 1821, beffandenen und bon fenen Proviantamtern abbangig gemefenen Magazin Depots zu Beutben, Gleiwis, Dber Glogau, Grottfau, Leobichut, Reuffatt, Ricolai, Oppeln, Dte machan, Patichfau, Ples, Ratibor, Robnick, Rojenberg und Ziegenhals fir wie Beit vom iffen Jamuar bis Enbe December 1821. und endlich an die Magagine Depois zu Ditmachan, Patichkan und Ziegenhals fur das Jahr 1823. aus irgend entein Grunde und nameutlieb wegen Zahlungen fur ausgeführte Bauten an ben Magagin & Backerengebauben gelieferte Materialien, Utenfilien und Gerathe, Itebeitefobn ober Lieferung von Materialien Anspruche gu haben vermeinen, bierburch porgelaben, im bem vor bem Dber - Landesgerichts - Ausenttator v. Gilgenheimb auf ben 30ften Dap c. a. Bormittags 9 Ubr anberaumten Liquidations: Termine in bem Gefchaftegebaute bes biefigen Dber Landesgerichts perfonlich oder burch einen gefeglich zuläßigen Bevollmachtigten, mogu ihnen bei etwaniger Unbefanntfchaft unter den biefigen Juftig-Commiffarien, der Eriminalrath Werner und Die Juftig-Commiffarien Cherhard, Stocket 1. und II., ingleichen ber Juftig-Commife faring Stillet in Borichlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tons men zu erfcheinen , ihre vermeinten Aufpriche anzugeben und durch Beweismittel pu bejdeinigen. Die Richtericheinenden aber baben ju gemarigen, daß fie aller ibret Aufpruche an die gedachten Caffen verluftig erflart und mit ihren Fordes rungen nur an die Perfon besienigen, mit bem fie contrabirt haben, werden vers micfen merden, g.)

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Dberfchlefien.

Goge.

AVERTISSEMENTS.

*) Glat ben 25sten April 1825. Da das biefelbst sub Ro. 211. auf der Bobmischen Gasse belegene und auf 1520 Rthl. 26 fgr. 8 pf. Courant gewürdigte Baus im Mege der freiwilligen Subhastation vertauft werden soll und hierzu Terminus licitationis peremtorius auf den isten July d. I. früh um 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem hiesigen Rathbause ansiehet, so wird solches sowohl den Kausussigen zur Abgebung ihrer Gebothe als auch den underannten Real. Gläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bes kannt geinacht.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Bwinger . Local verlegt, wo auch die taufmannischen Berzeichniffe und Baluten. Unweifungen ju haben find.

Getaufte, Copul. und Gefforb. bom 6. bis 12. May 1825.

3u St. Elifabeth. Des Caffirers in Der Jucker Raffinerie frn. Carl Samuel ficher G. Kerdinand August. Des B. und Rerifchnere Johann Feledeich Sindermann G. Feledeich Withelm heintich. Des B. und Kurzwaaren-handlere Johann David Bolff G. Cael David Rudolph. Mit odrigkeitile cher Erlaudnis wurde in die Gemeinde der Ehrinen aufgenommen des judischen Jouveliere Salomon Wienere G. und erhtelt in der heiligen Tau'e die Namen August Ferdinand. Des Eeds und Gerichteberen auf Kunzendorf Deren Cael Friedrich Benjamin Sucker T. Auguste Emma. Des B. und Glafers Eduard Scholz T. Warla Caroline Loulse. Des B. und Schubmachers Auscust Scholz G. Avolph Herrmannn. Des B. und Battners Johann Botts lob Raumann G. Sustan Adolph Reinhold. Des B. und Fleischhauers Johann Alicher T. Christiane Caroline Vertha.

Bu St. Maria Magdalena. Des D. und Auctions: Commissains und Hacher-Antiquars hen Johann Chrenfred Pfeisser S. Johann Bielibeld Bruno. Des B. und Raspiers Johann Carl Gottileb Dobers E. Marie Eleonore. Des B. und Gartlers Johann Friedrich Ganther S Nobert August Julius-Des B. und Zimmermeisters Johann Foachtm Fick S. Joh. Theodor Otto.

Copmirte.

34 St. Ellfabeto. Der B und Weinbrenner Johann Gottlieb Kuttig mit Jafr. Gufanne Eleonore Dubner. Der ebangel. Schullebrer ju Stelegau Deer

Carl Duffer mie Jgfe. Chriffiane Bilbelmine Somior.

3u St. Maria Magbalena. Der B. und Schubmacher Friedrich Angust Diepschold mit Jungier Rosine Bohme. Der B. und Nadler Carl Fischer mit Fran Johanne Magdalena geb. Leistmann verwit. Kückert. Der B. und Defillateur herr Gottlieb Knorr mit Jafr. Johanne Beate Zimmer. Der B. und Backer Johann F. iedrich Behrer mit Frau Johanne Siesabeth geb. Dentschel verehl, giwes. Schoon.

Gestorbene.

30 St. Glifabeth. Der Privatlebrer herr Berthold Ufmann, alt 27 3. 4 DR.

3u St. Maria Magbalena. Des weil. B. Duf und W. ffenschmlote: Elteftens frn. Job. Gottfried Tamler Chefran Frau Maria Eleonora geb. Daber fern, alt 64 3. Des B. Kauf: und handelsmannes herrn Daniel langner S. Abolph herrmann, alt r J. 3 M.

3. St. Barbara. Des B. und Gilberarbeitere Johann Abam Lemmor G-Reinbard, alt 3 3. 5 B. Des B. und Schneibere gehfe E. Louise Genrierre,

alt 9 M.

Ju St. Chriffophort- Der B. und Schneiber Gottlob Garfied, alt 39 3. Des B. und Agentene Morie Zencomenerty G. Dito Deineld Julius, alt re M.

Beplage

Nro. XIX. des Brestauschen Intelligenz Blattes

bom 14. May 1825.

Citationes Edictales.

") Ramblau ben 28ffen April 1825. Auf ben Untrag ber Real-Glaubisger des unter bir Gerichtsbarfeit des unterzeichneten Ronigl. Gradtgerichts im Ramstaufchen Rreife belegenen, dem Lieutenant Michaelis eigenthumlich zugebbrigen Guts Bohmwit wird über Die funftig fur biefes gur Gubhaffation geftells ten Gutes eingebenden Raufgelber hiermit der Liquidations Prozes eroffnet und Sermin gur Liefendirung und Jufificieung der Forderungen und Anspruche an bas gedachte Grundfillet ober beffen Kanfgelder auf den 18ten August d. 3. Wormits tags um 9 Uhr anberammt. Es werden daber fammtliche unbekannte Glaubiger, welche an bas betreffende Grundfiud irgend einen Real-Anjpruch gu baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, in dem auberaumten Termine por und in unfes rem Geschaftslocate entweder in Perfon oder durch einen mit Bollmachtund Information verfebenen Mandatarium, wogn wir den herrn Juffigrath Miller und ben herrn Inftitiaring Stache porichlagen, zu erfcheinen, ibre Unfprus de an das Gut Bohmwig oder deffen Raufgelber gebuhrend augumelden und des ren Richtigfeit nachzuweisen. Sollte einer oder der andere von den Glaubigern in bem aubergumten Termine ausbleiben, fo wird der Ausbleibende mit feinen Aus spriechen an bas Grundfind profelubirt und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen gegen ben Raufer Des Grundfind's fomobt ale auch gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben.

Romigl. Preuß. Stadtgericht. Breslan ben 25ffen Februar 1825. Bon Seiten bes Ronigl. Dber-Lans besaerichts von Schleffen in Breslau werben auf den Untrag der geschiedenen v. Dfubl Caroline Friedericke Eleonore Johanne geb. Fregin v. Pfeil gu Dinfets dorf alle biejenigen Ptatenbenten, welche an das ihr von ihrem vormaligen Ches gattin Dber-Forffer Moolph v. Pfuhl zu Sabichtsmalbe als bamaliger Befiber bes Gutes Genffrodan Boblauer Rreifes über ibm baar inferirte und nachtraglich auf gebachtes Gut Rubt. III. Do. 16, laut Decret vom igten Anguft 1799, einges tragenen 6000 Mthl. ausgeffellte Schuld : und Sopothefen : Inftrument de dato Boblau den iffen Muguft 1799. nebft beigehefteten Sypothekenschein de dato Glogan den 21ffen August 1799, zur Zeit noch auf 4000 Rtbl. validirend als Eigens thumer, Coffionarien, Pfand : ober fonftige Briefsinhaber Anfpruch zu baben vermeinen, hierburch aufgefordert, diefe ihre Unfprüche in dem zu deren Angaben angefesten peremtorifden Termin ben 15ten July e. a. Bormittags um'it Ubr por dem ernannten Commiffario Dber-Landesgerichte : Mileffor Berru Born auf biefigem Dber : Landesgerichtsbaufe entweder in Perfon oder burch gemugfam ins formirte und legitimirte Mandatarien, wogu ihnen auf ben Sall der Unbefanntfcaft unter ben biefigen Juftig . Commiffarien, ber Juftigrath Babr und Juftig-

rath

gen, sodann aber das Beitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem angessetzten Termine keiner ber etwanigen Interessenten melden, dann werden dieselben mit ihren Ansprüchen pracludirt, und es wird ihnen damit ein simmerwährendes Stillschweigen auferlegt, die verlobren gegangenen Instrumente für amortisirt erstlärt und auf Ansuchen der Ertrahentin ihr neue dafür ansgesertiget werden.

Ronigt. Preuß. Dbers Laudesgericht von Schleffen. Ralfenbaufen.

Glogan den 14ten Januar 1825. Bon bem unterzeichneten Ronigt. Dber Landesgericht wird befannt gemacht, daß uber das Bermogen Des Rreis-Deputirten won Bobmer auf Forfichen in ber Dberlaufes vormaltender Aufpiffie gienzwegen auf den Antrag eines Perfonal. Glaubigere vermoge rechtefraftigen Ur-Bels de publ. 18ten September v. 3. Concurs eröffnet ift, und die Maffe burch ben nach Befriedigung der Mealglanbiger verbleibenden lieberichus der Raufgelder Des Gutes Forfichen und einige noch zweifelhafte Activa confrituirt mird. Alle etwanige Glanbiger bes te. von Bohmer werden baber aufgefordert und vorge-Jaden, in Termino ben zien Juny c. Bomittags um 9 Ubr bor bem Deputato Dber Landesgerichts - Referendario v. Muller auf bem Schlof biefelbft entweder perionlich poer durch hinreichend informite und gesetlich legitimirte Bevollmach-Tigte, aus der Bahl ber biefigen Juftig-Commiffarien, mogu bei etwaniger Unbefannighaft die Jufig: Commiffarien Baffenge und Becher vorgefchtagen werben, gu ericbeinen, ibre gorderungen anzumelben und geborig zu bescheinigen, fich über Die Beibehaltung bes bisherigen Interims . Curators und Contradictore Juffigrathe Biefurich gu erftaren, ober auch ihre Babt auf ein anderes Subjectaus der Babt der hiefigen Inflige Commiffarien ju richten, und Demnachff Die Abfaffung Der Claffincatoria ju gewartigen. Befondere ift es, indem zugleich im Termine und funftigbin über mehrere Gegenffande ein Befdluß gefaßt merben muß, Durchaus erforderlich, daß bie Glaubiger, infofern fie ben Berhandlungen nicht perfonlich beimobnen, einen der biefigen Juftig. Commiffarien mit gerichtlicher, alle etma porfommenden Gegenfidude und Deliberationen umfaffenden Special : Bollmache verfeben, fonft fie ben allen bergleichen Deliberationen und Befchluffen gar nicht weiter jugegogen, vielmebr als ben Beichluffen der übrigen Glaubiger und ben biernach zu betreffenden Berfigungen beiftimmend geachtet werden follen. Colls ten aber in dem Termine oder fonft fich fein Glaubiger melden, jo werden fie mit allen ihren Uniprichen an die Daffe pracludirt und es wird ihnen beshalb gegen Die übrigen Creditoren ein emiges Stillschweigen auferlegt werben.

Ronigl, Preuß. Dber : Landesgericht von Miederschlesten und der Laufis. Gr. Dankelmann.

Reumarkt ben 25sten November 1824. Der aus Nimkau im Neumarktschen Kreise gebüreige Franz Scholz, ber sich im Jahre 1813 als Brauergeselle zu Dahnn aufgehalten und im gedachten Jahre zum Militairdienst eins gezogen worden ist, seit der Zeit aber von seinem Leben und Aufenthaite keine Nachricht gegegen hat, wird auf den Antrag seiner Geschwister ausgesorbert, sich innerhalb 9 Monaten, fratestens aber den 29sten Sevtember 1825. bei und zu melden, widrigenfalls er für todt erklärt und sein Bermögen den Seschwisgern dessehen ausgezahlt werden wird.

Ronigl. Domainen : Jufigamt ber Minfaner Guter.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Bum bevorftebenden Bollmarte empfehle ich mich Ginem bochs geehrten Bublifum ergebenft mit Unfertigung von Damentieide n nach ber aller neuften Dobe, als auch mit beftanbiger Lieferung engl., Biener und Parifer Core fere ju ben Preifen von I Ribl. 25 igr. bis 6 Ribl. Cour. Ebenfalls find ben mir gu befommen , Corfets fur verungludte Ermachfene und fur Rinder gur Berbeffes rung eines feblerhaften Budifes. And jede ansmartige Beffellung werde ich aufs Schleunigfte und Beffe ju beforgen bemubt fein. Bugleich verpflichte ich mich , wenn ein foldes Corfet bemm Unprobiren nicht gang vorzuglich vaffen follte, baffelbe, wenn es unbefchabigt, ohne bie geringfte Beigerung jurud ju nehmen, und bafar en anderes, bem ftrengften Berlangen gemäß ju verabreichen. Berner mache ich befannt, daß ich im Gtande bin, nach einem mir ju übergebenden paffenden Heberrocf alle Garrungen von Rleidungsflucken und Schnurmleder, ohne Maasnehmen, ju burfen, nach Bunfch ju liefern. Diejenigen, welche mich mit ibren Auftragen ju b ehren bie Gate baben, werben fich gemiß in ihrer Erwartung nicht getaufcht finden, indem id außer gang v rjuglider Arbeit and ben ber foleunigften Bebienung die moglichft bill gfien Preife ju gemabren, fortwahrend mich beffreben merbe.

S. 3 Bamberger aus Bien, wohnhaft auf ber Schmiedebride rechts

vom Ringe benm Goldarbeiter Srn. Bally Ro. 2.

") Brestau. Ohnerachtet alles dasjenige, was ich für mein Rufticalgut in Stilne an Handwerks. Arbeit verfertigen ließ, bezahlt ift, so konnte es doch möglich sepn, daß noch Kleinigkeiten zu berichtigen wären. Da ich nun dieses Rusticale nicht mehr besitz, so sordere ich alle die inigen hiermit auf, welche eine Forderung für gelieserte Sachen zu haben glauben, sich im Laufe dieses Monats in der Weinbandlung des Hen. M B. Alch, Junkern: Straße Neo. 12. zu melden, um solche im Fall sie richtig befunden werden, berichtigen zu können.

Friedrich Wilhelm Rub.

*) Breslan. Meinen resp. Abnehmern und Freunden, die mich mit ihrer gütigen Abnahme ferner beehren wollen, zeige ich ergebenft an daß vom r. Man d. J. an den mir das Blattgold, wie auch das Silber, bedeutend größer gemacht wird wie früher, und zul dem alten Preise a Buch fein Gold 3 Athle. 15 fgr., a Buch Maler, Silber 25 fgr. Cour. verstauft wird.

E. G. Sandwerf, Goldschlager, Deffergaffe Do. 14.

*) Breslau Eine bequeme nab am Ringe im erften Stock vorn beraus bofi wilde Wohnung von 2 Stuben, einer lichten Alfowe und Ruchel ift zu versmith n, und das Rabere bey dem Agent Muller, herrn. Strafe, ehemals Winds goffe Ro. 17. zu erfohren.

*) Brestau. Bu vermiethen und Johanni ju beziehen ift auf ber Riemers

gelle Ro. 22. Die 2te und 3te Ctage für eine flue Famille, ober einzeln Berrn; auch tonnen diefe Wohnungen jebe gethellt vermiethet werben. Das Rabere bepm Et-

genthumer bafelbft.

") Beedlau ben 13. May 1825. Während meiner 4wöchentlichen Ub, wesenhelt werden die Herren Medicinalrathe Remer und Hanke, der Herr Hofrath Ruppricht und ber Herr Dr. Grägner die Gite haben mich in meinem ärztlichen Wirkungstreise gefälligst zu vertreten, lesterer besorgt auch die Aufnahme und Pflege der Kranken im Ruhschen Handarmen Medieinal- Institute. herr Medicinalrath Andree hat es gutigst übernommen, die in dieser Zelt vorsommenden Geschäfte des Vorstandes, der Chrungischen Lebranskalt zu beforgen.

Dr. Bendt.

Breslau. Eine Mohnung in der zten Stage auf der herrngasse in den 3 Mobren, bestehend in 4 Studen, Ruche, Reller, Bodenraum und gemeins schaftlichen Waschhaufe ift zu vermierben, und kann kunftige Johanni bezogen wer, des. Duch ist daselbst ein geräumiger Reller mit bem Singange von ber Reuschens gasse zu berniethen und bald zu beziehen. Rabere Rachticht hierüber bem Rauf

mann Orn. Reumann in 3 Dobren.

Bredlau. Die hleselbst an ber Ober belegene, aus 8 Pangrer-Gangen bestehende und sowohl im Grundwerfe, als gehenden Zeuge im guten Zustande bessindliche Mathiasmuble, welche durch das dazu acquieirte und jest verschlossene ebes malige Mungerinne, ben jedem, auch bem kleinsten Wassersande hinreichendes Wasser jum Betriebe, auch feine weitern dauliden Verpflichtungen bar, als die sie sich selbst ausligt, son tünstige Johanni anderweitig verpachter werden. Es ist blezu ein peremtorischer Termin auf den 21sten d. Monats in dem Mühlen Locale anderaumt, woselbst dem Bestbiethenossen sofort der Zuschlag ertheilt werden son. Die nahern Bedingungen können jederzeit beym Sigenthumer, Schmiedebrücke gezgen über den 2 Polaten No. 29 eine Stiege boch, eingesehen werden.

*) Bredlau. Schnelle Reifegelegenheit nach Berlin beim Cohneuticher

Meinide, Albrechtsfteaße Ro. 48:

*) Brestau. Bum bevorftebenden Wollmarte find auf der Schmiedebrucke Do. 68. zwen meublirte Zimmer im ifen Stock abzulaffen. Wegerg.

*) Bredlau. Ein neuer Transport Gläger Elfcbutter und Rochbutter iff

fo eben wieber angefommen, Junternftrage Do. 12. im Comptoir.

Glat ben 3osten Marz 1825. Da die Joseph Ablersche sub No. 34. zu Menborf bei Silberberg belegene Hauslerstelle, welche auf 70 Athl. Courant gewürdigt iff, im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden soll und hierzu ein einziger peremtorischer Bietbungs Termin auf den 25sten Juny d. J. Vormittags 9 Uhr vor uns an gewöhnlichen Gerichtsstelle in hiesigem Königs. Steueramtshause ansieht, so wird solches sowohl den Kaussussigen zu Abgebung ihrer Gebothe als auch den unbekannten Reals-Gläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Ronigl. Preuß. And s und Stadtgericht.